

Inhalte ab 06.12.2015 bis

170608/ = Audio:

z.M = Messen mit zweierlei Maß

-info

(bF) = böser Finger

hkvN =. .hätte könnte vielleicht Nachrichten

Tr.	DB_032	Aufn.
JJ001		
JJ002	<p>14/12/15/ 655MB/EinsPlus ard- Menschen hautnah Rettung in letzter Sekunde</p> <p>Film von Peter Podjavorsek</p> <p>die Sea-Watch eine privat Initiative von Herbert Höpner zur Flüchtlingsrettung. Vor der Lybischen Küste. Ziviele Schiffe machen einen weiten Bogen um dieses Gebiet um nicht helfen zu müssen. Die EU-Frontex lässt sich auch nicht blicken. Ihre Schiffe liegen in ital. Häfen.</p>	43:52
JJ003	<p>06/12/15/1GB/3sat - Mythos Seidenstraße LAND + LEUTE</p> <p>Die Seidenstraße ist ein historisches Netz von Karawanenrouten, die das Mittelmeer auf dem Landweg über Mittelasien mit Ostasien verbinden. Es ranken sich viele Geschichten um diese Straße. Einigen davon geht dieser Film auf den Grund. Von Istanbul geht es auf den alten Pfaden entlang über Safranbolu nach Täbriz im Iran. Von dort führt der Weg in die turkmenische Stadt Merv, die Oasenstadt Buchara und die legendäre usbekische Stadt Samarkand.</p> <p>Istanbul, Metropole und Kapitale dreier Weltreiche, Schmelztiegel verschiedener Kulturen, einzige Stadt auf zwei Kontinenten. Das römische Reich und seine Kultstätten gaben die Fundamente für Konstantinopel, Hauptstadt des byzantinischen Reichs, worauf die Osmanen ihre Herrschaft mit ihren Monumenten gründeten. Die Altstadt von Istanbul, ausgelegt auf sieben Hügeln wie Rom, gilt nicht nur mittelalterlichen Dichtern als Augapfel aller Städte. Ungebrochen zieht sie die Menschen in ihren Bann wie eine Fata Morgana am Schnittpunkt von Orient und Okzident. Das historische Istanbul auf der Landzunge zwischen Goldenem Horn, Marmarameer und Bosporus scheint wie kein anderer Ort dazu bestimmt, Ost und West in einer Synthese zusammenzuführen, wie es Goethe im "West-östlichen Diwan" vorschwebte: "Sinnig zwischen beiden Welten, sich zu wiegen, lass ich gelten, also zwischen Ost- und Westen sich bewegen, seis zum Besten."</p> <p>Fast 700 Jahre lang war die zentralanatolische Kleinstadt Safranbolu Drehkreuz für die Handelskarawanen auf der Seidenstraße. Knapp 200 Kilometer nördlich der heutigen türkischen Hauptstadt Ankara gelegen, galt Safranbolu den Osmanen schon früh als "Hintergarten des Topkapi-Serail" am Bosporus. Zwei Großwesire stifteten Moscheen, sorgten für Infrastruktur, Stadtplanung und mit dem Bau des ersten Uhrenturmes im Osmanischen Reich auch für die Einkehr einer neuen Zeitrechnung. Die Segnungen der Moderne - breite Ausfallstraßen, große Geschäftsgebäude und Industriekomplexe - erreichten die kleine Stadt nie. Sie wurde schlicht vergessen.</p> <p>Legendär reich war einst die Oasenstadt Buchara, ein wichtiger Knotenpunkt an der Seidenstraße und Zentrum des Islams in Zentralasien. Noch heute schimmern die Kuppeln blau, glänzen die Fassaden der Medresen und Moscheen. Die Altstadt Bucharas ist intakt, und das Leben nimmt in den Gassen zwischen den Lehmhäusern seinen gemächlichen Gang. Trotz einer langen sowjetischen Herrschaft ist sie eine orientalische Stadt geblieben, die vom Islam geprägt ist.</p> <p>Im fruchtbaren Flusstal des Serafschans, im heutigen Usbekistan, liegt eine der ältesten Städte Asiens: Samarkand. Schon im 4. Jahrhundert vor Christus wurde die Oase von Alexander dem Großen erobert. Die Araber erreichten Samarkand im Jahr 712, errichteten die ersten Moscheen und Koranschulen. Samarkand entwickelte sich schnell zum zentralen Umschlagplatz an der Großen Seidenstraße, zur Drehscheibe an der bedeutendsten Karawanenstraße von Persien nach China. Hier</p>	22:57

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>kreuzten sich Waren und Kulturen, wurden Güter aus Persien, Indien, der arabischen Halbinsel und China umgeschlagen. Ihre Blütezeit verdankt die Stadt den Eroberungszügen eines despotischen Feldherrn, der seinen Herrschaftsbereich vom Ganges bis zum Mittelmeer ausdehnte. Samarkand war das Zentrum dieses Weltreiches, die Residenzstadt Timur Lenks, Timur des Lahmen. In Feldzügen bis nach Europa und Indien ließ Timur zahlreiche Städte zerstören, deren Einwohner massakrieren. Die besten Handwerker und Künstler jedoch verschleppte er nach Samarkand. Sie schufen im 14. Jahrhundert jene atemberaubende Architektur, die Samarkands Ruf als "schönste Stadt der Welt" begründete.</p>	
JJ004	<p>06/12/15/383MB/Das Erste - ttt - Waffen für den IS Türkisch/syrische Grenze Kriegsmaterial für Islamisten auf LKWs entdeckt. 100te Raketen und Granaten. Die gefangen genommenen waren türk. Geheimdiestler. Dazu: Aydin Engin Cumhuriyet: Erdugan wollte die Macht nicht teilen! Er hat sich Feinde gemacht, indem er alte Weggefährten abservierte. Die haben das Video Medien übergeben. Nur Cumhuriyet hat sich getraut den Fall zu begleiten. Auch Journalisten(Can Dündü?) in Haft. Erdugan tritt als Kläger auf. Er drohte im „TRT“ der, der das Video veröffentlicht hat wird dafür büßen! Anklage wegen: Spionage, Terrorverdacht beleidigung des Präsidenten. Der RA Tora Pekin, Eren Erdem, ... beobachten die Abschaffung der Pressefreiheit mit Sorge! Christophe Deloire. Eren Erdem: ...der „Staat“ dem IS gegenüber tollerant ist, ihn sogar unterstützt! ...das „doppelte-Spiel von der EU, wenn es um Eigeninteressen geht! ...die Flüchtlinge. >Aktionskünstler, die eigene Körper als Kampfplatz...</p>	06:06
JJ005	<p>06/12/15/764MB/PHOENIX Leben in der Falle Doku Die vielen Gesichter Gazas Film von Nicola Albrecht <i>gut.gut!</i> Nicola Albrecht zeigt das Leben in Gaza: "Im Krieg spielen wir normal weiter, ohne Angst, so ist das. Denn wer heute nicht stirbt, stirbt morgen", erzählt uns der 14-jährige Ibrahim. Die zwölfjährige Lian dagegen fühlt sich auch in Gaza frei, zumindest eine Stunde pro Tag. Dann, wenn sie auf ihrem Pferd sitzt. Der Gazastreifen. 40 Kilometer lang, 6 bis 14 Kilometer breit, seit zehn Jahren abgeriegelt. Das Leben der Menschen ist geprägt von Elend, Extremismus, Gewalt und immer wiederkehrendem Krieg. Die Bedingungen sind für alle dieselben, doch auf unserer Drehreise durch den kleinen Küstenstreifen treffen wir Menschen, die ganz unterschiedliche Perspektiven auf ihre Situation haben, ganz unterschiedliche Wege gehen. Mehr als 50 Prozent der Bevölkerung sind unter 15 Jahre alt. Sie sind die Zukunft von Gaza. Doch wie soll diese aussehen? Wir begleiten Ibrahim und Lian: Ibrahim hat gerade das Sommercamp bei der Hamas absolviert, möchte Gaza von der Besatzungsmacht Israel befreien. Lian träumt von einer Karriere als Turnerreiterin. Doch in Gaza gilt: Nach dem Krieg ist vor dem Krieg. Und seit dem letzten Krieg ist zudem eine neue, gefährliche Gemengelage in Gaza entstanden. Hamas regiert mit eiserner Hand, tötet politische Feinde, lässt keine Kritik zu. Vom Wiederaufbau ist zudem nichts zu sehen. Gelder kommen nicht an, und Israel hält an seiner Blockadepolitik fest. Die Bevölkerung sitzt in der Falle. Kein Wunder also, dass extreme Gruppen es leicht haben Anhänger zu finden, auch Sympathisanten des sogenannten Islamischen Staats findet man bereits in Gaza. ZDF-Korrespondentin Nicola Albrecht hat eine dieser Splittergruppen getroffen und auch mit Top-Hamas-Führer Mahmoud Al-Zahar gesprochen. Im kleinen Gazastreifen findet ein Ringen um Macht statt, das von allen Seiten heruntergespielt wird. Und dennoch offensichtlicher nicht sein könnte - selbst im Ramadan lädt der bewaffnete Flügel von Hamas die Kassam-Brigaden zur nächtlichen Parade in Gaza-Stadt ein. Zwei neue Raketen werden vorgestellt, während in Propaganda-Videos auf Großleinwand der Sieg über Israel beschworen wird und Kinder mit Maschinengewehren fürs Familienfoto posieren dürfen.</p>	15:13
JJ006	<p>06/12/15/548MB/tagesschau24 - tagesschau Thorsten Schröder >Regionalwahlen in Frankreich unter starken Schutz von Polizei und Militär! Wahlbeteiligung bei „etwa 50%“. Umfragen zufolge könnte Fran National stärkste Partei? Näheres von Ellis Fröder, Taschenkontrollen höchste Wachsamkeit überall. >BRD- Anti-Terror-Kampf Diskussion über Sicherheitsmaßnahmen. SPD B.Lischka: Überwachungsmöglichkeiten sollten erweitert und Befugnisse der Polizei auf den Verfassungsschutz</p>	13:00

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>ausgedehnt werden! CDU P. Altmaier wir tun alles ... SPD B.Lischka fordert u.a. Platzverbote für "Gefährder" und Mobilfunk von Islamisten zu „unterbinden“! Und den kurzfristigen Einsatz von Überwachungsdrohnen für den Verfassungsschutz. Dazu Jan Korte die Linke: ...und wie verhält es sich mit der Freiheit bei zunehmender Überwachung seit 9/11? Tamara Anthony zum SPD-Parteitag; „sicher, gerecht, weltoffen“. >KriegsMin. von der Leyen zum Truppenbesuch in Afghanistan/Masar-I-Sharif vor der Ausweitung des Afghanistaneinsatzes (dann 980 Soldaten ein längerer Einsatz geplant). >Jemen/Aden der Gouverneur bei Anschlag getötet worden. IS bekannte sich zur Tat, und kündigte weitere Anschläge an. Der Kampf zwischen Husseini und Regierungstruppen. Saudi-Arabien und Iran unterstützen jeweils eine Partei. >London Messerangriff in der U-Bahn Angreifer soll: „das ist für Syrien“ gerufen haben. >BRD Gauck ruft in Israel zu Friedensgesprächen mit Palästina auf. Und versicherte Israel die „unverbrüchliche Freundschaft“ >Griechenland Parlament verabschiedet Etat 2016. Neue Sparmaßnahmen und höhere Steuern. >Venezuela Parlamentswahlen, N. Maduro muss um Mehrheit fürchten. <i>Kleine Agitprop mit Wirtschaftsdaten zur sozialistischen Regierung. Chaves</i> hat das Land in seiner Regierungszeit weitgehend isoliert. Dazu Peter Sonnenberg,und die Wahlmaschinen funktionieren nicht einwandfrei. N. Maduro will im Falle einer Wahlniederlage das Militär einsetzen! ...der Trend zu „linken Regierungen“ scheidet beendet! >Kolumbien Schatz-Schiff aufgespürt.</p>	
JJ007	06/12/15/234MB/tagesschau24 - Bericht aus Berlin SPD- Wahlkampfgeschwätz Katrin Budde , Ralf Stegner ,	05:23
JJ008	06/12/15/226MB/tagesschau24 - Weltspiegel Klima - Flüchtlinge Ghana das harte Leben am Beispiel einer armen Mutter. Auf den Regen ist kein Verlass, der Klimawandel ist in aller Munde.	04:10
JJ009	06/12/15/133MB/WDR Köln - WESTPOL 2. NSU-Untersuchungsausschuss Petra Pau als Obfrau zum NSU-Untersuchungsausschuss: BRD Merkel hat rückhaltlose Aufklärung versprochen hält aber jetzt Akten zurück und verhindert Zeugenaussagen! Das Staatsversagen bei der Aufklärung und Verfolgung soll geklärt werden. Armin Schuster CDU: weil es kein Trio war, sondern mehr Täter ...weil es kein verabredeter Mord ---Selbstmord warweil weil weil! der mysteriöse Tod des V-Mann Korelli in Paderborn! dazu wurde ein Sonderermittler eingesetzt aber der Abschlussbericht ist geheim!	02:56
JJ010	07/12/15/8,3MB/DLF - Informationen am Morgen > Regionalwahl in Frankreich Fran National Le Pen hat Wahl gewonnen. > Venezuela Wahlen die Konservativen haben gewonnen. >nach Anschlag in San Bernadino hat Obama dem Terror den Krieg erklärt (<i>wie goldig!</i>) Muslimisches Ehepaar hat 14Menschen erschossen mehr als 20 verletzt. Dann von Polizisten erschossen. >EU- Präs. Schulz wirft BRD InnenMin. deMaiziere wegen 300tsd unbearbeiteten Asylanträgen Versagen vor.	04:07
JJ011	07/12/15/2GB/tagesschau24-die story- Ausverkauf in Portugal Doku Ein Film von António Cascais Portugal dient gerade in Deutschland als Beleg dafür, dass die von Kanzlerin Angela Merkel und Finanzminister Schäuble verordnete Euro-Rettungspolitik eben doch funktioniert - trotz des Griechenland-Desasters. Ein Erfolg Portugals hätte für die "Hilfsstrategie der Eurozone unschätzbare Symbolkraft", erklärte das arbeitgebernahe Institut der deutschen Wirtschaft. Und tatsächlich: Die "Rettung" Portugals in der Finanzkrise ist eine echte Erfolgsstory! Allerdings nicht für portugiesische Arbeitnehmer, Rentner, Kinder und Jugendliche sondern vor allem für ausländische, auch deutsche Unternehmen und Konzerne. Portugal und seine rechts-konservative Regierungskoalition haben ihre Hausaufgaben gemacht: Das Privatisierungsprogramm der " Troika " wurde 'übererfüllt' und die Staatsausgaben radikal gekürzt.	43:07

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Dann hat die Regierung Arbeitsgesetze flexibilisiert, niedrigere Renten und Gehälter beschlossen, Steuern erhöht und eingetrieben. "Portugal ist auf einem guten Weg. Die Maßnahmen tragen Früchte", heißt es. Tatsächlich hat Portugal im Mai 2014 offiziell den Rettungsschirm verlassen und zahlte im Februar 2015 einen Kredit des IWF vorzeitig zurück.</p> <p>Seit Monaten hört man solche Loblieder auf das Krisenland Portugal, um es als positiven Gegensatz zu Griechenland aufzubauen. Die Portugiesen hätten sich "willig retten lassen und zahlen nun Hilfen vorzeitig zurück". Die Bürger ließen das zu, die Proteste hielten sich in Grenzen. Und dann wird noch eins draufgesetzt: Dass die Portugiesen lieber "tilgen als betteln".</p> <p>Doch entsprechen die Loblieder der Realität? Die größten Arbeitgeber in Portugal sind inzwischen deutsche Unternehmen. Wie kommt das? Finden sie in Portugal bessere Bedingungen als in Deutschland und hat das etwas mit der Politik der Troika zu tun? Kritische Beobachter ziehen eher eine negative Bilanz der Wirtschaftsentwicklung und stellen eine unangenehme Frage: Wenn die "Medizin", die die deutsche Regierung und die Troika den Euro-Krisenländern verabreicht - selbst bei "Musterschüler" Portugal - verheerende Nebenwirkungen zeigt, sollte man dann nicht die Rezeptur überdenken?</p>	
JJ013	<p>07/12/15/4,3GBEinsPlus - Mata Mata - Spiel des Lebens Doku Fußball in Brasilien von Jens Hoffmann und Cleonice Comino</p> <p>Ein Film über die Welt junger brasilianischer Fußballspieler - und deren Familien, Freunde und Agenten - zwischen Jugendträumen und dem Rampenlicht der größten Stadien der Welt. Und über eine Form modernen "Menschenhandels" durch Agenten und Clubs.</p> <p>Jens Hoffmann und Cleonice Comino begleiten in ihrem Film junge brasilianische Fußballer, die den Sprung in den europäischen Profifußball schaffen wollen. Jedes Jahr kommen ungefähr 1.200 Spieler von Brasilien nach Europa, aber gleichzeitig kehren auch 900 zurück, frustriert und desillusioniert. Über zwei Jahre hinweg beobachtet die Langzeit-Doku junge brasilianische Fußballer dabei, wie sie um die Erfüllung ihres Traums kämpfen.</p> <p>Zum Beispiel den 15-jährigen Danilo. Er stammt aus ärmsten Verhältnissen und gilt in seinem Jahrgang als eines der größten Talente des Landes. Er hat jedoch ein Problem, das seine Fußballkarriere akut gefährdet: Danilo kann sich oft nicht beherrschen. Mosquito ist in der gleichen Mannschaft wie Danilo und neuer Stern am Stürmerhimmel. Früh gerät er zwischen die Geschäftsinteressen von Clubs, Agenten und seinem Stiefvater. Eine weitere Belastung ist die Gefängnishaft seines Vaters, dem vorgeworfen wird, der Chef einer der größten Drogenbanden des Landes zu sein. Dankler, in einer Favela aufgewachsen, ist ebenfalls hoch talentiert. Er hat es in das Profiteam geschafft.</p> <p>Als er jedoch den Verein wechseln möchte, gerät er in die politischen und wirtschaftlichen Mühlen des Fußballsystem. Seinem Freund Thiago sind es die Verlockungen von Drogen, Partys und das schnellen Geld auf der Straße, die den Traum von Europa in weite Ferne rücken lassen. Carlinhos scheint das große Los gezogen zu haben: Er erhält einen Profivertrag bei Bayer 04 Leverkusen.</p> <p>Doch die Realität ist ernüchternd und Carlinhos beginnt, seinen Weg zu hinterfragen. Dante, Innenverteidiger von Bayern München, sind all diese Träume, Probleme und Enttäuschungen vertraut, vieles hat er selbst erlebt. Er hat es geschafft: Der Brasilianer spielt nicht nur beim deutschen Rekordmeister, sondern auch in der brasilianischen Nationalmannschaft. Ein Ziel möchte er aber noch unbedingt erreichen: sein Land bei der Heim-WM 2014 zu vertreten.</p>	1:29:55
JJ014	<p>09/12/15/1,3GB/3sat - Hausmädchen zum Mitnehmen Doku Bei deutschen Familien in Singapur</p> <p>Eine WELTWEIT-Reportage von Rebecca Gudisch und Gönke Harms</p> <p>Sie heißen "Live-in Maids" und werden in Singapur bei Agenturen wie "Budget Maids" wie Billigware angeboten. Preis: 300-500 Euro im Monat. Die Hausmädchen aus Indonesien oder den Philippinen sitzen aufgereiht nebeneinander und warten, dass Kunden sie mitnehmen. "Es ist wie Ware Mensch." sagt Claudia. Claudia ist Deutsche und lebt mit ihrem Mann und den zwei Kindern seit mehreren Jahren in Singapur. Auch sie hat ihr Hausmädchen Delaila bei einer Agentur gefunden.</p> <p>Eine Live-in Maid gehört neben der Appartementanlage mit Pool zum Standard eines sogenannten Expatriot - eines Deutschen, der im Ausland lebt. Deutsche Arbeitsstandards gehören nicht unbedingt dazu. Die Haus- und Kindermädchen stehen ihren Arbeitgebern 24 Stunden täglich zur Verfügung. Erst seit kurzem gibt es ein Gesetz, das neu eingestellten Hausmädchen, einen freien Tag pro Woche zugesteht. Die Live-in Maid lebt im Haus, kauft ein, kocht, putzt, kümmert sich um die Kinder und</p>	29:59

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>bewirtet die Gäste. Die meisten Mädchen wohnen in Zimmern neben der Küche, die kaum größer als Abstellkammern sind. "Für deutsche Verhältnisse ist es einfach unglaublich, dass da überhaupt jemand wohnen kann", so Claudia.</p> <p>Anna-Sophie ist Rechtsanwältin aus Münster und lebt mit ihrer Familie ebenfalls in Singapur. Auch sie hat ein Hausmädchen, zu der sie ein gutes Verhältnis habe, sagt Anna-Sophie. Claudia und Anna-Sophie kennen aber auch andere Fälle. "Wir haben hier schon Expats erlebt, die die Hausmädchen nicht richtig behandelt haben... auch geschlagen, gekniffen oder so, schon auch tätliche Übergriffe", so Anna-Sophie. Manche Mädchen werden gar missbraucht oder schwer misshandelt -vor allem in asiatischen Haushalten, erzählt Bridget Tan von der Organisation Home. Sie kümmert sich um Frauen, die vor ihren Arbeitgebern geflohen sind. Das Schlimmste sei, dass die Mädchen noch immer von den normalen Arbeitsschutzgesetzen in Singapur ausgeschlossen seien.</p> <p>Schätzungsweise 200.000 Hausmädchen leben in Singapur. Mit rund 300 Euro verdienen sie so viel wie ein Arzt oder Rechtsanwalt in ihren Heimatländern. Aus wirtschaftlicher Not heraus lassen viele Live-in Maids ihre Familien in ihren Heimatländern zurück - oft jahrelang - um ihnen durch das verdiente Geld ein besseres Leben bieten zu können. Häufig haben Deutsche deshalb ein schlechtes Gewissen, aber da fast alle Expatriots Live-in Maids beschäftigen, werden die Skrupel beiseite geschoben. Ohne Hausmädchen würde man sich vom sozialen Leben in Singapur ausgrenzen, so Claudia.</p>	
JJ015	<p>09/12/15/1,9GB/3sat - Unsichtbare Hände doku</p> <p>Wie Arbeitsklaven unseren Wohlstand schaffen. Thema: Unser Wohlstand - Eure Not Ob Tee oder Kaffee, Handy oder Laptop - täglich benutzen wir Produkte, deren Herstellung ganz oder teilweise auf moderner Sklaverei basiert. Der Film zeigt, wie viel unseres Wohlstands auf der Ausbeutung rechtloser Menschen beruht. Er sucht nach den Spuren moderner Sklaverei, beleuchtet ihre Hintergründe und fragt, welche Lösungsansätze es für dieses Problem gibt. Offiziell ist die Sklaverei in der ganzen Welt abgeschafft. Doch diese Abschaffung existiert nur auf dem Papier.</p> <p>Formen moderner Sklaverei sind politische Gefangenschaft, Kinderarbeit, Rekrutierung von Kindersoldaten sowie die klassischen Formen der Leibeigenschaft und wirtschaftlichen Ausbeutung. Der renommierte amerikanische Sklaverei-Forscher Kevin Bales schätzt, dass heute mindestens 27 Millionen Menschen in Verhältnissen leben, die der Sklaverei ähneln. Die Menschenrechtsorganisation "terre des hommes" geht von mindestens zwölf Millionen Sklaven aus. Die Dunkelziffer ist wohl erheblich höher. Film von Thomas Hauer und René Kirschey</p>	45:06
	JJ016_frei	
	JJ017_frei	
JJ018	<p>11/12/15/2,9GB/3sat - nano spezial Klimagipfel Paris</p> <p>Moderation: Yve Fehring, Gregor Steinbrenner</p> <p>Gesprächsgäste: Anders Levermann, IPCC-Mitglied, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und Steffen Bauer, Politikwissenschaftler, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik</p> <p>Das Klimajahr 2015 hat seinen Höhepunkt Ende des Jahres in Paris: Hier findet vom 30. November bis zum 11. Dezember die 21. UN-Klimakonferenz statt. In diesem Jahr stellt die Welt hohe Erwartungen an das Gipfeltreffen. Die Staats- und Regierungschefs von 194 Mitgliedsstaaten müssen nun endlich einen Nachfolgevertrag für das Kyoto-Protokoll, das bis 2020 gilt, verabschieden und sich auf verbindliche Klimaziele einigen. Wieder stehen das Zwei-Grad-Ziel und die Reduzierung der Treibhausgase im Kreuzfeuer der Interessen. Es wird also spannend in Paris!</p> <p>In einer 90-minütigen Live-Sendung behalten die beiden nano-Moderatoren Yve Fehring und Gregor Steinbrenner die Entwicklung in Paris im Auge: Gibt es morgen endlich das erhoffte Papier? In Live-Interviews und Reportagen rund um den Globus sind sie dem Klima auf der Spur: nano begegnet Korrespondenten im brasilianischen Regenwald, fragt in chinesischen Kohlekraftwerken nach dem Klimaschutz und spricht mit Forschern auf der Neumayer-Station in der Antarktis über Treibhausgase. Vor dem 3sat-Gebäude trifft Yve Fehring Wissenschaftler, die die Klimakonferenz in Paris bewerten und einordnen. Und Gregor Steinbrenner präsentiert die besten Zu-schauervideos der nano-Aktion Klettern für das Klima mit vollem Körpereinsatz: Er muss selbst am 3sat-Gebäude hochklettern.</p>	1:08:39

Tr.	DB_032	Aufn.
	Am Montag, 14. Dezember sendet nano zur gewohnten Zeit um 18:30 Uhr in 3sat ein weiteres Spezial mit der Einordnung der Ergebnisse von Paris.	
JJ019 1-3	<p>JJ019-1_11/12/15/1,9GB/ZDFinfo - Geheimes Kuba Zuckerrohr und Dollarflut Doku Bereits als spanische Kolonie lebte Kuba hauptsächlich von zwei Exportprodukten: Tabak und, vor allem, Zucker. Das weiße Gold machte Kuba Anfang des 20. Jahrhunderts für die USA unersetzlich – im Ersten Weltkrieg wurde Kuba aufgrund des Zuckers zum reichsten Land der Welt – und stürzte danach in eine tiefe Krise. Um Kuba vor dem Abgleiten in den Kommunismus zu retten, unterstützten die USA einen jungen Unteroffizier namens Fulgencio Batista, der Kubas Militärdiktator wurde</p> <p>JJ019-2_ Geheimes Kuba - Mafiabosse und Putschisten Doku Die boomende Wirtschaft und die korrupte Bürokratie auf Kuba lockten ab Mitte der 30er Jahre nicht nur amerikanische Investoren ins Land, sondern auch Kriminelle. Der König des Glücksspiels, Meyer Lansky, übernahm die Macht in den Casinos und Spielhöhlen der Insel. Nach und nach wurden Glücksspiel, Korruption und Verbrechen zum festen Bestandteil des kubanischen Alltags. Dagegen lehnte sich ein junger Jurastudent namens Fidel Castro auf – und griff mit einer Gruppe Gleichgesinnter die Militärbasis von Moncada an.</p> <p>JJ020-3_ Geheimes Kuba - Diktatur und Revolution Doku Nach dem gescheiterten Angriff auf die Moncada-Kaserne saß Fidel Castro im Gefängnis. Seine Revolution war gescheitert, bevor sie wirklich begann. Doch wider Erwarten ließ Kubas Diktator Batista seinen Widersacher Castro frei. Der ging ins Exil nach Mexiko und scharte eine neue Rebellenarmee um sich. Auch ein argentinischer Revolutionär namens Ernesto "Che" Guevara schloss sich ihm an. Bei dem zweiten Revolutionsversuch wurden die meisten von ihnen sofort nach der Landung verhaftet oder getötet. Doch diesmal gaben sie nicht auf, sie kämpften weiter, jahrelang. Am 1. Januar 1959 schließlich flüchtete Diktator Batista von der Insel. Fidel Castro zog siegreich in Havanna ein und richtete im Hilton Hotel seinen Regierungssitz ein.</p>	44:07 43:12 44:15
JJ023	<p>12/12/15/1,1GB/Das Erste Tagesschau Judith Rakers >Paris Staatengemeinschaft, 195 Staaten, beschließt ein verbindliches Abkommen zum Klimaschutz. Erderwärmung soll deutlich unter 2Grad gehalten werden. Dazu mathias Werth: ...Tränen vor Erleichterung (<i>da weine ich glatt mit</i>) Barbara Hendricks AußMin. Laurent Fabius stellt da Abkommen vor. Treibhausgase: Neutrale Bilanz z.B. durch Aufforstung (<i>Palmöl oder Eukalyptus etwa?</i>). Klimaziele werden alle 5Jahre überprüft. Klimaschutz: Finanzierung durch Industrieländer jährl. 100Mrd\$. Greenpeace Kumi Naidoo. Ehrgeizig, ausgewogen und rechtlich verbindlich! >SPD diskutiert über Europa und Wirtschaft Gabriel: „am Machbaren orientieren“. Verhandlungen über TTIP und CETA fortsetzen. EU- Martin Schulz ...haut aufs Blech! R. Stegner verteidigt TTIP. <i>gruseliges Geschwätz!</i> Misstrauensvotum gegen Gabriel. >Polen Regierungsgegner protestieren gegen das Vorhaben ihre Politik über Justiz und Medien durchsetzen zu wollen. >Leipzig Rechtsextreme Kundgebung und Gegendemo militante Linke Barikaden, Steine flogen BM sprach von „offenem Strassenterror!“ >Jemen einwöchige Feuerpause? >Saudi-Arabien erste Wahlbeteiligung von Frauen >Fussball EM-Auslosung weitere Sportmeldungen und Wetter</p> <p>17:16 Brot und Spiele: Spiel für dein Landau weia!</p>	17:16
JJ024	frei	25:59
JJ025	12/12/15/93MB/ZDF - Die Auslosung der EM-Endrunde UEFA Präs. M. Platini und FIFA Bestechungen. Die UEFA gibt kein gutes Bild ab.	02:15
JJ026	13/12/15/1,8GB/3sat - makro 100% Baumwolle Afrikas Kindersklaven Doku Film von Vanina Kanban	40:07

Tr.	DB_032	Aufn.
	Baumwolle ist einer der begehrtesten Rohstoffe weltweit. Kinderarbeit und moderner Arbeitsklavenhandel sind die oft unbekanntes Schattenseiten der Baumwoll-Produktion. Die westafrikanischen Staaten Mali, Elfenbeinküste und Burkina Faso gehören zu den wichtigsten Baumwollproduzenten und profitieren vom Baumwoll-Hunger der Industrienationen. Nicht selten müssen Kinder dort bis zu zwölf Stunden am Tag Baumwolle pflücken. Armen Familien wird der Nachwuchs von den Baumwoll-Baronen regelrecht abgekauft und verschleppt. Dabei ist Kinderarbeit auch in diesen Ländern verboten. Das 3sat-Wirtschaftsmagazin "makro" zeigt die bedrückende Realität auf den Baumwollplantagen Westafrikas.	
JJ027	13/12/15/47MB/NDR FS HH Winterfütterung nette Idee für VogelFutter	00:45
JJ028	13/12/15/76MB/NDR Info -Das Forum Streitkräfte und Strategien >Aufstockung der Bundeswehr? 180tsd. Forderung: 5-10tsd mehr >Prinip Hoffnung, auf der Suche nach einer politischen Lösung für Syrien >russ. Militärintervention in Syrien >41Stundenwoche für Soldaten, Scheinlösung oder Schritt die BW attraktiver zu machen?	28:00
JJ029	13/12/15/10MB/NDR Info - Nachrichten Klimaschutz Ergebnis >BUND Weiger die Vorgaben aus dem Klimaschutzprogramm reichen nicht aus die Erwärmung auf 2Grad zu begrenzen. Obama und Merkel sprachen von „Meilenstein“. > Wahlen in Frankreich Fran National Rechtsnationalen haben gewonnen. >CDU deMaiziere soll künftig weniger Flüchtlinge aufnehmen. Um das zu erreichen müsse der Schutz der EU-Aussengrenzen massiv verstärkt werden! <i>und wieder, keine Aktion gegen die Ursachen!</i> Frontex könnte Aufgaben der Küstenwachen übernehmen! Optional, Künftig auch Flüchtlinge an der Grenze zurückweisen. > London um in der EU zu bleiben würde Cameron auch von zentralen Forderungen (Flüchtlinge) abzurücken. >Konsequenz aus VW-Abgasbetrug will CSU VerkMin. Dobrinth die Prüfverfahren aller großen Autohersteller verschärfen. Rückruf ab Januar 2016 von 2,4Mill. PKW >Hamburg Farbanschlag auf Facebook-Zentrale Staatsanwaltschaft nimmt Ermittlungen auf.	04:19
JJ030	13/12/15/831MB/PHOENIX - Forum Demokratie Deutsche und Israelis Geschichte einer besonderen Beziehung Moderation: Michaela Kolster Deutschland und Israel feiern 2015 die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen beider Länder vor 50 Jahren. Zu Gast: Avi Primor, Ehemaliger Botschafter Israels in Deutschland Noah Klieger, Publizist und Holocaust-Überlebender Sarah Stricker, Journalistin und Schriftstellerin Arye Sharuz Shalicar, Sprecher der israelischen Streitkräfte David Witzthum, Journalist Chanel 1 Wie haben sich die Zusammenarbeit der Staaten, das Zusammenstehen der Gesellschaften und das Zusammenleben der Menschen auch unter dem Eindruck der jüngeren deutschen und israelischen Außenpolitik in den vergangenen 50 Jahren entwickelt? Welchen Grad an Normalität haben Israelis und Deutsche in ihren besonderen Beziehungen heute erreicht? Über diese und weitere Fragen diskutiert Michaela Kolster mit ihren Gästen am Ort der Ausstellung "Israelis und Deutsche" in Tel Aviv	20:50
JJ033-1_4	12/12/15/1,9GB/PHOENIX - Historische Ereignisse Kriegskinder Doku In der Dokumentationsreihe Kriegskinder erzählen Menschen, die den Zweiten Weltkrieg in ihrer Kindheit oder Jugend miterlebt haben, von ihren Erlebnissen. Wie sehr die traumatischen Ereignisse sie geprägt haben, wird auch viele Jahrzehnte nach Kriegsende noch deutlich. <i>gut,gut!</i> Darin die Dokumentationen: JJ033-1_ Kriegskinder (1/4) - Vater muss an die Front,	43:13

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Film von Martin Hübner und Gabriele Trost Die vierteilige ARD-Dokumentation lässt Menschen zu Wort kommen, deren Kindheit endete, als Hitlers Soldaten in Europa Angst und Schrecken verbreiteten. Sie zeigt den Zweiten Weltkrieg aus dem Blickwinkel von Kindern, die erst viel später verstehen, wie die Propaganda sie formte und wie der Krieg ihr Leben bis heute prägt. Unter den Befragten ist Joachim Fuchsberger. "Seit 05:45 Uhr wird zurückgeschossen!" Dieser schlichte Satz bedeutet für Millionen von Kindern den Anfang vom Ende ihrer Kindheit. "Kriegskinder" geht auf Augenhöhe: Sie sucht die Sicht der Jungen und Mädchen, deren Kindheit der Zweite Weltkrieg verschlang. Doch im Focus stehen nicht allein die Kinder in Deutschland. Erstmals erzählen auch die damals Jüngsten aus anderen europäischen Ländern von dem, was sie erlebten, was sie taten und was sie bis heute prägt. Interviews und Auszüge aus privaten Schmalfilmen zeigen ungeschönte Eindrücke aus dem Alltag der Hitlerjugend. Tagebuch-Aufzeichnungen von Hitlerjungen und persönliche Fotos aus den Kindertagen der Zeitzeugen zeichnen alle Facetten des Krieges abseits der Front nach: erschreckende, tragische und absurde Momente, ebenso wie Alltägliches und Kindliches inmitten des Chaos.</p> <p>JJ033-2_Kriegskinder (2/4) - Mit den Bomben kam die Angst, Film von Martin Hübner und Gabriele Trost Der Krieg greift nun massiv ins Leben der Kinder ein. Die Nächte verbringen sie in düsteren Kellergewölben, am Tag schreiben sie Aufsätze über die "heroischen Taten ihrer Soldaten". Der Krieg rückt näher und mit all seinen Eindrücken, Bildern, Gerüchen, Gefühlen frisst er sich für immer in die Seelen der Kinder. Mit den Bomben kommt die Angst. Fliegeralarm schreckt die Menschen aus dem Schlaf, schlaftrunken stolpern Kinder hinab in die sicheren Gewölbe. "Oft haben wir die ganze Nacht im Keller verbracht, ohne Bettchen, ohne Schlaf. Und wenn dann die Erwachsenen anfangen zu beten oder zu schreien ..." - Wolfgang Pickert ist damals elf Jahre alt und erlebt die Bombennächte in Berlin. "Ich kann bis heute nicht grillen. Ich habe niemals einen Grillabend mitgemacht. Da kommt dieser Geruch hoch - von verbranntem Holz und Fleisch. So hat das damals in Köln gerochen ..." Der siebenjährige Walter Zierold aus Köln wird nach seinen ersten Erlebnissen aufs Land verschickt, um ihn wie Millionen andere deutsche Kinder vor dem Bombenhagel in deutschen Großstädten in Sicherheit zu bringen. Ganz allein, ohne zu wissen, wohin die Reise geht. Ohne zu wissen, wie lange sie dauern wird. Bis zum Kriegsende wird er von Ort zu Ort verschickt, trifft seine Mutter nur für wenige Tage. Doch der Bombenterror und die Sorge um ihre großen Söhne an der Front haben sie verrückt gemacht.</p> <p>JJ033-3_Kriegskinder (3/4) - Mit dem Teddy in die Flucht, Film von Gabriele Trost Mit dem Vormarsch der Alliierten im Westen und der Roten Armee im Osten kehrt der Krieg nach Deutschland zurück. Hitlers Tausendjähriges Reich schmilzt immer weiter zusammen. Im verzweifelten "Totalen Krieg" werden nun auch Kinder eingesetzt. Hitlerjungen, die als Luftschutzmelder oder Flakhelfer Dienst tun, Mädchen, die zu Räumungsarbeiten oder der Betreuung von Verwundeten herangezogen werden. Der damals 14-jährige Helfried Israel ist geschockt. Seine Träume vom Heldentod prallen in diesem Zug auf die erschütternde Realität: "Ein oder zweimal kam ein Lazarettzug und da sollten wir Brote austeilen. Das war so furchtbar. Sterbende, schreiende Soldaten, die zum Teil in ihrem Blut lagen", erinnert sich Helfried Israel. Familien, vorwiegend Frauen und Kinder, müssen seit Herbst 1944 ihre Heimat verlassen. Die elfjährige Jutta Hartwig wird in den Wirren einer überstürzten Flucht von ihrer Mutter getrennt. Am Bahnhof packt ein Fremder beherzt das einsame Kind und wirft es in eine Lokomotive. Jutta ist gerettet, doch nun beginnt eine Odyssee durch unzählige Bahnhöfe und Flüchtlingslager. Ihre Mutter wird sie nie wieder sehen.</p> <p>JJ033-4_Kriegskinder (4/4) - Von der Schulbank ins Gefecht, Film von Gabriele Trost Ab September 1944 werden per Führer-Erlass "alle waffenfähigen Männer von 16 bis 60 Jahren" zum "Deutschen Volkssturm" einberufen. Mit "allen Waffen und Mitteln" sollen sie nun "den deutschen Heimatboden" verteidigen. Doch die Alten und Jungen sind schlecht ausgebildet und noch schlechter</p>	<p>44:56</p> <p>44:40</p> <p>43:18</p>

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>ausgerüstet. Mit Panzerfäusten und Karabinern sollen sie den weiteren Vormarsch der Alliierten stoppen - Ein Selbstmordkommando. Für viele der 14-, 15- und 16jährigen Hitlerjungen, die sich schon kriegsfreiwillig gemeldet hatten, wird es jetzt ernst.</p> <p>Einer von ihnen ist der damals 16-jährige Gregor Dorfmeister. In einem Wald nahe seiner Heimatstadt Bad Tölz wird er in Stellung gebracht. Er soll mit seinen Schulkameraden eine Brücke gegen amerikanische Panzer zu verteidigen. Und plötzlich ist er mitten im Gefecht: "Da denkt man nur eins: Ich möchte treffen. Und dann ist man auf befriedigt, wenn man getroffen hat." Der jahrelange Drill zeigt Wirkung. Doch er hilft nicht gegen die Angst, wenn es ums eigene Leben geht: "Man könnte vor Angst in die Hose machen. Aber selbst das geht nicht mehr, weil die Angst so groß ist. Man betet. Man betet kein Vater Unser, weil man gar nicht fertig werden würde. Aber man betet: 'Lieber Gott, hilf mir.'"</p> <p>Oft sind es nur wenige Tage, die die Jungen im Gefecht erleben. Doch es sind Tage, die sie nicht vergessen werden und die sie bis heute prägen. "Ich hab Jungs gesehen, bei denen der Kopf weg war, wo die Beine zerschmettert waren. Die sind neben mir verblutet. Und ich konnte denen nicht helfen! Die haben geschrien. Die haben nicht 'Hilfe!' geschrien, die haben 'Mutter!' geschrien," erinnert sich der damals 15-jährige Artur Führer.</p>	
xyz	<p>JJ034_13/12/15/2,6GB/PHOENIX Thema: Mensch Macht Klima Moderation: Stefan Martens und Sven Thomsen Im phoenix Thema "Mensch Macht Klima" suchen Stefan Martens und Sven Thomsen nach der richtigen Strategie: Ist es überhaupt noch möglich, den Klimawandel zu vermeiden? Oder ist der Wandel längst da - und es bleibt nur die Frage nach der richtigen Anpassung? Sie sprechen u.a. mit dem Meteorologen Mojib Latif, der seit langem vor den Risiken des menschengemachten Klimawandels warnt. Wesentlich gelassener sieht das "Klimarealist" und Klimaforscher Hans von Storch: Er bezweifelt die Nachhaltigkeit einer seiner Meinung nach zu alarmistischen Position.</p> <p>in die Klagebringen!</p>	56:46
xyz	JJ035_13/12/15/96MB/tagesschau24 - Tagesthemen	
JJ036	<p>13/12/15/134MB/WDR 5 - Dok 5 Die neuen Aufgaben der Bundeswehr-Orchester FEAT In der Geschichte der Bundeswehr ist das neu. Die Idee kommt aus den : Die gegenwärtigen Schlachten könnten nicht mehr allein mit Waffen geschlagen werden. Um die bewaffneten Streitkräfte in militärischen Operationen zu unterstützen, müssten die Militärmusiker strategische Kämpfer im Einsatz sein. Die US-Armee hat den Musikeinsatz im Krieg erprobt, nicht nur im Irak. Im Streitkräfteamt des Verteidigungsministeriums heißt es, genau wie alle anderen Soldaten der deutschen Truppe seien auch die Musikfeldwebel Soldaten im Kampfeinsatz, wenn es sein müsse. Doch wie interpretiert man in Timbuktu oder Kabul ein Platzkonzert mit Schlagzeugsolo, im militärischen Auftrag dargeboten von deutschen Musikfeldwebeln? Autorin: Anja Kempe; Redaktion: Leslie Rosin; Redaktion: Leslie Rosin WDR/SWR 2015</p>	55:00
JJ037	<p>13/12/15/572MB/3sat - Tagesschau Jan Hofer >Frankreich Wahlen zweite Runde CDU-Diskussion Flüchtlingspolitik, CDU Merkel: spürbar weniger Flüchtlinge, „...Flüchtlingen, dort wo sie herkommen z.B. aus der Türkei bessere Lebensbedingungen geben... ah ha die Flüchtlinge kommen aus der Türkei! EU Außengrenzen sichern, wenn das nicht gelingt dann BRD-Grenzen. CDU/CSU C. Linnemann Kontrollen intensivieren. >Rom Intern, Lybien-Konferenz BRD Steinmeier und US- Kerry wieder dabei. dazu Ellen Trapp:. Syrer: Tobruk intern. anerkannte Regierung und die „Gegenregierung! in Tripolis Ellen Trapp: „...bestehen vor allem aus islamistischen Gruppierungen“ Einfluss der IS-Terrormiliz in Lybien, Syrte glit als IS-Hochburg, <i>na, da muss der „Freie Westen“ doch mal schnell bombardieren bis alle platt sind.</i> Thomas Aders schiebt nochne 0-Info hinterher >Flüchtlinge tausende erreiche grich. Inseln. >Klima Abkommen weltweit begrüßt Gudrun Engel, <i>und wieder sind Tränen dabei!</i> Zu spät, zu langsam Kritik von Mojib Latif Uni Kiel: wir werden bei 3Grad landen und die meisten Inselstaaten werden überschwemmt werden. Vereinbarung bindend? geprüft wird Länder intern! und nicht übergeordnet! Jetzt aktiv werden und nicht erst zum Inkrafttreten des Abkommens in 5Jahren!</p>	14:16

Tr.	DB_032	Aufn.
JJ038	13/12/15/235MB/ARD-alpha - quer das Lächeln nur beim Lächeln und beim Lachen zeigt man die Zähne, Lächeln wirkt überlegen. Wenn du die Welt nicht ändern kannst, dann ändere dich - wenn du dich nicht ändern kannst, dann ändere deine Mimik!	06:28
JJ039	13/12/15/180MB/MDR Sachsen - MDR aktuell Grundeinkommen Sprecher Netzwerk Grundeinkommen Ronald Blaschke : ab 1000€ netto. Vielleicht findet der Modellversuch 2017 in Finnland eine Antwort. Verlosung : >mein-Grundeinkommen.de< Helwig Fenner . Welche Erfahrungen haben sie gemacht?	02:51
xyz	JJ040_14/12/15/1,1GB/3sat - nano spezial Klimagipfel kompakt Auf der UN-Klimakonferenz vom 30. November bis zum 11. Dezember in Paris stehen das "Zwei- Grad-Ziel" und die Reduzierung der Treibhausgase erneut im Kreuzfeuer der Interessen. Die Staats- und Regierungschefs von 194 Mitgliedsstaaten müssen bei dem Gipfeltreffen den Nachfolgevertrag für das Kyoto-Protokoll, das bis 2020 gilt, verabschieden und sich auf verbindliche Klimaziele einigen. "nano" berichtet live von den Ergebnissen.	
xyz	JJ040_14/12/15/3sat - nano spezial_ Klimagipfel kompakt [1]	
JJ043	14/12/15/26MB/Bayern 2 - radioWissen der analytische Automat England Charls Bebbitsch entwarf den ersten Computer. 1840 stellte Bebbitsch der ital. Wissenschaft seinen Automaten vor. Die Zahlenzauberin - Das Leben der Augusta Ada Lovelace Autorin: Rhia Herrad / Regie: Martin Trauner Ihr Vater war der Dichter und Abenteurer Georg Gordon Noel Byron, ihre Mutter die Amateur- Mathematikerin Annabella Milbanke. Vom Vater erbte die Tochter die Abenteuerlust, von der Mutter die Begabung zur Mathematik: Ada Augusta King Byron, verheiratete Countess of Lovelace, geboren im Dezember 1815 in London, wo sie im November 1852 gestorben ist. Dank der Mutter erhält sie eine solide naturwissenschaftliche Ausbildung, trifft dabei die bekanntesten Mathematiker ihrer Zeit wie Charles Babbage. Der entwickelt Rechenmaschinen, deren Programmierung sie beschreibt und damit auch die erste Software vorausahnt. Sie ist - ganz unbestritten - die bedeutendste Mathematikerin Englands im 19. Jahrhundert. Moderation: Thies Marsen Redaktion: Thomas Morawetz	10:21
JJ044	14/12/15/2,7GB/Das Erste - Lebensmittel-Check - Wie gut sind unsere Eier Wir Deutsche lieben Eier. Über 230 davon isst jeder Bundesbürger im Schnitt pro Jahr - alles in allem über 18 Milliarden Stück! Angesichts solch gigantischer Mengen fragt sich Fernsehkoch Tim Mälzer, ob unser Eierkonsum überhaupt noch ethisch vertretbar ist. Auf seiner Spurensuche quer durch Deutschland erfährt er, dass das Huhn mittlerweile zur industriellen Legemaschine geworden ist. Legte es 1950 noch etwa 120 Eier im Jahr, schaffen hochgezüchtete Legehybriden heutzutage mit rund 300 Eiern mehr als doppelt so viel. Und das reicht immer noch nicht, um unseren Eierhunger zu stillen: Etwa ein Drittel unserer Hühnereier kommt aus dem Ausland. Tim Mälzer will wissen: Woran erkennt man eigentlich, wie glücklich ein Huhn wirklich gelebt hat? Muss konventionelle Haltung zwangsläufig schlechter sein als Bio? Ob als Frühstücksei, pochiert, als Spiegelei oder als Omelette: Kaum ein Lebensmittel kennt so viele verschiedene Arten der Zubereitung. Tim Mälzer checkt, wie gesund Eier sind und ob wir sie heutzutage überhaupt noch für eine ausgewogene Ernährung brauchen. Oder könnte man sogar komplett auf Ei-Ersatz umsteigen? Mit der „Abstimmung im Supermarkt“ hat der deutsche Verbraucher den Konzernen klargemacht, dass er für das Tierwohl gern ein bisschen mehr bezahlt und dem frischen Käfigei so den Garaus gemacht. In Deutschland und in der EU ist Käfighaltung mittlerweile verboten. Und der Nachfolger, die sogenannte Kleingruppenhaltung, ist im Supermarkt als Frischei kaum noch zu finden. Aber was ist eigentlich mit verarbeiteter Ware wie Eiernudeln, Keksen, Fertiggerichten oder Mayonnaise? Tim	43:01

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Mälzer fragt nach und checkt, ob uns die Hersteller so nicht doch weiterhin Käfigeier unterjubeln. In Berlin trifft der Fernsehkoch Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt, der in Zukunft verhindern will, dass jedes Jahr rund 45 Millionen männlicher Küken direkt nach der Geburt getötet werden. Sie sind für die Industrie nutzlos, weil sie keine Eier legen können, aber auch nicht so viel Fleisch ansetzen wie die Hähne der Mastzuchtlinien.</p> <p>Und auch den Legehennen ergeht es nicht wesentlich besser. Nach einem Jahr Turbo-Eierlegen sind ihre Körper so ausgemergelt, dass sie ausgetauscht und getötet werden. Ein unhaltbarer Zustand für den Verein „Rettet-das-Huhn“, deren Mitglieder Tim Mälzer in Wolfsburg trifft.</p>	
xyz	<p>JJ045_14/12/15/950MB/Das Erste - Tagesschau 14.12.2015 20:00 das erste Nachrichten Türk. in die EU - deal für Flüchtlingestart mit Wirtschaft/Währung . aber keine Ansätze bei den Fluchtursachen</p>	
JJ047	<p>JJ046_frei</p> <p>14/12/15/2GB/PHOENIX - Mythos Wald (1_2) Tierparadies und Schattenreich Film von Jan Haft</p> <p>Einst war ganz Mitteleuropa von dichten Urwäldern bedeckt. Diese Wälder sind lange verschwunden, nur einige grüne Inseln scheinen die Zeiten überdauert zu haben. "Mythos Wald" dokumentiert nicht nur erstaunliches Tierverhalten, sondern macht durch sehr lange Zeitraffer, extreme Zeitlupen und neue Makrooptiken Phänomene sichtbar, die dem menschlichen Auge sonst verschlossen blieben. Im Film zu sehen ist der "Tanz der Lebermoose" und wie der Blütenstaub der Haselnuss durch den Wald weht.</p> <p>Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass selbst die Wälder in einem Nationalpark fern von echten Urwäldern sind. Nachdem die großen Pflanzenfresser, wie Bison und Auerochse, ausgerottet waren, ist ein Biotop verloren gegangen, das artenreicher war als jedes andere in Mitteleuropa. "Mythos Wald" zeigt auf, wie dieses einst verlorene Paradies zurückgewonnen werden kann.</p> <p>Noch immer ist der Wald der Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. Große und kleine Dramen spielen sich in der Natur ab: Die Naturdokumentation zeigt, wie Füchse im Frühjahr ihre Jungen bekommen und wie die verspielten Welpen der Füchse ihren Bau verlassen, aber auch Erlebnisse einer Wildschweinrotte. "Mythos Wald" dokumentiert aber nicht nur erstaunliches Tierverhalten, sondern macht durch sehr lange Zeitraffer, extreme Zeitlupen und neue Makrooptiken Phänomene sichtbar, die dem menschlichen Auge sonst verschlossen blieben. Im Film zu sehen ist der "Tanz der Lebermoose" und wie der Blütenstaub der Haselnuss durch den Wald weht.</p> <p>Eigens für diese Produktion wurden einige Teile der Ausrüstung exklusiv entwickelt, um den hohen visuellen Anforderungen gerecht zu werden. Auch dieser Film von den Machern der weltweit ausgezeichneten Produktion "Die Wiese" ist eine Reise in eine Welt, die man zu kennen glaubt und nun mit ganz anderen Augen sehen wird.</p>	45:00
JJ048	<p>14/12/15/2,8GB/PHOENIX - Mythos Wald (2_2) Der Kampf ums Licht</p> <p>Der Wald als Bühne für die großen und kleinen Dramen der Natur: Wie wächst ein Hirschkalb auf, wie lebt die Fuchsfamilie aus dem ersten Teil und wie regeneriert sich der Wald nach vermeintlicher Zerstörung durch einem Waldbrand oder den Borkenkäfer wieder und wächst artenreicher als je zuvor empor? "Mythos Wald" zeigt den Kampf zwischen Hirschen und Wildschweinkeilern, aber auch die kleinen Kämpfe, die genauso erbittert geführt werden wie etwa zwischen zwei Hirschkäfern.</p> <p>Neueste Kameratechnik und traditionelle Tierfilmerarbeit schaffen ein völlig neues Bild des Waldes und erklären das enge Netzwerk zwischen unzähligen Arten. "Mythos Wald" ist eine opulente Reise in eine Welt, die wir zu kennen glaubten und nun nie wieder mit denselben Augen sehen werden.</p>	1:00:00
xyz	JJ049_14/12/15/7,7MB/WDR 5 - Morgenecho	
JJ050	<p>14/12/15/27MB/WDR Köln - Aktuelle Stunde Star Wars ein riesiges Identifizierungsuniversum</p>	00:36
xyz	JJ052_14/12/15/2,3GB/WDR Köln - Griechenland	

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Saisonschluss im Pleitestaat "die story" Ein Film von Johannes Höflich und Jo Angerer Griechenland unter dem Spardruck der EU: Schlimmer denn je steckt das Land in der Krise. Trotzdem ist die Regierung Tsipras mit großem Erfolg wiedergewählt worden. Bestätigung für den Weg, den die Regierung eingeschlagen hat, oder Hoffnung auf einen starken Regierungschef, der es der EU und vor allem Deutschland zeigen kann? Die Touristen, Haupteinnahmequelle Griechenlands, kommen im Winter nicht mehr. Was machen die Menschen, die jetzt keine Arbeit mehr haben, wovon leben sie, wo doch alles so teuer geworden ist?</p> <p>"die story" besucht das Ferienparadies der Deutschen zum zweiten Mal in diesem Jahr und ist mit der privaten Hilfsorganisation "Griechenlandhilfe" unterwegs. Diese versucht wenigstens die größte Not zu lindern: Medikamente für Krankenhäuser, die ihre Patienten nicht mehr versorgen können. Lebensmittel für Sozialzentren, die armen Familien helfen. Decken und Schlafsäcke für tausende Obdachlose und Flüchtlinge, die im kalten griechischen Winter im Freien übernachten müssen.</p> <p>Die Autoren treffen Menschen, die in Athen auf einem Gemüsemarkt Abfälle aufsammeln - nur so können sie ihre Familien ernähren. Sie fahren zu einem Behindertenheim in Patras, hier, so hatten die Schwestern erzählt, hätten sie die Kinder im letzten Winter mit Zeitungspapier zugedeckt - kein Öl für die Heizung.</p> <p>Wie sieht es jetzt hier aus? Eine alteingesessene Taverne auf der Ferieninsel Rhodos musste schließen - die Erhöhung von Steuern und Abgaben war nicht mehr tragbar. Zahllose Schilder "Zu vermieten" und "Zu verkaufen" an Geschäften machen die dramatische Situation der Griechen sichtbar. Im Sommer fanden viele Menschen noch Arbeit im Tourismusgewerbe. Doch jetzt sind die meisten Touristenhotels geschlossen, die Kellner, Köche und Zimmermädchen stehen auf der Straße. Zwei Drittel der Griechen sind von Armut bedroht und die Jungen verlassen in Scharen das Land.</p>	
JJ053	<p>14/12/15/563MB/WDR Köln - sport inside</p> <p>>T-Mobil Sponsoring Jan Ulrich die Telekom und die „medizinische Betreuung“. Telekom wusste mehr bereits vor dem Ausstieg aus dem Sponsoring. Bedrohungspotential Ulrich gegen Telekom, bestätigen Telekom-Juristen an den Vorstand. Wer hat wann, was gewusst? Was Legende, was Wahrheit?</p> <p>Die Sportmedizin der Uni Freiburg war die Schaltzentrale für das Doping in Westdeutschland. Eine Untersuchungskommission versucht, diese Vergangenheit aufzuarbeiten, ringt aber noch immer um den Abschlussbericht. Eine offene Frage: die Rolle des Telekom-Konzerns beim Doping seines einstigen Radrennstalls auch in Freiburg.</p> <p>>Doppelt hält besser? Fussballfans Ultras und Polizei Ein Film von Thorsten Poppe</p> <p>Wie sich jetzt herausstellt führt die Polizei in Nordrhein-Westfalen geheime Datensammlungen von über 6.500 Fußball-Fans. Das sind viel mehr als in der bundesweiten Datei "Gewalttäter Sport" gemeldet sind. Die Polizei behauptet diese Dateien für ihre Arbeit zu benötigen, Datenschützer zweifeln an ihrer Rechtmäßigkeit.</p> <p>Die Polizei in Nordrhein-Westfalen ordnet über 6.500 Fußball-Fans als potenzielle Störenfriede ein und sperrt sie in einigen Fällen deshalb vom Erlebnis Fußball aus. Die Grundlage für den Ausschluss sind bisher unbekannt Datenbanken, die von so genannten szenekundigen Beamten der Polizei geführt werden, den sogenannten SKBs. Bisher galt die Datei "Gewalttäter Sport" als einzige über Fußball-Fans geführte Datenbank. In ihr sind alle Personen gespeichert, gegen die im Zusammenhang mit Fußballspielen ermittelt wurde. Ein Anfangsverdacht reicht aus für die Aufnahme, die Betroffenen werden darüber nicht informiert. Jedoch kann jeder Fan nachfragen, und er bekommt Auskunft, was über ihn gespeichert ist.</p> <p>Ans Tageslicht sind die nun bekannt gewordenen Dateien durch eine sogenannte kleine Anfrage des nordrhein-westfälischen Landtagsabgeordneten Frank Herrmann von der Piratenpartei gekommen. Er fand heraus, dass die Polizei in NRW ihre eigenen Wege geht – bisher unentdeckt von der Öffentlichkeit. Auch andere Bundesländer pflegen SKB-Datenbanken. Während Datenschützer in ihnen einen Verstoß gegen die informationelle Selbstbestimmung sehen, hält die Polizei die Datensammlungen für nötig, um Gefahren abzuwehren.</p> <p>>Fussballfans Ultras und die Polizei hält Daten von über 6tsd NRW Fussballfans vor. Datenschützer zweifeln an der Rechtmäßigkeit!</p> <p>Das Verhältnis zwischen Polizei und Ultras, die Polizeidatei Gewalttäter Sport dazu Frank</p>	11:02

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Herrmann (Piraten) Einsicht verwehrt! Die folgen der Bereichsbetretungsverbote. Die Datei Polizeidatei: Sportveranstaltungen Mainz dazu Deutsche Vereinigung für Datenschutz Werner Hülsmann: diese Geheimen Dateien sind ein schwerwiegender Verstoß gegen das Gesetz der Informationellen Selbstbestimmung. Gespräche: Hamburg, Fans und Polizei, in Berlin Fanrechtetag Ultras, Fanbeauftragte der Vereine und Anwälte, überall keine Filmerlaubnis! Anders bei der Sicherheitskonferenz der Polizei Kriminalbeamter Sebastian Fiedler zum Thema: ...wir leben ja davon bestimmte Ermittlungsschritte nicht immer offen kundig zu machen. RA Andreas Hüttl: die Geheimen Dateien haben das letzte Vertrauen der Ultras zerstört!</p>	
JJ054	<p>14/12/15/484MB/WDR Köln - sport inside Sportgeschichte</p> <p>Der 80jährige Ein Film von Tom Theunissen</p> <p>Seit 80 Jahren gibt es in Deutschland einen Pokalwettbewerb. In den 30er Jahren unter den Nazis erfunden, entwickelte sich der Pokal im Nachkriegsdeutschland vor allem für den DFB zu einem gut zu vermarktenden Produkt - das viele Anekdoten und "Helden" gebar. Im Lauf der Jahrzehnte lieferte dieser Wettbewerb auch etliche Beispiele dafür, wie die zu Fall kommen, die sich für die Überlegenen halten.</p> <p>Am 8. Dezember 1935 durfte sich zum ersten Mal ein Fußballklub über den Sieg im deutschen Vereinspokal freuen. 2:0 hieß es damals zwischen dem 1. FC Nürnberg und Schalke 04. Tschammerpokal wurde der von den Nazis ins Leben gerufene Wettbewerb damals im Volksmund genannt – nach Hans von Tschammer und Osten, dem Reichssportführer, der einen nationalen Pokalwettbewerb nach englischem Vorbild schaffen wollte. Fast 4000 Vereine nahmen damals teil, die besten 64 schafften es in die Hauptrunde.</p> <p>Im Nachkriegsdeutschland wurde der Pokalwettbewerb vor allem für den DFB zu einem gut zu vermarktenden Produkt, hat in seiner mittlerweile 80-jährigen Geschichte viele Überraschungen erlebt. So zum Beispiel 1974 beim Spiel des kleinen VfB Eppingen gegen den großen Hamburger SV – der Mutter aller Pokalsensationen. Gerd Störzer schoss beim überraschenden 2:1 beide Tore für den Underdog und wurde zum ersten sogenannten Pokalhelden. Viele weitere kleine und große Helden sollten ihm folgen. Der Pokal kennt viele Anekdoten: von legendären Spielen, unglaublichen Elfmeter-Krimis und der einen oder anderen Panne bei der Auslosung</p>	09:04
JJ055	<p>15/12/15/104MB/3sat - ZIB 2 Bank Austria (Uni Credit)</p> <p>Filialschließungen die zentrale in Mailand fordert eine Schrumpfkur! Das Privatkundengeschäft wirft zu wenig Gewinn ab! Hin zum Online-banking. Bank Austria 2008 400Filialen 10.700 Mitarbeiter, 1,1Mrd.€ Gewinn, 2018 soll: 120Filialen. Stellenabbau, Mitarbeiter trauen sie kaum vor die Kamera.</p>	02:24
JJ056	<p>15/12/15/14MB/Bayern 2 - kulturWelt Hitlers „mein Kampf“</p> <p>Hinweis auf arte-Doku von Barbara Zehnpeffnig: ...wie, welche Leserschaft, die Botschaften von „mein Kampf“ aufnimmt. Der Grund warum das Buch unter Verschluss gehalten wurde. Hilffloser Antifaschismus!</p>	05:37
JJ057	<p>15/12/15/861MB/Das Erste - Tagesschau Jens Rieva</p> <p>>Streit über Flüchtlingspolitik Seehofer entschärft.</p> <p>>Schutz der EU-Außengrenzen Pläne der EU-Kommission, 1500 Beamte für Grenz- und Küstenschutz, auch gegen den Willen eines EU-Landes. Dazu Christian Feld, VizePräs.EU- Frans Timmermans, CSU Manfred Weber ...erwarten die Bürger das Europa durchgreift und Truppen schickt und an der Außengrenze für Ordnung sorgt! Bü90/Grüne Ska Keller, ..wie soll das funktionieren? Christian Feld, Zustimmung aus BRD, doch es formiert sich Widerstand.</p> <p>>Vorgehen gegen Hasskommentare Zusage von Internetfirmen</p> <p>>Salafistenprediger Lau in BRD festgenommen. SPD Ralf Jäger: ...das macht deutlich der Rechtsstaat handelt. RA Mutlu Günel bestreitet die Vorwürfe.</p> <p>>NSU-Prozess Richter hinterfragt Zschäpes Aussagen.</p> <p>>Waffenruhe im Jemen. Friedensgespräche in Genf: Hussi Rebellen und die sunnitische Regierung.</p> <p>Rückblick</p> <p>>Saudi-Arabien gründet Militärallianzen (34 Staaten) u.a. Nigeria, Mali, Lybien, weitere 13 afrik. Staaten, Pakistan, NATO-Türkei, sie soll alle Terror-Organisationen bekämpfen</p>	13:44

Tr.	DB_032	Aufn.
	>BRD Entw.Min. Gerd Müller in Eritrea, will die Flucht vor Militärdienst und damit Migration nach BRD stoppen. >USA/L.A. alle Schulen nach Bombendrohung geschlossen. >Star Wars Premiere >russ.Raumkapsel auf dem Weg zur ISS	
xyz	JJ058_15/12/15/26MB/DKULTUR - Nachrichten	
xyz	JJ059_15/12/15/122MB/DKULTUR - Nachrichten [1]	
xyz	JJ060_16/12/15/910MB/ARD-alpha - Hannah Arendt Das Mädchen aus der Fremde (3) Ich will verstehen Fünfteilige Serie über Hannah Arendt, zusammengesetzt aus inszenierten Sequenzen und dokumentarischen Teilen. Die fünfteilige Serie über Hannah Arendt zeigt ihr Leben, angelehnt an ihre Werke, ihre bedeutenden Beziehungen und Freundschaften, die gleichzeitig auch immer Reflektoren ihrer Arbeiten waren. Die Folgen setzen sich aus inszenierten Sequenzen und dokumentarischen Teilen zusammen. Der rege Briefwechsel Hannah Arendts mit Freunden und Kollegen wird als Gespräche in einem Raum à la " Dogville " mit Schauspielern dargestellt. Das Interview "Zur Person", das Günter Gaus 1964 mit Hannah Arendt geführt hat, ist Selbstzeugnis und Dokument zugleich und wird als immer wiederkehrendes Element in jede Folge thematisch eingebunden.	
JJ061	17/03/13 SWR2 AULA – Die Naivität gegenüber dem Bösen Hannah Arendts umstrittene Thesen <i>nur Manuskript!</i> Die Kontroverse um Arendts "Eichmann in Jerusalem" ist heute so aktuell wie vor 50 Jahren, als das Buch erschien und einen Skandal auslöste. Eichmann wird von Arendt nicht als Neurotiker und Ungeheuer dargestellt, sondern als mittelmäßiger banaler Mensch, der nur seine Pflicht tut. Hinzu kommt, dass die Philosophin den jüdischen Opfern des Holocaust eine gewisse Mitschuld an ihrem Schicksal zuschreibt, weshalb Arendt für die jüdische Community eine persona non grata war. Mit vielen Thesen und Deutungen hatte sie Recht, manchmal aber auch nicht. Was man von Arendt noch heute lernen kann, erklärt der Historiker, Journalist und Philosoph Konstantin Sakkas aus Berlin.	
JJ063	16/12/15/455MB/Das Erste - Tagesschau > NSU Prozess Aussage von Ralf Wohlleben u.a gegenseitige Beschuldigungen zum Erwerb der Mordwaffe >neue Anti-Terror-Einheit der Bundespolizei vorgestellt, für Großfahndungen > Kontrollgremium rügt Abhör-Praxis des BND eigene Selektoren-Liste, Ziele in „befreundeten“ Staaten ausgehört. Dazu Andre Hahn dieLinke. CDU/CSU Clemens Binninger > EU -Datenschutzverordnung einigt sich auf einheitliche Regelungen. Dazu JustizMin. Heiko Maas . Es soll einfacher werden Daten zu löschen. BuVerb Digitale Wirtschaft Mattias Wahl befürchtet Nachteile, Überregulierung	07:15
	JJ064_frei	
JJ065	16/12/15/27MB/DKULTUR - Nachrichten > USA/L.A.Bombendrohung 100 Schulen war offenbar nicht echt, ein Scherz! > BRD-Merkel Regierungserklärung zum EU-Gipfel, Flüchtlingskrise, GB-EU Sonderrechte > EU-Internetnutzer sollen mehr Rechte über ihre Daten erhalten, Datenschutzreform, >Griechenland Hilfspaket (bis 86Mrd.€) für weitere Reformen, Neuordnung des Privatisierungsfonds für Staatsfirmen, Neuregelung der Gehälter im öffentl. Dienst. > Sacharof-Preis (Meinungsfreiheit) für saudischen Internet Blogger >russ. Raumkapsel an der ISS angedockt	04:45
JJ066	16/12/15/40MB/DLF - Hintergrund Großbritannien und die EU Was sich Grosbritannien wünscht und was die EU braucht Von Jörg Münchenberg und Annette Riedel Seit Wochen reist der britische Premierminister David Cameron in Europas Hauptstädte, um für seine Pläne einer EU-Reform zu werben. Schließlich steht dem Königreich 2017 ein Referendum	20:02

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>bevor, in dem sich die Briten für den vollständigen Austritt entscheiden könnten. Nur: Nicht wenige halten Camerons Vorstellungen von einer anderen EU für nicht kompatibel mit der Mehrheitsmeinung. Camerons Forderungen: Klärung, was bedeutet Freizügigkeit in der EU? Beziehungen zwischen EU- und Nicht EU- Ländern? Immer tiefer integriert in EU? Größere Wettbewerbsfähigkeit.</p> <p>EU Gemeinsamkeit um die Architektur der EU nicht in Gefahr zu bringen, die „Rote Linie“: die 4 Freiheiten: freier Kapitalfluss, Waren, Dienstleistung, Personenverkehr. <i>Jo Leinen stimmt zu!</i> Das, noch immer, nicht zu leugnende Demokratiedefizit in der EU und in der EU-Kommission! (Verantwortung und das zur Rechenschaft gezogen werden können)</p> <p>Grundlage für die Weiterentwicklung der EU ist der Bericht der fünf Präsidenten: „Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion“ soll im Juni 2016? veröffentlicht werden. Die Verfasser EU-Präs. J-C-Juncker, EU-RatsPräs. Tusk, Chef EU-Gruppe Jeru Deijselblum, EZB Präs. Draghi, EU- BRD Präs. Martin Schulz. Auf 27 Seiten wird die Zukunft der EU-Skizziert. Bereits einig: gemeinsame Entscheidung in Fiskalunion, dann eventl. gemeinschaftliche Haftung für diese Entscheidungen, oder Rückbesinnung auf Maastrich Eigenverantwortlichkeit ...<i>ja was denn nun?</i> Kritik von Politikbeobachter Techau: ein zaghafter Versuch die Lehren zu ziehen. Der Fiskalrat? Wer hat die Vollmacht über nationale Haushalte?</p>	
xyz	<p>JJ067_16/12/15/56MB/DLF - Informationen am Abend ?</p> <p>EU-Flüchtlingsgipfel Grenzschutz, Grenzschutz EU-Kommission will Befugnisse von Frontex stärken Die EU-Kommission hat in Straßburg ihre Pläne für einen besseren Schutz der europäischen Außengrenzen vorgestellt. Sie reagiert damit auf die hohe Zahl von Flüchtlingen, aber auch auf die erhöhte Terrorgefahr nach den Anschlägen von Paris. Ziel ist es, die Grenzschutzagentur Frontex auszubauen. Von Thomas Otto</p> <p>>US-Außenminister Kerry in Moskau >Straftaten gegen Flüchtlinge</p> <p>Seehofer auf CDU Parteitag Salafistenprediger Sven Lau festgenommen NSU: Gericht formulierte Nachfragen zur Zschäpe-Erklärung Informationen am Abend, 15.12.2015, komplette Sendung</p> <p>Datenschutz-Verordnung kurz vor der Einigung Antiterror-Allianz unter Führung Saudi Arabiens gegruendet</p>	
xyz	JJ068_16/12/15/42MB/MDR Sachsen - MDR aktuell	
xyz	JJ069_16/12/15/93MB/SWR Fernsehen BW - Landesschau	
JJ070	<p>17/12/15/2GB/ Arm gemacht Alleinerziehende in Deutschland Ein Film von Birgit Thateraus "die story" Eine Mutter oder ein Vater und ihre Kinder sind keine Familie. So sieht es das deutsche Steuerrecht, und weil das so ist, zahlen Alleinerziehende immer drauf. Wochenlang kämpfte Familienministerin Manuela Schwesig um eine steuerliche Entlastung für Alleinerziehende, gegen den Widerstand des Finanzministers Wolfgang Schäuble. Der Streit scheint beigelegt. Doch die Steuerentlastung, auf die man sich geeinigt hat, ist minimal und aus Sicht der Betroffenen nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Dass Alleinerziehende in Deutschland einen hohen Preis zahlen, wird sich dadurch kaum ändern: Es geht ihnen wirtschaftlich schlechter als anderen Familien, ihr Armutsrisiko ist mit 40% immens und in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Neun von zehn Alleinerziehenden sind Frauen. "Wenn die Mehrheit der Alleinerziehenden männlich wäre, wäre die Gesetzgebung eine andere", sagt die Ministerin für Gleichstellung aus NRW, Barbara Steffens (Grüne). Der Finanzrichter Michael Balke hält die derzeitige Besteuerungspraxis sogar für "verfassungswidrig".</p> <p>"die story" zeigt, wie Alleinerziehende in den deutschen Rechtssystemen durchs Raster fallen und dadurch, so das Fazit einer großen Studie, "systematisch benachteiligt" werden. Die Wut und die Enttäuschung der Betroffenen ist groß. Sie wünschen sich vor allem eins: "Wir sind auch Familie.</p>	43:47

Tr.	DB_032	Aufn.
	Und wir wollen endlich auch so behandelt werden."	
xyz	JJ073_17/12/15/12MB/DKULTUR - Im Gespräch	
JJ074	<p>17/12/15/1,3GB/Einsfestival Hungerlohn für hippe Mode doku Drei Modeblogger in Kambodscha Eine WELTWEIT-Reportage von Joakim Kleven Für Klamotten und Kosmetik geben die drei jungen Modeblogger Frida, Anniken und Ludvig monatlich hunderte Euros aus. An neuen Trends wollen sie besonders nah dran sein.</p> <p>Wie und wo die Kleidung produziert wird, darüber haben sie nie nachgedacht - bis jetzt. Die immer neuen Meldungen über unzumutbare Zustände für Textilarbeiterinnen, z.B. in Kambodscha, haben die drei Modeliebhaber verunsichert. Sie entschließen sich deshalb, sich selbst ein Bild zu machen. Für mehrere Wochen werden sie in einer kambodschanischen Textilfabrik zu denselben Bedingungen arbeiten wie die einheimischen Arbeiter/innen.</p> <p>Sie übernachten bei ihrer Kollegin Sokry, erfahren wie es ist, auf dem Boden zu schlafen und stellen erstaunt fest, dass es kaum möglich ist, sich mit einem Verdienst von drei Dollar pro Tag satt zu essen. Anniken, Frida und Ludvig tauchen tief ein in ein völlig fremdes Leben und in die Hauptstadt Phnom Penh. Die drei jungen Leute machen eine schockierende Erfahrung, die ihre Leben nachhaltig verändert.</p>	28:14
xyz	JJ075_17/12/15/265MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten	
JJ076	<p>17/12/15/1,4GB/ZDFinfo - Dreckiges Gold doku Die glänzenden Geschäfte mit dem edlen Metall Film von Halim Hosny, Marianne Kägi Die Schweiz ist Weltmarktführer im Goldgeschäft. Ihr wichtigstes Verkaufsargument: das Gold kommt aus garantiert unbedenklichen Quellen. Doch Zweifel sind angebracht. Einer der Hauptbezugsländer der Schweizer Raffinerien ist Peru. Dort bekommen die ZDFzoom-Reporter einen exklusiven Zugang zu den legalen und illegalen Minen und erfahren von dubiosen Geschäften der Goldexporteure.</p> <p>Vier der größten Goldraffinerien liegen in der Schweiz. Sie beliefern die ganze Welt. Auch deutsche Kunden. Es fehlt jedoch ein lückenloser Nachweis der Handelskette, von der Mine bis zur Raffinerie. Mit Zertifikaten garantieren sie, dass strenge Maßstäbe im Umgang mit der Umwelt, der Gesundheit und den Arbeitskräften eingehalten wurden. Die größte Mine Lateinamerikas, Yanacocha, liefert rund 70 Prozent ihres Goldes an die Schweizer Raffinerie Valcambi. Die ZDFzoom-Reporter haben sich ein eigenes Bild vom Ausmaß des Eingriffs in die Natur gemacht. Das Minengelände erstreckt sich über 250 Quadratkilometer. Anwohner klagen, dass kontaminiertes Wasser aus Deponien austritt. Mehrere Umweltstudien belegen die Verunreinigung des Grundwassers. Der Leiter des Umweltdezernats der Provinzregierung klagt, dass die durch die Mine verursachte Verschmutzung die Kapazitäten der Kläranlagen überfordert.</p> <p>Zur Umweltverschmutzung kommt der fragwürdige Umgang der Großmine mit den Rechten der lokalen Bevölkerung. Für ein Erweiterungsprojekt müssen Menschen weichen. Die Kleinbäuerin Maxima Acuna Chaupa hat sich dagegen gewehrt und vor Gericht Recht bekommen. Trotzdem führt die Mine die Einschüchterungskampagne gegen sie weiter, berichtet Maxima.</p> <p>Neben den legalen Minen schürfen Zehntausende Klein- und Kleinstminen in Peru nach Gold. Offiziellen Schätzungen zufolge machen sie mindestens 25 Prozent der Gesamtfördermenge des Andenstaates aus. Die Dunkelziffer ist erheblich höher. Das illegale Gold wird nach Erkenntnissen von peruanischen Ermittlungsbehörden von dubiosen Exportfirmen aufgekauft und außer Landes gebracht. Ein großer Teil des illegalen Goldes landet in der Schweiz. Bei der peruanischen Staatsanwaltschaft laufen derzeit 70 Verfahren gegen 25 verdächtige Firmen. Unter anderem wegen des Verdachts des illegalen Bergbaus, der Steuerhinterziehung und der Geldwäsche.</p>	33:25
JJ077	<p>18/12/15/3,5GBARD-alpha - Klassenkampf doku Themenabend Hauptschule von Uli Kick Manche der Schüler der 9. Klasse wären völlig auf sich allein gestellt, gäbe es nicht ihre mutige Lehrerin und den wunderbaren Hausmeister. Ein Jahr lang hat Uli Kick an einer Münchner Hauptschule gedreht und die Klasse während ihres letzten Schuljahres beobachtet. Zu Wort kommen</p>	1:35:06

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>in seinem Film ausschließlich die wahren Experten in Sachen Hauptschule: eine Lehrerin, die ihre Schüler liebt. Und natürlich die Schüler, die mit Aussichtslosigkeit und Pubertätsproblemen zu kämpfen haben. Vor allem aber mit den Verhältnissen, aus denen sie stammen. Am Ende erfahren wir, wer von den 25 Schülern den "Quali" geschafft hat.</p> <p>Die Schlagzeilen sind immer wieder drastisch: Von Drogenhandel und Schlägertrupps ist die Rede, von Kindern, die kein Deutsch sprechen, von notorischen Schulschwänzern, von Lehrern, die sich und ihre Schüler aufgegeben haben. Wie die Schüler sich fühlen, denen man schon mit vierzehn, fünfzehn Jahren das Kainsmal des totalen Versagers aufgedrückt hat, danach wird selten gefragt. Ein Jahr lang drehten Uli Kick und sein Team an einer Münchner Hauptschule und beobachteten die Klasse 9a während ihres letzten Schuljahrs. Entstanden ist ein ebenso authentischer wie spannender Film.</p> <p>Zu Wort kommen in diesem Film keine Fachleute, sondern die wahren Experten in Sachen Hauptschule: eine Lehrerin, die ihre Schüler liebt und die um deren Anwesenheit und Aufmerksamkeit kämpft; Schüler, die mit dem Erwachsenwerden fertig werden müssen und mit dem Stempel der Aussichtslosigkeit, den man ihnen von Kindheit an verpasst hat. Die Hälfte von ihnen hat nur einen Elternteil, bei vielen wird zu Hause kaum oder gar nicht Deutsch gesprochen, fast alle stammen aus finanziell schwierigen Verhältnissen. Manche wären völlig auf sich allein gestellt, gäbe es nicht ihre Lehrerin und den wunderbaren Hausmeister, der einerseits per Videoüberwachung für Ordnung sorgt und andererseits emotional mehr Anteil nimmt an den Sorgen der Schüler als mancher Elternteil.</p> <p>Die Zuschauer lernen ergreifende Lebensgeschichten kennen. Jugendliche, die mit 14, 15 Jahren Verantwortungen übernehmen müssen, die viele Erwachsene nie kennenlernen. In dieser ganz normalen Hauptschulklasse finden sich aber auch erstaunliche Talente: ein sportliches "Jahrhunderttalent" und ein rhythmisch äußerst begabter Europameister und Weltcup-Sieger. Nur in der Schule tun sich die Jungen und Mädchen schwer. Sind sie deshalb Loser, Versager? Am Ende erfahren die Zuschauer, wer seinen Schulabschluss geschafft hat und trotzdem ohne Lehrstelle dasteht</p>	
xyz	<p>JJ078_18/12/15/6,3MB/ARD-alpha - Starke Schule ?</p> <p>JJ081_18/12/15/2,5GB/ARD-alpha - Starke Schule Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen</p> <p>Der "Hauptschulpreis 2007 - Deutschlands beste Schulen mit Hauptschulabschluss" hat eine große Fülle an innovativen Ideen und Praxisbeispielen zusammengetragen. Eine Auswahl hat der Bildungsjournalist Paul Schwarz in einem Film zusammengetragen, der Einblicke in die Arbeit von sechs prämierten Schulen gibt, darunter die drei Bundessieger dieses Wettbewerbs.</p>	
xyz	JJ079_18/12/15/21MB/DKULTUR - Nachrichten	
xyz	JJ080_18/12/15/39MB/DKULTUR - Nachrichten [1]	
xyz	JJ081_18/12/15/2,5GB/ARD-alpha - Starke Schule - ?	
	JJ083_frei	
	JJ084_frei	
	JJ085_frei	
xyz	<p>JJ086_19/12/15/1,1GB/PHOENIX - Das Jahr der Wildnis (3_5) Juli und August Film von Daniela Pulverer und Jayne Edward</p> <p>In Europa gehören die Monate Juli und August zu den heißesten des Jahres, doch im Süden Afrikas ist es Winter. Die Landschaft, die sich nach einer Regenzeit in voller Pracht zeigt, hat sich nun in eine staubige Wüste verwandelt. Nur im Okavango-Delta, das im Nordwesten Botsuanas gelegene größte Binnenwasserdelta der Erde, stellt sich dem Betrachter noch immer als eine grüne Oase dar.</p> <p>In der Tierwelt gibt es wieder einiges zu entdecken und zu bestaunen: Bei den Sandtigerhaien hat die Paarungszeit begonnen, sie versammeln sich im Indischen Ozean. In Indonesien verfolgt ein Komodowaran, die größte lebende Echse, sein Opfer, und bei der Verfolgung einer Büffelherde geraten zwei konkurrierende Löwenrudel miteinander in Streit.</p>	

Tr.	DB_032	Aufn.
JJ087	<p>19/12/15/1,3GB/tagesschau24 - Arm geboren schon verloren Wie Kinder auf der Strecke bleiben Am Geld liegt es nicht nur, dass so viel schief läuft in Deutschland. Der deutsche Sozialstaat gibt 200 Milliarden Euro jährlich für Kinder-, Jugend- und Familienprojekte aus. Mehr als 160 Fördertöpfe gibt es. So viele, dass man selbst im Bundessozialministerium die genaue Zahl nicht kennt. Trotzdem haben es Kinder aus armen Verhältnissen schwer, lernen schlechter, schaffen selten den sozialen Aufstieg. "Exakt - Die Story" fragt nach: Warum gilt so oft - einmal arm, immer arm? Verteilt der Staat seine Milliarden falsch? Und was muss sich ändern, damit diese Kinder eine Chance bekommen? "Wann gibt es Essen?", ruft Noora. Mit offenen Armen rennt das zarte Mädchen Mario Tiesies entgegen. Der 1,90-Mann fängt sie auf. "Ach, Noora. Um zwei, weißte doch." Mario Tiesies leitet die Arche, die Kinderinsel im Plattenbaugrau von Stendal Stadtsee. Eine warme Mahlzeit will er den Kindern bieten. "Was Anständiges", wie er sagt, weil es zuhause oft nur für Toast und Ketchup reiche. Tiesies kennt auch Kinder, die sonst gar nichts zu essen bekämen, weil die Mutter drei Wochen in den Urlaub geflogen ist. Also kümmern er und seine Frau sich um die Kinder. Ehrenamtlich. Weil die Gesellschaft verlernt habe, füreinander da zu sein, wie er sagt. Weil der Staat nicht für alles sorgen könne. Das reiche Deutschland und seine armen Kinder: Durchschnittlich 20 Prozent hierzulande gelten als armutsgefährdet. In Sachsen-Anhalt ist sogar jedes dritte Kind betroffen. Armutsgefährdet heißt, eine dreiköpfige Familie hat weniger als 1.500 Euro zum Leben. Das Geld reicht gerade für Wohnung, Essen, Kleidung. Es reicht nicht für Urlaub, Winterkleidung, Kinokarten, Hobbys. Uwe Sandvoss spricht von "staatlich organisierter Kindesvernachlässigung". Er ist der Präventionsbeauftragte der Kleinstadt Dormagen und ist deshalb aktiv geworden. Dormagen hat nun ein Jugendamt, das sich einmischt, das Eltern und Kinder begleitet und fördert. Auf armutsgefährdete Familien genauso zugeht wie auf viel arbeitende Eltern mit wenig Freizeit. Am Geld liegt es nicht nur, dass so viel schief läuft in Deutschland. Der deutsche Sozialstaat gibt 200 Milliarden Euro jährlich für Kinder-, Jugend- und Familienprojekte aus. Mehr als 160 Fördertöpfe gibt es. So viele, dass man selbst im Bundessozialministerium die genaue Zahl nicht kennt. Trotzdem haben es Kinder aus armen Verhältnissen schwer, lernen schlechter, schaffen selten den sozialen Aufstieg. "Exakt - Die Story" fragt nach: Warum gilt so oft - einmal arm, immer arm? Verteilt der Staat seine Milliarden falsch? Und was muss sich ändern, damit diese Kinder eine Chance bekommen? Ein Film von Nadja Storz und Julian Kanth aus der Reihe "Exakt - Die Story"</p>	29:21
xyz	JJ088_19/12/15/64MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten	
xyz	JJ089_19/12/15/200MB/WDR 5 - Unterhaltung am Wochenende Berliner Satire Songs undder verlorene Geldbeutel und die Polizei-Bäckerei witzig!hört sich an wie Känguruh schneiden?	
xyz	JJ090_20/12/15/39MB/3sat - ZIB	
xyz	JJ093_20/12/15/733MB/Das Erste - Tagesschau	
JJ094	<p>20/12/15/5,6MB/DKULTUR - Party und Theorie 20/12/15/dkultur Phillip Schnee über die Annäherung von Party und Theorie Party, der ritualisierte Ausbruch. Die Party versportlicht und professionalisiert sich</p>	05:51
JJ095	<p>20/12/15/30MB/DKULTUR - Sein und Streit die offene Gesellschaft und ihre Feinde (Carl Popper) eine Verteidigung der liberalen Gesellschaft gegen totalitäres Denken in geschlossenen Gesellschaften. aus der Sein+Streit Redaktion Simone Miller Kathrin Newmak Gast:Philosophie-Magazin, Wolfram Eilenberger Eilenberger:"... die offene Gesellschaft steht vor einer großen Herausforderung..."</p>	31:35

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Newmak : ...Hanna Arendt und die „offene Gesellschaft“ Miller: ich glaube nicht das Totalitarismus der Punkt ist, um den es im Moment geht. Es gibt aber zwei Diskurse die auseinander treiben, der rechtspopulistische (PEGIDA) und der sehr stark moralisch aufgeheizte des linksliberalem Bürgertums. Die Diskurse können sich nicht mehr als legitime Gegner begegnen sondern machen sich gegenseitig zum Feind und sich dadurch einem Demokratischen auf Augenhöhe begegnenden Diskurs im Wege Stehen. Eilenberger ...in der letzten Zeit nicht mehr die Religion sondern die Ideologie. Jetzt wiederum die Religion als Feind der „offene Gesellschaft“. auch die Figur des Feindes ist zurück im öffentlichen Diskurs. 07:29 Newmak ...was der Feind ist und auf welcher Ebene? <i>der Gegner oder der Feind? Konsens oder Polarisation erlauben?</i> 10:21Miller: es geht mehr darum erstmal die Gegnerschaft herzustellen um die Diskussion auf Augenhöhe möglich zu machen. Um die Position, die man nicht teilt, als legitime kenntlich zu machen. Es geht auch um klassisch politische, um Verteilungsfragen, diskutiert werden aber Kulturfragen. Die Verteilungsfragen sollten nicht überblendet werden! Er leistet einem Feindschaftsmodell vorschub. Eilenberger es sind nicht nur wirtschaftliche Gründe. 13:22 - 15:39 Mukke 16:41Miller beides richtig, es ist unsere Aufgabe PEGIDA einzuhegen, von den Islamisten kann man das nicht erhoffen. 18.08 Newmak die kulturellen Werte „unsere Werte“ und die von „Außen“ müssen anerkennen und lernen! <i>Was heißt da „unsere Werte“ das gilt es zu diskutieren!</i> 20:35 Eilenberger Diskursmodell von Michel Bartin: wir wollen nicht Einigkeit, wir wollen interessante Kontraste! ...die in sich vielfältig bleibt. Differenzen festhalten. Wir müssen uns von der Idee des Konsenses als leitenden Ideals eines Gesprächs trennen. 21:28 Newmak die Gegnerschaft wird nicht mehr ausformuliert. Man sollte den Streit pflegen! Miller <i>was in der Politik deutlich wird und zur Politikerverdrossenheit führt.</i> 28:02 Mukke</p>	
xyz	JJ096_20/12/15/16MB/DLF - Essay und Diskurs Hannah Arendt das internationale Recht, die zerbrochenen Staaten die Flüchtlinge	
xyz	JJ097_20/12/15/9,6MB/DLF - Nachrichten	
JJ098	20/12/15/287MB/EinsPlus - Weltall Echse_Mensch der Mann mit, der Zigarette rauchenden, Echse	05:25
JJ099-1	_20/12/15/1,9GB/PHOENIX - Das Jahr der Wildnis (4_5) September bis Oktober Film von Daniela Pulverer und Jayne Edwards Die Zeit des langen Wartens ist vorbei: Im Süden Afrikas hält der Frühling Einzug und lässt die Landschaft, die sich während des Winters als karge Sandwüste präsentierte, neu erblühen. In Thailand regiert hingegen der Monsun, und in Europa ist der Sommer zu Ende und hat dem Herbst Platz gemacht. Das filmische Tagebuch der Tierwelt wird um einige Seiten ergänzt. Die Korallenriffe des Pazifiks sind von einer einzigartigen Vielfalt erfüllt. Als größte von Lebewesen geschaffenen Strukturen der Erde, bergen sie eine Vielzahl von Lebensformen, deren Existenz ohne diese Riffe nicht möglich wäre. Das Okavango-Delta in Botsuana trocknet im Oktober aus. Für die hier lebenden Tiere und Pflanzen beginnt nun eine schwere Zeit.	45:06
xyz	JJ099-2_20/12/15/2,5GB/PHOENIX - Das Jahr der Wildnis (5_5) November bis Dezember Film von Daniela Pulverer und Jayne Edwards Die beiden letzten Monate des Jahres sind angebrochen. Doch im Süden Afrikas scheint das Leben jetzt erst neu zu beginnen. Der Frühling geht hier im November in den Sommer über, und Regenfälle sorgen für das von Pflanzen und Tieren lang ersehnte Nass. Zur gleichen Zeit kämpfen im Norden Kanadas die Eisbären mit dem Hunger und warten dringend auf das Eis des Meeres, um mit der für sie überlebenswichtigen Jagd auf Robben beginnen zu können. Für die Eselspinguine in der Antarktis ist es Frühsommer und damit die Zeit der Fortpflanzung. Im Okavango-Delta ist schließlich die große Dürre vorbei. Die Pflanzen- und Tierwelt erholt sich, und die Löwen finden nun wieder genug Beutetiere auf ihren Raubzügen.	54:59
xyz	?	

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>JJ100_20/12/15/697MB/PHOENIX – Presseclub Presseclub Von Junge Union bis Pegida - Wie stark ist der Widerstand gegen die Flüchtlingspolitik? PHOENIX Von Junge Union bis Pegida - wie stark ist der Widerstand gegen die Flüchtlingspolitik? Darüber diskutiert WDR-Fernsehdirektor Jörg Schönenborn am Sonntag im "Presseclub mit folgenden Gästen: Nadine Lindner, Deutschlandradio, Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung, Eva Quadbeck, Rheinische Post Ulrich Reitz, Focus, Es ist der erste Jahrestag des islamfeindlichen Bündnisses: Am Montag, 19. Oktober 2015, will Pegida zehntausende Demonstranten in der Dresdner Innenstadt mobilisieren. Die Bewegung protestiert vor allem gegen die Asylpolitik Deutschlands, die gestiegenen Flüchtlingszahlen haben ihr Auftrieb gegeben. Doch gegen die aktuelle Flüchtlingspolitik mehrert sich Kritik auch von anderer Seite: Zahlreiche CDU-Mitglieder in regionalen und überregionalen Ämtern, darunter viele von der Jungen Union, schickten einen warnenden Brief an ihre Vorsitzende Angela Merkel. Und Mitglieder der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag kritisierten in einer Sitzung diese Woche offen die Politik der Kanzlerin.</p> <p>JJ101 Im Anschluss: Presseclub nachgefragt JJ101_20/12/15/96MB/WDR 5 - Presseclub</p>	
JJ102	<p>21/12/15/2,1GB/arte das Tal der Löwen Tierfilm gut gut Löwen gelten als Symbole für Kraft und Furchtlosigkeit, Mut und Macht. Kaum ein Tier ist so intensiv über viele Jahrzehnte im Freiland erforscht worden wie diese Großkatze. Doch einiges blieb im Dunkel verborgen. Mit Hilfe von Wärmebildkameras enthüllt dieser Film die letzten Geheimnisse von Afrikas größten Raubkatzen. Tierfilmer Reinhard Radke folgt zwei Rudeln und seinen Weibchen bei Tag und Nacht. Er enthüllt dabei erstaunliches Verhalten, das so bisher nicht zu sehen war - packende Dramen im täglichen Kampf ums Überleben und anrührende Momente bei der Aufzucht der Jungen. Der Film folgt zwei Rudeln im Herzen der Massai Mara im Süden Kenias. Das erste hat bereits eine ganze Horde energischer Halbwüchsiger in seinen Reihen. Beim zweiten hat der Nachwuchs gerade erst das Licht der Welt erblickt. Die Kleinen sind nach ihrer Geburt zunächst blind und hilflos. Ihre Ausgangslage könnte nicht unterschiedlicher sein. Während die einen verborgen und gut geschützt in einem Busch die ersten Wochen ihres Lebens verbringen, wurden die anderen im dichten Ried eines Sumpfes versteckt. Büffelherden kommen oft vorbei, sie sind der größte Feind der Löwen. Dort ist der Nachwuchs der Sumpflöwin also ständig in Gefahr. Trotz aller Probleme sieht es aber zunächst gut für die erfahrene Jägerin und ihre Familie aus. Während sie auch tagsüber manche Gelegenheit zur Jagd nutzen kann, muss das Rudel auf die Nacht warten. Was in absoluter Dunkelheit passiert, kann Dank neuester Technik nun sichtbar gemacht werden: Wärmebildkameras enthüllen die Dramen, die sich in totaler Finsternis in der Savanne zutragen. Endlich lässt sich das Verhalten der Raubkatzen auch in der Nacht authentisch beobachten. Als eine Gruppe junger Löwen-Männchen auftaucht und den derzeitigen Herrschern das Revier streitig machen will, spitzt sich die Lage zu. Ob und wie sich die Rudel und die einzelnen Löwinnen mit ihrem Nachwuchs durchschlagen, erzählt der Film in starken Bildern und emotionalen Geschichten. Eine dramatische Familiensaga, eine Geschichte von Loyalität und Großmut, aber auch von gnadenlosen Egoismen und brutaler Gewalt. Kinderaufzucht gute Wärmebilddaufnahmen und wehrhafte Gnus, freundlich kommentiert</p>	45:00
JJ103	<p>20/12/15/58MB/SWRinfo-Der Abend vom Freitag Wasserkraftwerke in Schutzgebieten des Balkan Gemeinsame Pressemitteilung von EuroNatur und Riverwatch Wien, Radolfzell, 21.5.2015. Am kommenden Sonntag, dem 24.5. ist der "European Day of Parks", ein Tag an dem man die Naturschutzgebiete Europas feiert und ihre Vorzüge preist (www.europarc.org). Doch vor allem auf dem Balkan gibt es wenig Grund zum Feiern. Ganz im Gegenteil: Laut einer aktuellen Studie von Riverwatch und EuroNatur über Wasserkraftprojekte in Schutzgebieten, sind zwischen Slowenien und Albanien 535 Projekte in strengen Schutzgebieten geplant, davon allein 113 mitten in Nationalparks (untersucht wurden insgesamt 1.640 große, mittlere und kleine Wasserkraftwerke). Häufig mit Unterstützung von internationalen Unternehmen und Banken, vor allem aus der EU. " Damit sind nicht nur die Gebiete an sich bedroht, sondern auch der generelle Wert der Schutzkategorie. Welchen Sinn hat die Marke ‚Nationalpark‘, wenn dort selbst</p>	23:23

Tr.	DB_032	Aufn.
	Kraftwerke gebaut werden können?“, fragt Ulrich Eichelmann von Riverwatch.	
xyz	JJ104_20/12/15/134MB/wdr5-dok5 Der Handel kannibalesiert sich weiter Feat Outlet everywhere Von Dieter Jandt mit <i>Manuskript</i> Andernorts gehören sie zum Stadtbild, hier sind sie rar - Deutschland ist Outletcenter Entwicklungsland. Und so schicken sich Investoren an, Designer- und Factory Outlets auch hier zu eröffnen, gerade in ärmeren Kommunen. Stadtpolitiker gieren geradezu danach, versprechen sie sich doch davon eine Belebung der Innenstädte, Steuereinnahmen und eine Befruchtung des oftmals darniederliegenden Einzelhandels. Doch es droht das Gegenteil. Manche sehen die Gefahr, dass gewachsene Strukturen zerstört werden und der Fachhandel mit einem Outletcenter nicht mithalten kann. In einigen Kommunen regte sich Widerstand, und bei aller Euphorie von Stadtvätern und Investoren scheint es schwierig zu werden, Outletcenter durchzusetzen. Produktion: WDR 2015 Redaktion: Frank Christian Starke	
JJ105	21/12/15/2,3GB/arte Geparden Tierfilm Afrikas elegante Jäger gut gut Geparde - wie man sie noch nie gesehen hat. Aufnahmen mit der Superzeitlupenkamera zeigen sonst nicht wahrnehmbare Details der Jagdstrategien des schnellsten Landsäugetiers. Jede Muskelbewegung der eleganten Sprinter wird sichtbar. Trotz ihrer Schnelligkeit sind Geparde als Einzelgänger in der afrikanischen Savanne in einer schwachen Position. Löwen jagen im Rudel, Leoparden sind kräftiger und die Hyänen als Clan unschlagbar. Oft werden die Jäger selbst zu Gejagten, besonders gefährlich wird es für Gepardenweibchen. Der Film begleitet eine junge Mutter, die zum ersten Mal Nachwuchs hat, bei dem Versuch, möglichst viele ihrer Jungen großzuziehen. Er zeigt, welche Tricks im täglichen Überlebenskampf nötig sind, damit die elegante Katze ihre Kleinen durch die ersten gefährlichen Wochen bringen kann. Sie muss jederzeit wachsam sein und ihren Wurf immer wieder woanders verstecken, wenn sie selbst jagt. Denn alle Raubtiere versuchen, den Nachwuchs ihrer Konkurrenten zu töten. Besonders die Löwen haben es auf sie und ihre Jungen abgesehen. Im gleichen Revier jagen zudem drei junge Gepardenbrüder, so dass das junge Weibchen oft leer ausgeht. Insgesamt ein Jahr bleiben die Gepardenjungen bei ihrer Mutter und lernen von ihr alles, was sie zum Überleben brauchen. Am wichtigsten sind die Jagdktionen. Der Film begleitet die jungen Geparden- Geschwister, zwei Schwestern und einen Bruder, in ihrem ersten Jahr und zeigt jedes Detail der verspielten Jungen - von ihrem ersten Kräftemessen untereinander bis zur fast perfekten und erfolgreichen Jagd einer Antilope. Neue HD-Superzeitlupentechnik mit bis zu 2000 Bildern pro Sekunde ermöglicht, eine vermeintlich bekannte Geschichte mit neuen Augen zu sehen. Für den Zuschauer wird es ein emotionales Abenteuer und ein visuelles Fest.	42:47
JJ106	21/12/15/2GB/arte wie weiss bleibt der Eisbär? Doku Frankreich 2014 Der Eisbär ist innerhalb weniger Jahre zum Symbol für den Kampf gegen den Klimawandel geworden. Er versinnbildlicht eine weltweite Veränderung, doch in der Realität ist die Situation dieser Tiere weitaus komplexer, als die Medien vermitteln. Die Dokumentation gewährt Einblicke in die bedrohte Lebensweise der Eisbären. Die Betrachtung der Eisbären über die Jahreszeiten hinweg zeigt, dass nicht nur das Verhalten der Tiere, sondern auch ihre biologischen Eigenschaften einem Wandel unterliegen. Um diesem Phänomen auf den Grund zu gehen, werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Eisbären und Braunbären näher beleuchtet. siehe auch DB_013-M228 aber <i>Anfang und Ende fehlt</i>	45:06
xyz	JJ107_21/12/15/66MB/3sat - heute	
JJ108	21/12/15/1,4GB/ARD-alpha - Wo Sibirien endet Land + Leute Die Tschuktschen am Polarmeer "Länder - Menschen - Abenteuer"	37:02

Tr.	DB_032	Aufn.
	Sie leben am Ende Sibiriens, 10.000 Kilometer von Moskau entfernt, an der Beringstraße, die Russland von Alaska trennt. Die Ureinwohner dieser Region, die Tschuktschen, ziehen mit ihren Rentieren über die Tundra, wohnen im kurzen arktischen Sommer und im eiskalten Polarwinter in ihrem traditionellen Rundzelt, der Jaranga, und sie gehen an den Küsten auf die Jagd nach Walen, Robben und Walrossen.	
xyz	JJ109_21/12/15/123MB/arte - ARTE Journal	
xyz	JJ110_21/12/15/2,3MB/OE1 - Nachtjournal	
xyz	JJ113_21/12/15/2,6MB/WDR 5 - Nachrichten	
JJ114	<p>21/12/15/1,3GB/WDR Köln - Nordstadtkinder</p> <p>Paulina und Johanna von Gunther Merz und Astrid Schult aus der Reihe "hier und heute" Drogen, Armut und Prostitution sind in der Dortmunder Nordstadt an der Tagesordnung. Ein schwieriges Milieu für Kinder, die eigentlich nur Kind sein wollen. Wir stellen in unserer Reihe "Nordstadtkinder" heute "Paulina und Johanna" vor.</p> <p>Paulina lebt mit ihrer kleinen Schwester und ihren Eltern ein bisschen wie auf einer Insel in der Nordstadt. Wegen des billigen Wohnraums sind Paulinas Eltern vor Jahren hierher gezogen. Die Familie hat sich eingestellt auf ein Leben in einem Umfeld, in dem es illegale Autorennen gibt und Tatorte gedreht werden. Müll liegt rum und Häuserwände sind vollgesprüht. Paulina und ihre Eltern finden das Leben in der Nordstadt nicht wirklich gefährlich, aber der Besuch einer "Brennpunkt-Schule" des Viertels kommt nicht infrage. "Die Schichten bleiben unter sich", so sehen das die Eltern. Paulina geht zu einer Schule außerhalb der Nordstadt und hat kaum Kontakte und keine Freundinnen im Viertel. Nur Tyra, ihre Freundin aus der Schule, kommt regelmäßig zum Nordstadt-Besuch. Aber ein Schulwechsel steht an und die beiden Freundinnen werden sich trennen müssen.</p>	30:06
JJ115	<p>22/12/15/2,5GB/rbb Berlin - Das Geheimnis der Digidags doku</p> <p>Kult-Comic aus der DDR von Joseph Lippok und Maria Wischnewski</p> <p>Dig, Dag und Digidag. Die Digidags. Das sind die drei anarchistischen Kobolde, die Generationen von DDR-Kindern in ihr Herz geschlossen haben. Die legendäre ostdeutsche Comiczeitschrift MOSAIK fesselte die jungen DDR-Bürger mit Geschichten aus unerreichbaren Ländern und fernen Zeiten. Heute sind die alten Ausgaben heißbegehrtes Sammlerobjekt.</p> <p>Alle vier Wochen standen die Fans in langen Schlangen vor den Zeitungskiosken der Republik, um sich die neue Ausgabe des MOSAIK zu sichern. Die Auflage von 600.000 Heften hielt der Nachfrage nicht stand: Beispiellos für DDR-Verhältnisse: bunt, schillernd, unangepasst und scheinbar komplett unabhängig von sozialistischer Erziehungsdoktrin ist die freche Erfolgsgeschichte dieses Comics eine verblüffende und auch geheimnisvolle Story. Ab Mitte der fünfziger Jahre erscheint das von Millionen gelesene Comic 20 Jahre lang. Bis zum mysteriösen Verschwinden der Digidags. Spätestens da wird ein Mythos geboren. Es heißt, Hannes Hegen, der Schöpfer des MOSAIK, sei gestorben. Oder im Westen?</p> <p>Jeder im Osten kannte das MOSAIK, aber kaum jemand weiß etwas über die Macher. Legenden ranken sich bis heute um Hannes Hegen. Trotz seiner Prominenz ist kaum etwas über den zurückgezogenen Künstler und Walt Disney des Ostens bekannt. Wer war dieser Hannes Hegen, der nach dem Ende der Digidags über Jahrzehnte niemanden an sich heran ließ? Erst kurz vor seinem Tod im Jahr 2014 stimmt Hegen diesem Film zu, hinterlässt uns sein nie gesehenes Filmmaterial und die bewegende Geschichte hinter dem MOSAIK.</p> <p>Der Film zeigt die frühesten Archivbilder der Bild-Manufaktur der MOSAIK-Hefte, gibt Einblick in die legendäre Familiengeschichte der Zeichner und Texter, die hinter Hannes Hegen standen. Bis zum Ende der Digidags. Er erzählt von Freundesverrat und zutiefst Menschlichem. Von der Erschaffung und Zerstörung eines großen Werkes, das bis heute Kult ist.</p>	39:55
xyz	JJ116_22/12/15/36MB/WDR Köln - WDR aktuell	
JJ117	<p>23/12/15/5,2GB/3sat So weit die Füße tragen dokusoap</p> <p>Der deutsche Oberstleutnant (<i>er war nur Oberleutnant kein Stabsoffizier!</i>) Clemens Forell (Bernhard</p>	2:00:00

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Bettermann) wird 1946 von einem russischen Kriegsgericht zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt und zusammen mit 3.000 deutschen Soldaten in ein entlegenes sibirisches Straflager am Kap Deshnev deportiert. Im Gegensatz zu vielen Mitgefangenen kommt Clemens lebend in Sibirien an. Hier, am Ende der Welt und inmitten einer endlosen Eiswüste, sind nicht einmal Wachen nötig, um die Gefangenen an der Flucht zu hindern. Die Funktion des deutschen Lagerarztes Dr. Stauffer (Michael Mendl) beschränkt sich auf das Ausstellen von Totenscheinen: Denn durch die auszehrende Arbeit in den Bleimineralen werden die gefangenen Soldaten langsam vergiftet (falls sie nicht zuvor verhungern). Auch der Arzt selbst ist bereits an Krebs erkrankt und verwirft daher seinen detailliert ausgetüftelten Fluchtplan. Er schenkt Clemens seine heimlich zusammengestellte Ausrüstung, mit der dieser wenigstens eine minimale Chance hat, nach Hause zu kommen. Tatsächlich gelingt Clemens im zweiten Anlauf im Oktober 1949 der Ausbruch. Verfolgt vom Lagerkommandanten Kamenev (Anatoly Kotenyov) - eine Figur, die der Romanfassung hinzugefügt wurde - beginnt eine drei Jahre währende Odyssee durch die Eiswüsten, Tundren und Wälder Russlands, die nach insgesamt 14.208 Kilometern endet. Zuvor wird der Flüchtling, nachdem er in Teheran den sowjetischen Machtbereich hinter sich gelassen hat, unter Spionageverdacht erneut inhaftiert, kann aber nach Identifizierung durch seinen Onkel (Hans Peter Hallwachs) 1952 - nach acht Jahren in der Fremde - endlich heimkehren.</p> <p>Josef Martin Bauers 1955 erschienener Roman "So weit die Füße tragen" war ein Welterfolg, der den Nerv der Zeit traf und in 15 Sprachen übersetzt wurde. Nicht umsonst erzielte Fritz Umgelters 400-minütiger Sechsteiler, 1959 als erste deutsche Fernseh-Eigenproduktion realisiert, eine Traum-Einschaltquote von 90 %. In Hardy Martins' Version dieses TV-Klassikers wird der Russlandflüchtling Clemens Forell wieder lebendig: Seine Neuadaption ist ein Stück wuchtiges Kino, das dank des inzwischen verstorbenen großartigen Kameramanns Pavel Lebeshev ("Der Barbier von Sibirien", "Gefangen im Kaukasus") die bedrückende Enge in den Eisenbahnwaggons während der Deportation ebenso wie die endlose, schneebedeckte Weite der russischen Landschaft in beeindruckende Bilder umsetzt. Die zurückhaltende Musik des Tarkowski-Komponisten Edward Artemyev ("Stalker") dämpft das Pathos der großen Gefühle.</p>	
J118	<p>23/12/15/607MB/ARD-alpha-Planet Wissen Post aus dem All Auf der Suche nach Meteoriten Moderation: Birgit Klaus Thomas Grau ist Deutschlands einziger hauptberuflicher Meteoritenjäger. 32 Gesteine aus dem All hat der Brandenburger in ganz Europa bereits aufgespürt - und das mit Hilfe einer Methode, die er selbst entwickelt hat: Er recherchiert nach Feuerkugelereignissen am Himmel, befragt Zeugen, die einen Meteoritenschauer gesehen oder gehört haben, er trägt alle Fakten zusammen und zieht dann los, um die Steine vor Ort zu suchen und zu bergen. Angefangen hat seine Karriere als Meteoritenjäger 2002, als ihm ein Sensationsfund gelang: Der Meteorit von Neuschwanstein. Der "Finderlohn", den das Land Bayern ihm hierfür zahlte, war der Grundstein für seine Selbstständigkeit. "Warum sollte ich einen Bürojob annehmen, wenn ich darauf warten kann, dass die Arbeit vom Himmel fällt?", sagt er rückblickend. Seitdem sucht er nach Meteoriten. Und das nicht ohne Nutzen für die Wissenschaft. Denn durch die Analyse der Steine lassen sich wichtige Rückschlüsse auf die Entstehung des Sonnensystems ziehen. "Bei Meteoriten handelt es sich um Post aus dem All", sagt Thomas Grau. "Ich hole die Post ab und bringe sie zu dem, der sie lesen kann."</p>	16:03
xyz	JJ119_23/12/15/16MB/Bayern 2 - Breitengrad	
xyz	JJ120_23/12/15/37MB/Bayern 2 - Breitengra [1]	
JJ121	<p>23/12/15/2GB/Einsfestival 7 Tage unter Weihnachtsmännern Die Stimmungsmacher - Weihnachtsmänner auf Abruf von Jürgen Flettner Alle Jahre wieder - im November und Dezember - boomt eine Saisonbranche: Agenturen, die sich darauf spezialisiert haben, Weihnachtsmänner oder Nikoläuse zu vermitteln. Angefragt werden die von Firmen und Privatfamilien, von Kaufhäusern, Krankenanstalten und karitativen Einrichtungen. Von dem Weihnachtsjob leben nicht wenige Kleindarsteller ganz gut: so mancher Student finanziert sich sein Studium damit. In seiner 'Schlaglicht'-Reportage beleuchtet SWR-Autor Jürgen Flettner den Alltag derjenigen, die zum Teil bis zu sechsmal an einem Abend auf Wunsch die Figur spielen, die seit Generationen Kinder vor Begeisterung erschauern lässt. Der Film zeigt, wie schwierig es ist, alle Termine unter einen Hut</p>	40:10

Tr.	DB_032	Aufn.
	zu bringen und schildert die witzigen, traurigen, zum Teil skurrilen Situationen, die den Arbeitern an der Weihnachtsfront tagtäglich begegnen. Schließlich gelingt dem Kamerateam auch ein Blick hinter die Kulissen, Mäntel und Bärte und geht der Frage nach, was die Saisonarbeiter in der weihnachtsfreien Zeit tun.	
JJ122	<p>23/12/15/3GB/rbb Berlin Die Olsenbande ergibt sich nie Spielfilm Dänemark 1979 (Olsen-banden overgiver sig aldrig) Neun Monate nach dem letzten missglückten Coup kommt Egon Olsen wieder einmal aus dem Gefängnis. Er hat die Zwangspause zu einem Bildungsurlaub genutzt und sich mithilfe eines mit einsitzenden Juristen beachtliches Managerwissen angeeignet. Das will er nun in das letzte Millionensuperding einbringen, um sich und seine treuen Kumpel Benny und Kjeld für alle Zeiten finanziell zu sanieren.</p> <p>Tatsächlich gelingt es Egon nach einem dreisten Diebstahl gefälschter Unterlagen eines Multikonzerns als Mehrheitseigner der jungen "Olsen-Holding, Olsen-Interest und Olsen-International" an illegalen Finanzgeschäften teilzunehmen. Das Ganovenrio schafft es damit bis zur EU-Zentrale nach Brüssel, wo sie so großes Unheil stiften, dass Dänemark in eine Finanzkrise gerät.</p> <p>Ein frecher Tresoreinbruch mit einer ferngesteuerten Spielzeugmaschine sorgt gleich zu Beginn für einen starken Auftakt und zeigt wieder einmal mehr, wie mit schlichten, aber raffinierten Einfällen ausgeklügelte Sicherheitsvorkehrungen ausgehebelt werden. Doch diesmal geht es Egon um das ganz große Geld und den Drehbuchautoren Bahs und Balling um die Verballhornung moderner Marktmechanismen. Moral und Moneten - die Olsenbande zeigt kurzweilig und hinter sinnig, wie das funktioniert.</p>	1:08:19
xyz	JJ123_23/12/15/15MB/Bayern 2 - radioWelt	
J124	<p>23/12/15/15MB/DKULTUR - Studio 9 Afghanistan Taliban Kämpfe in Helmand Sandra Petersmann US und UK- Spezialkräfte sind zurückgekehrt um die Regierungstruppen zu unterstützen. Militärisch ist dieser Konflikt nicht zu lösen!</p>	02:52
JJ125	<p>23/12/15/16MB/DKULTUR-Studio 9 Weihnachten für türk. muslimische „Gastarbeiter“ Die Rituale fingen ganz harmlos an. Die Anzahl der Geschenke und Beschänkten nahm von mal zu mal zu. Aus Weihnachtsgeschenken wurden Neujahrgeschenke, die Weihnachten übergeben wurden.</p>	03:02
	JJ126_frei	
JJ127	<p>23/12/15/2,4GB/Einsfestival - Himalaya Natur + Umwelt Film von Mark Fletcher <i>der beste!</i> Die höchste Bergkette der Welt zieht sich über 3.000 Kilometer durch Asien und trennt Indien von der tibetischen Hochebene. Vierzehn Achttausender gibt es hier. In deren Höhenlagen gibt es nicht genug Luft zum Atmen - für den Menschen. Dennoch leben im Himalaya Tiere, die es auf wunderbare Weise schaffen, selbst in dieser Umgebung Nahrung zu finden und zu überleben. Für tiefer gelegene Regionen ist der Himalaya im wahrsten Sinne des Wortes ein "Quell des Lebens". Hier entspringen die riesigen Ströme, die Indien und seine Nachbarländer mit Wasser versorgen. <i>Nachvollziehbare Reise schöner Überblick Einblendungen der Schneeleopard, die Bienen LAOLA und einige besondere Tier im Himalaja</i></p>	43:47
xyz	JJ128_23/12/15/7,9MB/hr2 - Kulturfrühstück	
xyz	JJ129_23/12/15/14MB/hr2 - Kulturfrühstück [1]	
JJ130	<p>23/12/15/983MB/PHOENIX Willkommen auf Deutsch doku von Carsten Rau und Hauke Wendler In Deutschland geht die Angst vor einer neuen Flüchtlingswelle um. Im vergangenen Jahr haben hier 200.000 Menschen Asyl beantragt, in diesem Jahr werden es noch mehr sein. Doch was passiert, wenn in der Nachbarschaft plötzlich Asylbewerber einziehen? Wenn Menschen aufeinander treffen, die sich fremd sind, die nicht einmal miteinander reden können? Im Landkreis Harburg lebt die bürgerliche Mitte Westdeutschlands. Gelegentlich zwischen der</p>	23:21

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Lüneburger Heide und nahe Hamburg leben hier 240.000 Einwohner. Die Arbeitslosigkeit liegt bei nur fünf Prozent. Die Welt scheint in Ordnung. Dann sollten junge Männer, die Armut und Perspektivlosigkeit entfliehen wollten, in einem 400-Seelen-Nest untergebracht werden, das weder Bäcker noch Supermarkt hat. Jetzt leben die teilweise traumatisierten Flüchtlinge neben Dorfbewohnern, die sich angesichts der neuen Nachbarn um ihre Töchter und den Verkaufswert ihrer Eigenheime sorgen. Wie passt das alles zusammen?</p> <p>Der Dokumentarfilm "Willkommen auf Deutsch" beobachtet diese Entwicklung am Beispiel zweier Gemeinden im Landkreis Harburg, deren Bewohner stellvertretend für 82 Millionen Deutsche stehen. Er begleitet über einen Zeitraum von fast einem Jahr Flüchtlinge, Anwohner und den Bereichsleiter der völlig überlasteten Verwaltung und beschreibt die kleinen und großen Konflikte, die dabei aufbrechen.</p> <p>Ein spannender, teils amüsanter, teils hoch emotionaler Film, der auch diejenigen zu Wort kommen lässt, die man an den Stammtischen vermutet, aber selten offen sieht und hört.</p> <p>Die mehrfach ausgezeichneten Regisseure Carsten Rau und Hauke Wendler beschränken sich dabei nicht auf eine Bestandsaufnahme deutscher Asylpolitik. Mit ihrem neuen Film gehen sie einen entscheidenden Schritt weiter, indem sie hinterfragen, was einem nachhaltigen Wandel der Ausländer- und Integrationspolitik in diesem Land tatsächlich im Wege steht.</p> <p>Der Dokumentarfilm "Willkommen auf Deutsch" setzt bei den deutschen Nachbarn an, bei ihren Sorgen und Vorurteilen</p>	
xyz	JJ133_23/12/15/13MB/SWRinfo - SWRinfo Nachrichten	
xyz	JJ134_23/12/15/667MB/tagesschau24 - Tagesschau	
JJ135	<p>24/12/15/3,6GB/Einsfestival Hannas Reise Spielfilm behalten?</p> <p>Als Push für ihre berufliche Karriere braucht die ehrgeizige Hanna den Nachweis, dass sie sich ehrenamtlich engagiert hat. Soziale Kompetenz ist gefragt. Etwas, was in ihrem Leben bisher keine große Rolle spielte. Und so versucht sie sich durch zu schummeln.</p> <p>Aber ihre Mutter Uta, Leiterin von "Aktion Friedensdienste" für Israel, lässt das nicht zu und sorgt dafür, dass Hanna tatsächlich ein soziales Praktikum antritt, indem sie ihr eine Stelle in einem Behindertendorf in Tel Aviv vermittelt. Hanna bleibt keine Wahl. Wütend, widerwillig und voller Vorurteile macht sie sich auf die Reise.</p> <p>In Israel angekommen, stößt Hanna mit ihrer überheblichen Art bei allen auf Unverständnis: Ob in ihrer vollgemüllten WG mit dem "Wiedergutmachungsdeutschen" Carsten und der Politaktivistin Maja, ob im Umgang mit den Behinderten bei der Arbeit oder auch bei den Treffen mit "ihrer" Holocaustüberlebenden Gertraud. Auch Itay, der Betreuer, dem sie zugeteilt wurde, lässt sie zunächst mit Holocaustwitzen und zynischen Sprüchen auflaufen.</p> <p>Und zugleich beginnt er eine Flirtoffensive, der Hanna sich immer weniger entziehen kann. Nach und nach lernt Hanna, die Welt durch Itays Augen zu sehen. Doch die Gegensätze ihrer Herkunft stehen immer wieder zwischen den beiden. Unüberwindlich scheinen die Schatten der Vergangenheit und der gefährlichen Gegenwart Israels, einem Land, in dem Krieg zum Alltag gehört - bis die beiden erkennen, dass allein ihr Zusammensein zählt.</p> <p>Intelligente Tragik-Komödie für Herz und Hirn, der der Spagat zwischen Humor und Ernsthaftigkeit, Vergangenheit und Gegenwart und zwischen abgerissener Geschichtsschreibung und persönlicher Annäherung gelingt.</p>	
xyz	JJ136_25/12/15/144MB/Das Erste - Tagesschau	
JJ137	<p>25/12/15/3,9GB/zdf_kultur Schwesterherz Spielfilm behalten?</p> <p>Anne (33), eine erfolgreiche Musikproduzentin, hat ihrer jüngeren Schwester Marie (18) in einem plötzlichen Anfall von Geschwisterliebe einen gemeinsamen Urlaub in Spanien geschenkt. Anne hat durch einen anstehenden Schwangerschaftsabbruch, den sie ihrem Freund Philip verheimlicht, sowie den üblichen Stress in der Plattenfirma eigentlich gerade andere Sorgen. Doch die Reise ist gebucht und die wenig vertrauten Schwestern heben ab in Richtung Sonne und Strand. Anne und Marie kommen sich allmählich näher und erkennen, dass sie zuvor ein falsches Bild voneinander hatten. Marie sieht in der bewunderten großen Schwester mehr und mehr eine unglückliche, verbitterte Frau, die sich nur hinter einer Fassade von Selbstsicherheit und Elan versteckt. Die beiden geraten</p>	

Tr.	DB_032	Aufn.
	unterschwellig aneinander, erst recht als Marie sich ernsthaft in Max verliebt, den Anne am ersten Abend betrunken abgeschleppt hatte. Gleichzeitig gerät Annes Beziehung zu Philip in eine Krise. Ihre permanenten Anrufe werden nicht beantwortet. Verzweifelt kämpft sie gegen den wachsenden Frust und macht alles und jeden dafür verantwortlich. Nur nicht nachdenken, sich selbst hinterfragen. Der Leere in ihr versucht sie durch verkrampfte Aktionen zu entkommen und macht sich dadurch überall unbeliebt. Mitleidig und genervt schauen Marie und ihre gleichaltrigen jungen Freunde dem Treiben zu. Schließlich kommt es zu einem offenen Streit zwischen den Schwestern. Marie läuft vor ein Auto und landet schwer verletzt im Krankenhaus. Erst jetzt begreift Anne langsam, was wirklich zählt ...	
xyz	JJ138_26/12/15/20MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten	
xyz	JJ139_26/12/15/14MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten[1]	
xyz	JJ140_26/12/15/30MB/ZDF - Album 2015 - Bilder eines Jahres 15	
JJ141	<p>26/12/15/291MB/rbb Berlin - Prof. Dr. Christoph Butterwegge zur Abwicklung des Sozialstaats (YouTube) Veröffentlicht am 15.06.2014 "Abwicklung des Wohlfahrtsstaats und Demontage Sozialer Bürgerrechte durch neoliberale Politik" lautete der Titel des Vortrags von Prof. Dr. Christoph Butterwegge bei der Tagung "10 Jahre Marburger Leuchtfeuer - zum Stand der Sozialen Bürgerrechte" am 14. Juni 2014 in Marburg. <i>eine gute Zusammenfassung mit Berufung auf Grundgesetzpassagen</i></p>	31:52
xyz	JJ143_26/12/15/152MB/ZDF - heute	
JJ144	<p>27/12/15/3,8GB/3sat - Genosse Don Camillo Spielfilm Don Camillo tritt der kommunistischen Partei von Senator Peppone bei. Sein Ziel: die "Verirrten" wieder auf Gottes rechten Weg zu führen - und natürlich Peppone eins auszuwischen. Seit vielen Jahren liefern sich der Kommunist Peppone und der Pfarrer Don Camillo einen Kleinkrieg um das Seelenheil der Bürger ihrer kleinen Heimatstadt Brescello. In dem Örtchen kann man sich die Welt mittlerweile nicht mehr ohne die Streithähne vorstellen. Nachdem Peppone jedoch zum Senator gewählt wurde, muss der listige Don Camillo sich schon etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um Schritt zu halten. Italien_Frankreich 1965</p>	
JJ145	<p>28/12/15/347MB/tagesschau24 Citizenfour doku ...die Geschichte hinter den Tatsachen Film von Laura Poitras Als Edward Snowden seine erste verschlüsselte E-Mail unter dem Namen "Citizenfour" im Januar 2013 an Laura Poitras schickt, arbeitet die Regisseurin bereits an einem Film über die Praxis der Massenüberwachung, dem dritten Teil ihrer Trilogie über die USA nach 9/11. Snowden hatte Poitras nicht zuletzt deshalb als Kontaktperson gewählt, weil sie seit Jahren selbst eine Zielperson der Geheimdienste war, die bei der Einreise oder Ausreise in den USA regelmäßig aufgehalten und verhört wurde. "Citizenfour" gibt sich als hochrangiger Computerspezialist im Dienst US-amerikanischer Nachrichtendienste zu erkennen und stellt Beweise für die massive Überwachung der weltweiten Kommunikation via Telefon und Internet in Aussicht. Nach monatelangem Austausch verschlüsselter E-Mails vereinbaren Laura Poitras und "Citizenfour" ein persönliches Treffen, zu dem der Journalist Glenn Greenwald hinzugezogen werden soll. Poitras erhält die Erlaubnis, während des Treffens zu filmen. Poitras und Greenwald sind in New York, als die Nachricht von "Citizenfour" eintrifft, dass das Treffen in Hongkong stattfinden soll. Die Dokumentation "Citizenfour" lässt den Zuschauer teilhaben an diesen ersten Begegnungen von Poitras und Greenwald mit Snowden - einer Situation, in der die Beteiligten auf Gedeih und Verderben auf gegenseitiges Vertrauen angewiesen sind. Laura Poitras filmt die acht Tage der verdeckten Zusammenkünfte im Hotelzimmer, in denen Snowden über die vorgelegten Dokumente Auskunft gibt. Der Medienwirbel, der nach den ersten Artikeln über die Snowden-Dokumente über die vier Anwesenden in diesem gesichtslosen Hotelzimmer hereinbricht, verstärkt den Druck zu schnellen Entscheidungen, die ihr Leben für immer verändern werden. Citizenfour" zeigt nicht nur die Gefahren geheimdienstlicher Überwachungen auf - der Film lässt</p>	1:53:25

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>sie uns miterleben. Wer diesen Film gesehen hat, wird anders über den Umgang mit seinem Telefon, seiner Kreditkarte, seinem Webbrowser oder seinem Internet-Profil nachdenken. "Citizenfour" zeigt den Menschen Edward Snowden, wie er noch nie zu sehen war, und erhellt aus dieser Nähe die Beweggründe für eine der folgenreichsten Enthüllungen der letzten Jahrzehnte. "Citizenfour" erlaubt es den Zuschauerinnen und Zuschauern in beispielloser Weise, die Begegnungen von Laura Poitras und Glenn Greenwald mit Edward Snowden in Hongkong mitzerleben und einen eigenen Blick auf die Ereignisse und Enthüllungen ebenso wie seine Protagonisten zu gewinnen. "Citizenfour" wurde mit dem Oscar, der Lola und dem Emmy ausgezeichnet.</p>	
JJ146	<p>28/12/15/DLF -Hintergrund</p> <p style="text-align: center;">Internet der Dinge</p> <p>Gefahren und Chancen der digitalisierten Welt Von Jan Rähm</p> <p>Kühlschränke schicken selbstständig Nachrichten an Getränkeliieferanten, bevor keine Getränke mehr da sind und LKW fahren ohne Fahrer: Das sogenannte Internet der Dinge hat nicht nur Auswirkungen auf unser Privatleben - Vernetzung, Automatisierung und Digitalisierung werden auch unsere Arbeitswelt grundlegend verändern.</p> <p>Kassierer, Kuriere, Rezeptionisten... "Wenn man der Forschung, glaubt, dann sind so zwischen 40 und 60 Prozent der heute geleisteten Arbeitsplätze so nicht mehr vorhanden in sehr naher Zukunft." U-Bahn-Fahrer, Straßenbahnfahrer, Lokführer ... "Ich sehe weniger das Problem darin, dass wir weniger Menschen in der Beschäftigung haben werden, sondern es ist hier viel mehr das Problem in der Schere der Qualifikationen."</p> <p>Büroangestellte, Finanzbeamte, Sportreporter ...Vernetzung, Automatisierung, Digitalisierung - sie werden Jobs kosten. Zweifellos. Vernetzung, Automatisierung, Digitalisierung - sie werden unsere Welt, unser Leben, so wie wir es kennen, umkrempeln. Die Dinge um uns herum werden kleiner und kommunizieren miteinander. Sie bilden das Internet der Dinge.</p> <p>Das Internet der Dinge entstand 1982. Ein paar Mitarbeiter der Carnegie Mellon University schlossen einen Cola-Automaten teilweise ans damalige Netzwerk an. Der Automat sollte erstens mitteilen, wie viele Dosen er noch vorrätig hat, und zweitens, ob die auch kühl genug sind. Damit war das wahrscheinlich erste "Ding" am Netz. Wohlgermerkt: 1982. Der Begriff "Internet der Dinge" tauchte Ende der 1990er Jahren das erste Mal in der Wissenschaft auf.</p> <p>"Mit dem Internet der Dinge, mit Industrie 4.0, sind enorme Produktivitätsfortschritte von bis zu 30 Prozent zu erwarten." Matthias Machnig, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium.</p> <p>"Es können Kostenreduktionen vorgenommen werden, es können individualisierte Produkte auf den Markt gebracht werden, es können ganz neue Beziehungen zwischen Kunden und Unternehmen aufgebaut werden. Es können neue Services entstehen."</p> <p>Die Gefahren: Arbeitsplatzabbau und Datensammelwut Nur: Mit dem Internet der Dinge ziehen in die Gesellschaft auch neue Probleme ein. Zwei davon: Arbeitsplatzabbau und Datensammelwut. Ortstermin Denkendorf bei Stuttgart. Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat sichtlich Spaß. Er steigt in einen riesigen schwarzen Truck. Nimmt auf dem Beifahrersitz Platz und plaudert mit Daimler-Vorstand Wolfgang Bernhard.</p> <p>Autonome fahrende LKW werden Arbeitsplätze kosten Nur Vorteile? Auch wenn die Branche klagt, sie finde keine neuen Fahrer mehr: Autonom fahrende LKW werden mehr Arbeitsplätze kosten, als heute frei sind. Noch kutschieren rund 500.000 Fernfahrer Waren durch Europa. Schon heute ist der Berufsstand überaltert. Viele werden in Rente gehen, wenn Maschinen das Steuer übernehmen. Aber der große Rest?</p> <p>Constanze Kurz. Informatikerin und Sprecherin des Chaos Computer Clubs. Sie ist eine der Vordenkerinnen des digitalen Wandels. "Natürlich kommt es dabei zu gewissen Umwälzungen, weil ja da nicht dieselben Menschen die neuen Arten von Jobs machen, zum Beispiel kann nicht jemand, der hauptberuflich LKW fährt und durch ein autonomes Fahrzeugsystem ersetzt wird, plötzlich zu einem Computer-Programmierer werden und diese Maschinen warten oder so."</p> <p>Welche Strategien hat die Politik?</p> <p>Die Angst vor dem Arbeitsplatzabbau durch Digitalisierung und Automatisierung durchzieht viele Branchen. Schon gibt es Angst vor einem Maschinensturm 4.0. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel</p>	18:34

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>hat das Problem erkannt. In ihrer Rede zum IT-Gipfel im vergangenen November spricht sie die Sorge um Arbeitsplätze kurz an.</p> <p>Wissenschaftler kritisieren fehlende digitale Aus- und Weiterbildung Matthias Machnig spricht einen wunden Punkt an: Bildung. Schon seit Jahren kritisieren Wissenschaftler, dass digitale Aus- und Weiterbildung in Schulen, teilweise auch an Universitäten, aber vor allem im beruflichen Umfeld vernachlässigt werde. Kann Deutschland hier in den nächsten Jahren nicht aufholen, sieht Axel Sikora, Professor für Kommunikationselektronik an der Hochschule Offenburg, gesellschaftliche Probleme entstehen.</p> <p>Und die, die intellektuell nicht mitkommen? Die, die abgehängt werden auf dem Arbeitsmarkt? "Da will ich nicht drum rumreden, das ist ein Problem."</p> <p>Ein Problem, über das Constanze Kurz viel nachgedacht hat. Sie ist zum Schluss gekommen, gesellschaftlich müsse sich etwas ändern. "Wir haben eine Gesellschaft, wo wir üblicherweise durch Steuern auch Gewinne abgreifen und anderen helfen, die Hilfe brauchen. Und das wird natürlich spannend, wenn man sich überlegt, dass ein Großteil, also mehr als die Hälfte der heute von Menschen geleisteten Arbeit maschinell produziert wird. Ich denke, da wird man anders drüber nachdenken müssen, wo die Dividende aus der Automatisierung bleibt und ob sie nicht in zu hohem Maße bei denen bleibt, die die Digitalisierung, Roboterisierung, Automatisierung initiieren."</p> <p>Constanze Kurz plädiert dafür, Einkommen und Ausgaben des Staates in Teilen radikal umzustellen. Zum Beispiel die Besteuerung von Wertschöpfung und Arbeit.</p> <p>Der Datenhunger der Industrien wächst Daten und Arbeit - Arbeit und Daten. Beides ist im Internet der Dinge eng miteinander verknüpft. Doch während es das eine - die Arbeit - perspektivisch weniger brauchen wird, scheint der Datenhunger der neuen Industrien kaum zu stillen zu sein.</p> <p>In Deutschland gilt: Wer Daten sammeln, Daten auswerten oder Daten gar verwerten will, der muss strengen Auflagen genügen. Doch gesammelt wird, was das Zeug hält. Ob erlaubt oder nicht. "Die Sensoren, die die Grundlage für das Internet der Dinge bilden, sammeln ja permanent Unmengen an Daten."</p> <p>Volker Lüdemann, Professor für Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht an der Universität Osnabrück. "Da es keine Gesetze gibt, die den Sensoreinsatz in der jetzigen Form, wie wir ihn kennen, rechtfertigen und die Einwilligung kaum möglich ist, sind diese Sachen, sind die Eingriffe ins Recht auf informationelle Selbstbestimmung meist unzulässig."</p> <p>Wer darf auf die Daten aus dem Internet der Dinge zugreifen?</p> <p>Die Problematik wird am Beispiel Auto noch deutlicher. Im modernen Mittelklassewagen sind gut sieben Dutzend Sensoren verbaut. Die sammeln Geschwindigkeit, Fahrtrichtung, Beschleunigung, Standort, das Setzen der Blinker und so weiter und so fort. Jedem diese Sensoren einzeln die Datensammelei erlauben? Unsinnig und unpraktikabel. Denn beispielsweise der Geschwindigkeitssensor muss messen, egal ob ich zustimme oder nicht. So bleibt nur eine rechtliche Regelung, die die Datensammlung in bestimmten Fällen erlaubt. Es geht aber nicht nur um die Erhebung, die Frage stellt sich, wer darf auf die Daten eigentlich zugreifen?</p> <p>Es ist Konsens: Die Daten erzählen uns viel und bergen auch neue Erkenntnisse. Stichwort: Big Data. Aber wie weit dürfen Datensammelei und -auswertung gehen? Daten schützen und Daten nützen, geht das zusammen? Jurist Volker Lüdemann von der Universität Osnabrück sagt: Es muss abgewogen werden, wo in die Privatsphäre der Menschen eingegriffen wird und wo nicht.</p> <p>Die Angst vor Überwachung und Datenklau steigen - und das nicht zu Unrecht (picture alliance / dpa / Malte Christians)</p> <p>"Das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung, in unserem Grundrechtssystem hat das eine herausragende Bedeutung, das Bundesverfassungsgericht hat das aus Artikel eins und Artikel zwei, der Menschenwürde und der allgemeinen Handlungsfreiheit abgeleitet. Größer geht es kaum. Wir müssen dieses juristisch vollkommen überentwickelte Institut der Einwilligung praktikabel machen. Es muss vielleicht eine Generaleinwilligung sein, die man auf eine bestimmte Art und Weise gibt."</p> <p>Vorher muss aber noch die Frage geklärt werden, wem gehören die Daten? Dem, bei dem sie anfallen? Dem, dem die Sensoren gehören? Beispiel Auto: Gehört es einem selbst, oder dem Arbeitgeber, oder dem Carsharing-Unternehmen? Ist es geleast und gehört somit eigentlich der Bank?</p> <p>"Nicht die Daten sind das Problem, sondern die Verwendung der Daten."</p>	

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Rainer Kuhlen war Professor für Informationswissenschaft an der Universität Konstanz. Er hält Daten allein für nutzlos. Erst die Verarbeitung schaffe Information, schaffe Wert.</p> <p>"Sie werden erst dann zum Problem, wenn man sie nutzt."</p> <p>Und diese Nutzung, die sollen ja die Erzeuger oder Betroffenen der Datensammelei bestimmen können. So will es das Recht auf informationelle Selbstbestimmung, mit dem Kuhlen jedoch Schluss machen will.</p> <p>"Dieser defensive Begriff, dass jeder Einzelne sozusagen die Kontrolle über seine Daten hat, diesen Begriff muss man, so schwer das vielleicht sich auch anhört, aufgeben. Es ist nicht mehr möglich im Sinne der informationellen Selbstbestimmung in jeder Hinsicht die Kontrolle über seine Daten zu behalten."</p> <p>Das Problem verschärft sich bei der Auswertung von Daten im Schadensfall, zum Beispiel nach einem Verkehrsunfall mit dem Auto. An die entsprechenden Daten wollen viele – Autohersteller und Versicherungen, aber auch Polizei und Unfallgegner.</p> <p>Der Jurist Lüdemann: "Auch dieses ist wieder ein Grundrechtsproblem. Bisher ist es ja so, es hat Grundrechtsrang, das ich mich nicht selber belasten muss. Niemand muss sich selbst vor Gericht selbst belasten. Und jetzt stellen Sie sich das mal vor, das eigene Auto sagt gegen Sie aus! Und damit haben wir dann auch wieder, wenn dieser Datenrekorder strafprozessual, aber auch zivilprozessual verwendet wird, das Problem, dass die Daten gegen Sie sogar verwendet werden können."</p> <p>Rainer Kuhlen hält dagegen: "Da sehe ich eigentlich kein Problem, weil das ist Aufklärung eines Unfalls dient, die möglicherweise auch Schaden an anderen Personen oder an öffentlichen Eigentum der Straße oder was immer zugeführt hat. Da sehe ich keine Privatheitsverletzung drin, dass mein technisches Gerät da von autorisierten Personen überprüft wird. Privatheit ist nicht länger ein nur persönlichen Problem, für dessen Schutz ich verantwortlich bin und das ich sozusagen als mein Eigentum betrachten kann, sondern das wird eben zum mehr ein soziales öffentliches Problem, und deshalb denke ich, dass in diesem speziellen Fall dieses Zeugnisverweigerungsrecht nicht direkt über die Verfügung der Daten an mein Auto übertragen werden kann."</p> <p>Verkehrsunfälle werden, glaubt man den Versprechen der Autoindustrie, künftig deutlich weniger werden. Dem autonomen Auto sei Dank. Bleibt zu hoffen, dass damit auch die Grundrechtskonflikte weniger werden. Klar ist so viel: Das Internet der Dinge stellt große Aufgaben an die Politik, schon allein, was die zwei Aspekte "Zukunft der Arbeit" und "Sicherheit der Daten" angeht.</p> <p>"Die Digitalisierung wird sich nicht zurückdrehen lassen und das wollen wir natürlich auch nicht. Denn letztlich wenn wir weniger arbeiten müssen allesamt, also jetzt gesellschaftlich gesehen, ist es ja eine tolle Sache, wenn uns Maschinen Arbeit abnehmen."</p>	
JJ147	<p>28/12/15/1,9GB/WDR Köln</p> <p style="text-align: center;">Flüchtlinge</p> <p>Was sind wir für ein Land Ein Film von Christian Dassel und Clemens Gersch</p> <p>Mit den Anschlägen von Paris am 13. November erlebt die Flüchtlingsdebatte einen traurigen Höhepunkt: An einem der Tatorte wird ein syrischer Pass gefunden - ausgestellt auf Ahmed Almohamed, der auf der Balkanroute als Flüchtling registriert wurde. Markus Söder twittert: "#ParisAttacks ändert alles. Wir dürfen keine illegale und unkontrollierte Zuwanderung zulassen." Affekt oder Überzeugung? Selbst Seehofer distanziert sich. "Wir müssen dringend darauf achten, dass wir nicht aus den Opfern Täter machen", sagt EU-Parlamentspräsident Martin Schulz. Und doch gibt es eine Verbindung zwischen den Flüchtlingen und dem Anschlag: Der IS nutzt die Debatte, um die Gesellschaft zu spalten - und trifft einen wunden Punkt.</p> <p>Nicht erst seit diesem verhängnisvollen 13. November stellt sich die Frage: Was sind wir für ein Land? Wie gehen wir mit den Menschen um, die bei uns Schutz und Zukunft suchen? Noch im Sommer steht Deutschland für Offenheit und Mitgefühl. Nach "Blitzkrieg" und "German Angst" macht das Wort "Willkommenskultur" weltweit Karriere. Wir haben Grund, stolz auf uns zu sein - trotz Pegida, trotz Heidenau und Höcke.</p> <p>"Wir schaffen das!" - das ist Merkels Mantra. Doch schnell wird klar: der Zustrom der Flüchtlinge schafft auch Probleme. Unterbringung, Integration, Beschäftigung - nur mit Ehrenamt und Euphorie ist das kaum zu stemmen. Die Flüchtlingszahlen steigen, Merkels Umfragewerte sinken. Das Volk murren - und viele Bürger sind besorgt. Es sind schon längst nicht mehr "nur" die Rechten, die die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung kritisieren. Es ist auch nicht mehr "nur" der Osten, der jetzt lautstark fremdelt. In Altena im Sauerland brennt eine Flüchtlingsunterkunft - nach Angaben der</p>	39:23

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Polizei kommen die Täter nicht aus der rechtsextremen Szene. Der Grund für die Tat: "Ärger über den Einzug von Flüchtlingen." Aus Ärger wird Hass, aus Hass wird Gewalt. Die Stimmung ist gefährlich. Und dann auch noch: das Drama Paris.</p> <p>Mehr denn je stellt sich seitdem die Frage: Was sind wir für ein Land? Wie viel Menschlichkeit darf sich ein Staat leisten? Schwierige Fragen - interessante Antworten: Der Historiker Jörg Barberowski sieht Merkels Politik kritisch, Schriftsteller Navid Kermani hingegen ist im Sommer ein echter Merkel-Fan geworden. Der ARD-Journalist Rolf-Dieter Krause wertet nicht - er analysiert. Auch NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und EU-Parlamentspräsident Martin Schulz beteiligen sich an der Debatte. Außerdem im Interview: Journalist Georg Mascolo, Filmemacher Hubertus Koch und der syrische Flüchtling Jigar Issa.</p> <p>Gesprächsbedarf gibt es reichlich. Denn diese eine Frage bestimmt maßgeblich die Zukunft unseres Zusammenlebens: Was sind wir für ein Land.</p> <p>Und wieder kein Wort zu den wichtigen Fluchtursachen die Wirtschaftliche Ausbeutung durch Internationale Konzerne und Handelsabkommen z.B. EPA</p>	
xyz	JJ148_29/12/15/855MB/ARD-alpha - Bob Ross - The Joy of Painting - Snow Birch	
xyz	JJ149_ JJ150_01/01/16/101MB/tagesschau24 - >Terrorwarnung München mit marzial ausgerüsteter Polizei!	03:08
JJ151	<p>JJ151_01/01/16/1,6GB/tagesschau24 Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort Lüge und Wahrheit in der Politik</p> <p>Die ARD-Dokumentation "Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort - Lüge und Wahrheit in der Politik" verzichtet ganz auf Statements von Politologen und Journalisten. Zu Wort kommen ausschließlich Politiker, die über eklatante Lügen und Grenzfälle ihrer eigenen Klasse Auskunft geben: Wolfgang Gerhardt, Hans-Christian Ströbele, Heiner Geißler, Brigitte Zypries und Sarah Wagenknecht. Wer zuckt nicht zusammen, wenn ein Politiker der Öffentlichkeit sein Ehrenwort gibt? Wer kommt nicht ins Zweifeln, wenn ein Kandidat im Wahlkampf Arbeitsplätze, Kindertagesstätten und Steuersenkungen verspricht? Kann man Politikern noch trauen? Viele Wähler haben sich längst an das Gefühl gewöhnt, belogen zu werden. Sie wenden sich von den etablierten Parteien ab - und unorthodoxen Gruppierungen zu.</p> <p>Andere nehmen bei Bürgerinitiativen ihr Schicksal lieber in die eigenen Hände. Zu Beginn der heißen Phase des Bundestagswahlkampfes untersucht Autor Stephan Lamby in seiner ARD-Dokumentation "Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort" Schlüsselsituationen, in denen viele Deutsche den Glauben an ihre Politiker verloren haben. So ruft er Wahlversprechen von Helmut Kohl (1990) ebenso in Erinnerung wie von Gerhard Schröders SPD (2005) und von Guido Westerwelles FDP (2009). Kurzfristig mögen die schillerndsten Versprechungen zum Erfolg führen - Politiker kommen auf diesem Weg an die Macht oder verteidigen ihr Amt. Gelegentlich drängt sich sogar die Frage auf: Wollen Wähler belogen werden? Doch sobald sich ein Wahlversprechen als Lüge entpuppt, ist der Schaden für eine Partei bzw. die politische Klasse nicht zu vermeiden. Das belegen Wahlergebnisse bei den darauffolgenden Wahlen. Der Film von Stephan Lamby zeigt aber auch: Politiker sind keine Übermenschen, nicht besser oder schlechter als der Rest der Bevölkerung. Gelegentlich stehen sie unter gewaltigem Druck und müssen zwischen widerstrebenden Interessen abwägen. Es gibt Situationen, in denen ein offenes, ehrliches Wort fatale Auswirkungen haben kann. Zu sehen sind daher auch Regierungspolitiker während der Finanz- bzw. Eurokrise, die sich nur mit Notlügen zu helfen wissen.</p> <p>Autor Stephan Lamby beobachtet das politische Geschäft seit Jahren. Er hat Filme über Helmut Kohl, Wolfgang Schäuble, Angela Merkel, Joschka Fischer, Peer Steinbrück, Fidel Castro und Henry Kissinger hergestellt. Für seine Arbeit wurde er zuletzt mit dem Deutschen Fernsehpreis und dem Deutsch-Französischen-Journalistenpreis ausgezeichnet.</p> <p>Zusatzinfo: H-C Ströbele, Sahra Wagenknecht ok! 32:00 CDU Heiner Geißler: sie müssen nicht jedem Journalisten die Wahrheit sagen, ein Journalist ist nicht die Bevölkerung, er muss einen Anspruch auf eine Antwort haben! Stuttgart 21 und der Bitzer, Kosovo Krieg und dem KriegsMin. Scharping sein Hufeisenplan. 38:32 Kapitel 6 das Taktische Verhältnis zur Wahrheit</p>	44:20

Tr.	DB_032	Aufn.
	Abstimmung zum Afghanistan Einsatz ... Ströbele: der Druck, wenn du nicht für den Einsatz stimmst wirst du, bei der nächsten Wahl, keinen sicheren Listenplatz bekommen! Dazu, Schröders Erpressung Immer wieder die trickreiche Brigitte Zypries SPD 46:35 ...haben sie als Politiker schon mal die Unwahrheit gesagt? 47:20 ARD-UmfrageWie groß ist ihr Vertrauen in die Aussagen von Politikern im Wahlkampf? 11% sehr großes/großes 89% wenig/gar kein Vertrauen - papp-check	
xyz	JJ153_06/01/16/2,2GB/PHOENIX - Vor Ort_u_a_Klausurtagungen der CSU_ Grünen und FDP	
xyz	JJ154_06/01/16/81MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten	
xyz	JJ155_06/01/16/47MB/Das Erste - Tagesschau	
xyz	JJ156_06/01/16/746MB/Das Erste - Tagesschau [1]	
xyz	JJ160_07/01/16/70MB/Das Erste - Brennpunkt_ Kölner Polizei	
xyz	JJ161_07/01/16/987MB/Das Erste - Panorama JJ161_07/01/16/987MB/Das Erste – Panorama Panorama Berichte - Analysen - Meinungen <ul style="list-style-type: none"> • Neue Heimat im Nazidorf: Allein unter Rechten • Kölner Silvester-Übergriffe: Aufklärung bitte! Moderation: Anja Reschke	
xyz	JJ162_08/01/16/878MB/Das Erste - Tagesschau	
xyz	JJ163_08/01/16/35MB/DKULTUR - Nachrichten	
xyz	JJ164_08/01/16/11MB/DLF - Europa heute	
xyz	JJ165_08/01/16/5,5MB/DLF - Europa heute [1]	
xyz	JJ166_08/01/16/5,5MB/DLF - Forschung aktuell	
xyz	JJ167_08/01/16/62MB/MDR Sachsen - MDR aktuell	
xyz	JJ168_08/01/16/10MB/MDR Sachsen - MDR aktuell [1]	
JJ169	08/01/16/1,6GB/ZDFinfo - Land unter Kontrolle Die Geschichte der Überwachung der Bundesrepublik Deutschland Historiker berichten in "Kulturzeit extra: Land unter Kontrolle", warum Deutschland schon immer im Fokus der Überwachung stand und weiter stehen wird. Ehemalige Postbeamte, Geheimdienstler und Soldaten berichten, wie sie zu kleinen Rädchen im Getriebe wurden. Der Film erzählt die bundesdeutsche Geschichte der Überwachung von ihren Anfängen bis heute. Es war einmal die Bundesrepublik Deutschland: ein Staat, in dem die Bürgerrechte hoch gehalten wurden - keine Bespitzelung, keine Wanzen, keine Geruchsproben von Regimegegnern. Die Presse war frei und kritisch, jeder durfte das sagen und schreiben, was er wollte. Und wenn einmal die Bürgerrechte angegriffen wurden, war der Sturm der Empörung groß. Da reichte eine aus heutiger Sicht geradezu lächerlich anmutende Volkszählung, um Massen auf die Straße zu bringen. Ganz anders sah es da hinter der Mauer in der DDR aus, dachte man im Westen. Doch all das war und ist ein Märchen. Auch in der Bundesrepublik gab und gibt es Abgründe, die bis heute geheim gehalten werden. "Damals hatten wir den Spruch: In Gott vertrauen wir, alle anderen hören wir ab." (Christopher McLaren, ehem. US-Army Geheimdienstmitarbeiter in der Abhöranlage auf dem Berliner Teufelsberg) Untersuchungen des Historikers Josef Foscipoth zeigen: Quer durch die Republik lagen während des Kalten Krieges - und liegen immer noch - geheime Abhöreinrichtungen. Tonnen von Briefen aus dem Osten wurden abgefangen, geöffnet und zum Teil vernichtet. Ebenso wurden Millionen von Telefongesprächen abgehört, Fernschreiben und Telegramme abgeschrieben und von den Alliierten, aber auch den westdeutschen Geheimdiensten nachrichtendienstlich ausgewertet und genutzt. Seit Konrad Adenauer unterschrieben alle Kanzler geheime Dokumente, die den Alliierten großzügige Rechte zugestanden, Rechte, die das westdeutsche Grundgesetz, zum Beispiel das Fernmeldegeheimnis, brachen. Mindestens bis zum Mauerfall war in Sachen Überwachung die Bundesrepublik nicht souverän. Ist sie es heute? <div style="text-align: right;">von Katja und Clemens Riha</div>	

Tr.	DB_032	Aufn.
xyz	JJ170_09/01/16/43MB/arte - ARTE Journal	
	JJ173_frei	
JJ174	<p>09/01/16/2GB/arte - Die Anden Natur+Umwelt Naturparadiese in Lateinamerika Film von Allison Bean Auf einer Länge von etwa 7.500 Kilometern ziehen sich die Anden entlang der Westküste Südamerikas von Feuerland bis Venezuela. Damit bilden sie die längste Bergkette der Welt. Das erdgeschichtlich eher junge Gebirge wartet mit den höchsten Gipfeln der Welt nach dem Himalaja auf. Es ist gekennzeichnet durch mehrere Vulkangebiete und bildet einen Teil des Pazifischen Feuergürtels. Die Anden bestehen aus mehreren parallelen Bergketten, den sogenannten Cordilleras. Ihre einzigartige klimatische Vielfalt reicht von Regenwäldern bis hin zu ewigen Gletschern und beherbergt eine regional stark differenzierte Tier- und Pflanzenwelt. In den Tälern der Kordilleren befinden sich menschliche Siedlungen. Das bekannteste indigene Volk der Gebirgsregion sind die legendären Inkas. Auf dem südamerikanischen Kontinent lebt etwa ein Drittel aller Tier- und Pflanzenarten der Erde. Die fünfteilige Dokumentationsreihe stellt die faszinierenden Regionen Lateinamerikas in spektakulären Aufnahmen vor. Neben der exotischen Flora und Fauna zeigen die Filmemacher aber auch den Alltag der hier lebenden indigenen Völker, die versuchen, sich ihre traditionelle Lebensweise zu bewahren. Im Mittelpunkt dieses Teils der Dokumentationsreihe stehen die Anden, die mit mehr als 7.000 Kilometern längste Bergkette der Welt.</p>	
xyz	JJ175_09/01/16/26MB/Bayern 2 - Jazz _ Politik	
xyz	JJ176_09/01/16/11MB/Bayern 2 - Nachrichten	
	JJ177_frei	
xyz	JJ178_09/01/16/20MB/tagesschau24 - Tagesschau	
xyz	JJ179_09/01/16/86MB/WDR Köln - Aktuelle Stunde	
xyz	JJ180_09/01/16/228MB/WDR Köln - Aktuelle Stunde [1]	
JJ183	<p>09/01/16/2,2GB/ZDFinfo - Land unter Kontrolle Die Geschichte der Überwachung der Bundesrepublik Deutschland von Katja und Clemens Riha Historiker berichten in "Kulturzeit extra: Land unter Kontrolle", warum Deutschland schon immer im Fokus der Überwachung stand und weiter stehen wird. Ehemalige Postbeamte, Geheimdienstler und Soldaten berichten, wie sie zu kleinen Rädchen im Getriebe wurden. Der Film erzählt die bundesdeutsche Geschichte der Überwachung von ihren Anfängen bis heute. Es war einmal die Bundesrepublik Deutschland: ein Staat, in dem die Bürgerrechte hoch gehalten wurden - keine Bespitzelung, keine Wanzen, keine Geruchsproben von Regimegegnern. Die Presse war frei und kritisch, jeder durfte das sagen und schreiben, was er wollte. Und wenn einmal die Bürgerrechte angegriffen wurden, war der Sturm der Empörung groß. Da reichte eine aus heutiger Sicht geradezu lächerlich anmutende Volkszählung, um Massen auf die Straße zu bringen. Ganz anders sah es da hinter der Mauer in der DDR aus, dachte man im Westen. Doch all das war und ist ein Märchen. Auch in der Bundesrepublik gab und gibt es Abgründe, die bis heute geheim gehalten werden. "Damals hatten wir den Spruch: In Gott vertrauen wir, alle anderen hören wir ab." (Christopher McLarren, ehem. US-Army Geheimdienstmitarbeiter in der Abhöranlage auf dem Berliner Teufelsberg) Untersuchungen des Historikers Josef Foschepoth zeigen: Quer durch die Republik lagen während des Kalten Krieges - und liegen immer noch - geheime Abhöreinrichtungen. Tonnen von Briefen aus dem Osten wurden abgefangen, geöffnet und zum Teil vernichtet. Ebenso wurden Millionen von Telefongesprächen abgehört, Fernschreiben und Telegramme abgeschrieben und von den Alliierten, aber auch den westdeutschen Geheimdiensten nachrichtendienstlich ausgewertet und genutzt. Seit</p>	

Tr.	DB_032	Aufn.
	Konrad Adenauer unterschrieben alle Kanzler geheime Dokumente, die den Alliierten großzügige Rechte zugestanden, Rechte, die das westdeutsche Grundgesetz, zum Beispiel das Fernmeldegeheimnis, brachen. Mindestens bis zum Mauerfall war in Sachen Überwachung die Bundesrepublik nicht souverän. Ist sie es heute?	
xyz	JJ184_09/01/16/4,5GB/zdf_kultur - Lollipop Monster Spielfilm Lia ist 13 und hat bereits die Liebe ihres Lebens kennengelernt: Den überdurchschnittlich intelligenten, schönen Adam. Doch als eines Tages Adam von Lia verlangt, ihren Eltern vorgestellt zu werden, steht sie vor einem großen Problem. Ihre Eltern sind Tiere. Film von Ziska Riemann	
xyz	JJ185_10/01/16/543MB/3sat - Tagesschau	
JJ186	<p>10/01/16/134MB/Bayern 2 Feuer unterm Melting Pot FEAT New Orleans - zehn Jahre nach Katrina Von: Jonathan Fischer</p> <p>Als der Hurrikan Katrina im Jahr 2005 wütete, schien es so, als ob New Orleans untergehen würde. Zehn Jahre später zeigen sich immer noch tiefe Risse in der multikulturellen Metropole. Und diese Risse im Melting Pot werden zusehends tiefer.</p> <p>August 2005. Als in Folge von Hurrikan Katrina die maroden Deiche nachgaben, schien der letzte Tag von New Orleans gekommen: Eine Hafenstadt, aus der einst der Jazz gekommen war, die die kreolische Küche hervorgebracht hatte, stolz war auf ihre üppigen Mardi Gras-Umzüge, ihre Voodoo-Tradition, ihre Brassbands und Umzüge, die die Menschen selbst zum Begräbnis tanzen ließ. Die multikulturelle Metropole, Symbol für den Melting Pot Amerikas, drohte mitsamt ihrer Kultur unterzugehen.</p> <p>Während 80 Prozent der Stadt noch unter Wasser standen, tobte bereits der Kampf um ihre Zukunft: Politiker in Washington schlugen vor, die Stadt für immer aufzugeben, während lokale Geschäftsleute ein New Orleans ohne die armen Schwarzen herbeiredeten. Katrina machte alle Probleme der Stadt wie unter einem Vergrößerungsglas sichtbar: Rassismus, Rekord-Kriminalität, Korruption, miserable Schulen und eine Kluft zwischen Arm und Reich, die die Stadt und ihre Bewohner spaltet.</p> <p>Zehn Jahre nach Katrina zeigt sich New Orleans scheinbar lebendiger denn je. Beim Wiederaufbau hat sich New Orleans größtes Kapital bewährt: Seine Kultur. Nicht nur brüstet sich die Stadt mit mehr Restaurants, Musikclubs und Straßenfestivals als je zuvor, boomt der Tourismus wie zuletzt vor Katrina; auch alte Traditionen feiern ein Comeback. Die Brassbands der immer noch zu zwei Drittel schwarzen Stadt sind mittlerweile weit über Louisiana hinaus bekannt und gehen weltweit auf Tourneen. Die Präsenz der Mardi Gras Indians – früher verboten und missachtet – sind heute touristischer Höhepunkt. Ja selbst Voodoo findet neue Anhänger. Künstler und vor allem Geschäftsleute aus ganz Amerika zieht es in diesen neuen Melting Pot.</p> <p>Aber hinter der touristischen Fassade tobt ein täglicher Überlebenskampf. New Orleans gilt als schwarzes Herz Amerikas, und die Sinnlichkeit dieser Stadt ist mit Händen zu greifen. Erst auf den zweiten Blick offenbaren sich die Risse im Melting Pot. Die New Orleans-Songs von heute sagen: "Hey Rassismus, hey Sexismus, hey Armut - ich existiere trotzdem!"#</p>	
J187	<p>10/01/16/138MB/Bayern 2-Zündfunk Generator Musik und nationale Identität ZFG Wie deutsch kann Pop sein? Von: Markus Metz und Georg Seeßlen</p> <p>Popmusik aus Deutschland. Deutscher Pop. Pop mit deutschen Texten. Deutschpop. Komisches Wort. Wann wird aus einem deutschsprachigen Lied ein Lied über Deutschland, und wann wird aus diesem ein Lied, das Deutschland als imaginierte Gemeinschaft suggeriert? Ein Generator über die Wandlung der deutschen Popmusik zum identitären Angebot.</p> <p>Popmusik mit deutschen Texten ist Deutschpop? All die Genres und Subgenres des Pop – Beat, Rock, Heavy Metal, Reggae, Punk, HipHop, Indie... deutscher Text dazu, und fertig ist Deutschpop?</p> <p>Deutschpop ist Popmusik mit deutschen Texten, bei denen das Deutschsein irgendwie wichtig ist. Deutschpop kann alles mögliche sagen, er sagt aber immer gleichzeitig: Schau her, wie deutsch ich bin. Im Hintergrund wehen da immer schwarz-rot-gelbe Fähnchen. Mal ein bisschen trist im Smog der Stadt, mal begeistert im Wind.</p> <p>Also nationaler Pop? Oder schon Nationalpop? Nationalpop für eine Popnation vielleicht. Musik für eine Nation, die sich vor allem über Popkultur versteht. Musik für Popnationalisten?</p>	55:00

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Popmusikalischer Nationalismus? Im schlimmsten Fall. Jedenfalls: identitär.</p> <p>Als Identität kann man Eigenschaften von zwei oder mehreren Dingen oder Personen oder Ideen ansehen, die mit einander zur Deckung gebracht werden, auch wenn sie verschiedenen Systemen entstammen. Ich bin ein Deutscher, weil Deutsche so sein sollen wie ich, und ich höre deutsche Musik, weil sie so ist, wie Deutsche sind, also wie ich. So etwa könnte ein identitärer Zirkelschluss aussehen – und zwar noch unabhängig davon, ob auch die Worte deutsch und Deutschland explizit im Dialog oder eben in einem Song-Text vorkommen. Genau so funktioniert etwa ein deutscher Schlager. Deswegen empfinden die Zuhörer ein Helene Fischer-Konzert nicht nur als musikalischen Genuss, sondern zelebrieren es auch als große Identitätsfeier. Ganz zu schweigen von den so genannten Volksrockern wie Andreas Gabalier, die das nationale, in diesem Fall österreichische Herz ganz bewusst in Wallung bringen.</p> <p>Popmusik hat lange Zeit genau anders herum funktioniert. Als Hilfe dabei, sich in politischer, sexueller und kultureller Hinsicht die Dinge offen zu halten. Als Rebellion gegen eine vorgegebene, pädagogisch und familiär erzwungene Identität. Oder wenigstens als lustvolles Spiel mit Identitätsmasken und -mixturen.</p> <p>Wann wird aus einem deutschsprachigen Lied ein Lied über Deutschland? Zu identitären Strategien, wie sie die politische Psychologie beschreibt, gehören zwei Grundmodelle: Die "imaginierte Gemeinschaft" und "die erfundene Tradition". Eine imaginierte Gemeinschaft findet sich zum Beispiel über bestimmte Symbole: Der Iro oder die Ketten des Punk, die bayerische Lederhose, der schottische Dudelsack, die deutsche Fahne oder eben der Kaiserschmarren. Aber während der Iro ganz deutlich macht, dass diese Gemeinschaft eine ist, die man sich frei gewählt hat, die man jederzeit wieder ändern kann, und die nicht für die Ewigkeit gedacht ist, zeigt sich die Lederhose als historische und kulturelle Verpflichtung, eben weil sie mit der erfundenen Tradition verbunden ist. Der Punk-Iro sagt: Ich will jetzt so sein und mit Leuten abhängen, die auch jetzt so sein wollen, egal, was meine Umgebung dazu sagt. Die Lederhose sagt: Ich bin, was schon Leute früher waren, Vorfahren und Traditionen, und ich gehöre genau hier zu meiner Umgebung. Mit der Deutschlandfahne wird die Sache natürlich noch ein bisschen heftiger, weil sich hier jede Ironie und fast jede Vermischung verbietet.</p> <p>Wann also wird aus einem deutschsprachigen Lied ein Lied über Deutschland, und wann wird aus diesem ein Lied, das Deutschland als imaginierte Gemeinschaft suggeriert? Wann wird aus dem Heimatsound ein Bekenntnis zu Wurzeln, Volk und Geschichte, mit mehr oder weniger von dem unangenehmen Beigeschmack, den ein solcher Chauvinismus auch in seiner leichten, musikalischen Form haben kann?</p>	
xyz	JJ188_10/01/16/195MB/Das Erste - Tagesschau	
JJ189	<p>10/01/16/57MB/DKULTUR "Sein und Streit" Das Gehirn als Navi</p> <p>Was passiert, wenn wir uns erinnern? Das Gehirn ist ein aktives Zukunftsorgan, so eine These unserer Gesprächspartner Martin Gessmann und Hannah Monyer. Außerdem reden wir mit dem Comiczeichner Nicolas Mahler. Und die Theologin Margot Käßmann beantwortet unsere von Kant inspirierten Fragen.</p> <p>Was passiert, wenn wir uns erinnern? Das Gehirn ist ein aktives Zukunftsorgan, so eine These unserer Gesprächspartner Martin Gessmann und Hannah Monyer. Außerdem reden wir mit dem Comiczeichner Nicolas Mahler. Und die Theologin Margot Käßmann beantwortet unsere von Kant inspirierten Fragen.</p> <p>Nur mit Philosophie und abstraktem Denken kommt man nicht weiter, wenn es darum geht, das Gehirn zu erforschen. Einen interdisziplinären Blick werfen Martin Gessmann und Hannah Monyer auf die Arbeitsweise des menschlichen Gehirns.</p> <p>Besonders das Erinnerungsvermögen haben die beiden dabei im Blick. Was passiert, wenn wir uns erinnern? Wie tragen der Schlaf und das Träumen zum Bewahren von Informationen und Erlebnissen bei? Eine ihrer Thesen lautet: Das Gehirn hat nicht nur eine Archivfunktion. Es kann mehr - es erweist sich als aktives Zukunftsorgan.</p>	
JJ190	<p>10/01/16/138MB/Nordwestradio Der Herr der Schiffe Feat</p> <p>Vom Absturz eines Global Players</p> <p>Am 20. Januar 2016 beginnt in Bremen der Prozess gegen den Reeder Nils Stolberg. Feature-Autor Rainer Kahrs beleuchtet die Pleite seiner ehemaligen Großreederei Beluga und deren Verwicklung in</p>	55:07

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Waffentransporte.</p> <p>Der Aufstieg des Bremer Kapitäns Niels Stolberg zum ungekrönten Reeder-König von Deutschland war rasant: Innerhalb weniger Jahre baute er sich das Imperium Beluga mit über 70 Schiffen auf – Weltmarktführer für den Schwerlast-Transport auf den Meeren. Ein innovativer Mann, dem die Banken und die hanseatische Kaufmannschaft zu Füßen lagen. Ein Mäzen, der Werder Bremen sponserte, der in Spiekeroog ein Haus nach dem anderen kaufte und mit vollen Händen viel Geld für gemeinnützige Projekte ausgab.</p> <p>Vom Weltmarktführer zum Pleitier</p> <p>Doch dann kam die Weltwirtschaftskrise und mit ihr der Hedgefonds aus Amerika: Oaktree Capital Management stieg bei der finanziell in Not geratenen Beluga ein. Aber die Heuschrecke, die bei Stolberg schnelles Geld machen wollte, ließ sich offenbar ein überschuldetes Unternehmen andrehen. Frisierte Bilanzen, geschönte Geschäftszahlen – damit soll Stolberg nach Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Oaktree angelockt haben. Stolberg bestreitet das und wartet auf seinen Prozess. 945 Gläubiger fordern mehr als 500 Millionen Euro von ihm. Seine Reederei Beluga wurde in einem Insolvenzverfahren aufgelöst.</p> <p>Radio-Bremen-Autor Rainer Kahrs hat Niels Stolberg während seines Absturzes vom Weltmarktführer zum Pleitier zwei Jahre lang begleitet. Und hat herausgefunden: Stolberg war nicht nur der großzügige Mäzen und der schillernde Unternehmer an der Weser. Sein Unternehmen war verstrickt in internationale Rüstungstransporte: Waffen zu Diktatoren, Panzer in Krisen- und Kriegsgebiete.</p> <p>Rainer Kahrs arbeitet als freier Fernsehreporter und Hörfunkautor für verschiedene ARD-Anstalten und unterrichtet Recherche an der Hochschule Bremen. Sein ARD-Radiofeature "Das Geheimnis des Waffenschiffes Faina" wurde mit dem Preis des Bremer Hörkinos ausgezeichnet und war nominiert für den Prix Europa. 2008 erhielt er den CIVIS-Medienpreis und den Medienpreis des Deutschen Roten Kreuzes.</p>	
JJ191	<p>10/01/16/1,6GB/tagesschau24 Ulrich Timm im Gespräch mit Prof. Wolfgang Lucht Forschungsleiter, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung</p> <p>Der Klimawandel ist in aller Munde. Dürre- und Regenkatastrophen werden ihm zugeschrieben, zu nasse Sommer, zu warme Winter in Deutschland auch. Was ist dran am Phänomen "Klimawandel", was stimmt, was sind Mythen? Wie wird sich das Klima in Deutschland in den nächsten Jahrzehnten ändern? Gerade fand in Paris der Weltklimagipfel statt - wie weit tragen seine Beschlüsse? Über all dies spricht Ulrich Timm mit Prof. Wolfgang Lucht, Forschungsleiter am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung.</p>	40:00
JJ192	<p>10/01/16/57MB/SR 2 KulturRadio-Fortsetzung folgt „der Hessische Landbote“</p> <p>Von Georg Büchner Gelesen von Bodo Primus</p> <p>Georg Büchner, am 17. Oktober 1813 im hessischen Goddelau geboren und am 19. Februar 1837 in Zürich gestorben, war einer der bedeutendsten Dramatiker des 19. Jahrhunderts. Seine Dramen „Dantons Tod“, „Woyzeck“ und „Leonce und Lena“, teils verstümmelt zu Büchners Lebzeiten erschienen, teils posthum publiziert, wirkten tief ins 20. Jahrhundert hinein und beeinflussten die expressionistischen Dramatiker Wedekind und Brecht sowie Musiker wie Alban Berg. Büchners Werk ist nur schmal, da er schon mit 23 Jahren im Schweizer Exil an Typhus starb.</p> <p>Büchners Flugschrift "Der Hessische Landbote", wurde 1834 verfasst - da war sein Autor gerade mal 21 Jahre alt. Es ist ein Pamphlet gegen die sozialen Missstände der Zeit ("Friede den Hütten! Krieg den Palästen!"). Die angegriffene Obrigkeit reagierte heftig: Büchner wurde steckbrieflich gesucht, er konnte aber 1835 über die französische Grenze nach Straßburg fliehen.</p>	22:47
xyz	JJ193_10/01/16/35MB/SWR Fernsehen BW - Landesschau aktuell Baden-Württemberg	
JJ194	<p>10/01/16/2,2GB/tagesschau24 - Das Klima machen wir uns selbst doku</p> <p>die story von Sabine Bohland, Robert Hetkämper und Mike Lingensfelder</p> <p>Egal, zu welchen Zielen sich die Politiker bei der Weltklimakonferenz Paris durchringen - der Mensch hat das Klima längst verändert. Hitze und Dürre in Kalifornien, Flutkatastrophen in Bangladesch, Orkane auf den Philippinen: Überall auf der Welt leiden die Menschen unter den ersten Anzeichen des von uns allen verschuldeten Klimawandels. In einer Gemeinschaftsanstrengung der ARD-Studios zeigen wir sowohl die Folgen dieser dramatischen Veränderungen als auch Versuche,</p>	

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>das Schlimmste noch abzuwenden.</p> <p>Yeb Sano saß beim UN-Klimagipfel in Warschau noch selbst mit am Verhandlungstisch. Damals brach der Filipino - so gar nicht diplomatisch - in Tränen aus, als er über den Taifun sprach, der nur zwei Wochen zuvor seine Heimat verwüstet hatte. Die Bilder des weinenden Diplomaten gingen um die Welt. Sano ist mittlerweile als Aktivist unterwegs und will die Menschen mit einem Marsch gegen den Klimawandel aufrütteln. Zurzeit wandert er von Rom nach Paris, wo er pünktlich zur Klimakonferenz ankommen will.</p> <p>In Ghana treibt der Klimawandel die Menschen in die Landflucht. Tausende Bäuerinnen aus dem von Bränden und Überflutungen geplagten Norden ziehen in den grünen Süden, um dort als Lastträgerinnen zu arbeiten. In Kalifornien hat es seit vier Jahren kaum geregnet, die Böden sind ausgedörrt, das Trinkwasser wird immer knapper. Die Regierung hat Wassersparen verordnet, und so haben Gärtner Hochkonjunktur, die aus braunen Wiesen Wüstengärten kreieren - Kaktus statt Grashalm.</p> <p>In Deutschland wird der Klimawandel vor allem mit Wetterkapriolen, Ernteaussfällen, aber auch neuen Gesundheitsrisiken begleitet. Eine Invasion bedroht uns aus der Luft: Mückenalarm. Drei exotische Arten haben es bereits in unsere Breiten geschafft. Früher hätten sie die kalten Winter hier nicht überlebt, jetzt könnten sie Tropenkrankheiten zurück nach Deutschland bringen.</p>	
xyz	<p>JJ195_10/01/16/75MB/WDR 5 - Tiefenblick</p> <p>JJ195_10/01/16/75MB/WDR 5-Tiefenblick Adelswelten eine Klasse für sich (2/4) Traditionsverwalter Von Heike Mund Manuskript!</p> <p>Tradition will gepflegt werden: auf Schlössern und gräflichen Landsitzen sind die Ahnengalerien des Adels nicht nur Staubfänger. Sie stehen für gelebte Werte, Haltung und ein konservativ geprägtes Selbstbewusstsein – im wahrsten Sinne des Wortes.</p> <p>Die Bewahrung des Besitzes ist oberster Grundsatz. Für die nachfolgenden Generationen bedeutet so ein weitverzweigter Stammbaum Auftrag und Ehre zugleich. Wer kann schon auf 23 Generationen zurückblicken? Visitenkarten, geprägt oder wenigstens mit Familienwappen verziert, gelten als Eintrittskarte für einen exklusiven Club, in dem ein Jagdschein unter Umständen wichtiger ist als der Führerschein. Der Adel bleibt gern unter sich.</p> <p>Produktion: WDR 2011 Redaktion: Dorothea Runge</p>	30:07
xyz	JJ196_11/01/16/617MB/3sat - Tagesschau	
JJ197	<p>11/01/16/1,1GB/arte - Insekten Tierfilm</p> <p>Faszinierende Wildnis (6/10) Anfang fehlt!</p> <p>Videoendoskope mit neuester "Chip-on-the-Tip"-Technologie und fernbediente "Ameisenkameras" führen den Zuschauer in unbekannte Welten auf Tuchfühlung mit Insekten, Spinnen und Skorpionen. Die Insekten sind die artenreichste Klasse der Gliederfüßer sowie der Tierwelt überhaupt. Ihr Geheimnis ist ein unglaublich anpassungsfähiger Körper, der alle empfindlichen Weichteile wie eine Rüstung schützt. Als Reaktion auf äußere Gegebenheiten können sie neue Formen annehmen und sogar neue Körperteile bilden.</p> <p>Insekten sind die artenreichste Klasse der Gliederfüßer sowie der Tierwelt überhaupt. Ihr Geheimnis ist ein unglaublich anpassungsfähiger Körper, der alle empfindlichen Weichteile wie eine Rüstung schützt. Als Reaktion auf äußere Gegebenheiten können sie neue Formen annehmen und sogar neue Körperteile bilden.</p> <p>Diese gepanzerten Kreaturen mit ihren furchterregenden Angriffs- und Verteidigungswaffen muten zum Teil wie Monster im Kleinformat an, bestechen jedoch auch durch atemberaubend schöne Farben und Lichtreflexe. Daneben faszinieren sie aber auch häufig durch perfektionierte Verhaltensweisen wie Fürsorglichkeit und Teamgeist. <i>der Ameisen kick-Käfer</i></p>	23:37
xyz	JJ199_11/01/16/171MB/MDR Sachsen - Fakt ist_ Aus Erfurt	
xyz	JJ200_11/01/16/163MB/NDR FS HH - NDR__Aktuell	
xyz	JJ202_11/01/16/121MB/Eurosport 1 JJ198_Deutschland - World Snooker	
xyz	JJ203_11/01/16/60MB/SWR Fernsehen BW	
xyz	JJ204_11/01/16/71MB/tagesschau24 - Markt	

Tr.	DB_032	Aufn.
xyz	JJ205_11/01/16/287MB/tagesschau24 - Markt [1]	
xyz	JJ206_11/01/16/113MB/tagesschau24 - WESTPOL	
xyz	JJ207_11/01/16/710MB/WDR Köln - Die Wahrheit über Fett	
xyz	JJ208_11/01/16/696MB/ZDFinfo - Geheimnisse des Universums	
xyz	JJ209_12/01/16/521MB/3sat - nano	
xyz	JJ210_12/01/16/325MB/3sat - nano [1]	
xyz	JJ211_12/01/16/24MB/3sat - nano [2]	
xyz	JJ213_12/01/16/21MB/arte - ARTE Journal	
xyz	JJ214_12/01/16/52MB/arte - ARTE Journal [1]	
JJ215	<p data-bbox="284 539 1102 573" style="text-align: center;">Der Komodowaran Tierfilm</p> <p data-bbox="284 577 459 611">Big Five Asien</p> <p data-bbox="284 611 1442 898">Der Komodowaran ist die größte lebende Echse unserer Zeit. Grund genug, ihn in die Big Five Asiens aufzunehmen. Er kann über drei Meter lang werden und vollgefressen ein Gewicht von 150 Kilogramm auf die Waage bringen. Der Bestand der Komodowarane wird auf 2.400 Exemplare geschätzt. Auf der Sundainsel Flores gibt es nur noch wenige Tiere. Die meisten leben auf Komodo und Rinca, den beiden Hauptinseln des Komodo-Nationalparks, sowie auf den beiden kleinen Inseln Gili Motang und Gili Dasami. Doch der Bestand des riesigen Reptils ist im Rückgang begriffen. Oft wird der Komodowaran als der "letzte überlebende Dinosaurier" bezeichnet. Es gibt ihn aber erst seit vier bis fünf Millionen Jahren, während die letzten Dinosaurier bereits vor etwa 65 Millionen Jahren ausgestorben sind.</p> <p data-bbox="284 898 1426 965">Nur auf fünf der etwa 17.500 Inseln Indonesiens lebt der Komodowaran. Der aktuelle Bestand wird nach einer aktuellen wissenschaftlichen Untersuchung auf nur noch etwa 2.400 Exemplare geschätzt.</p> <p data-bbox="284 981 1442 1173">Der Komodowaran beißt seine Beute, die dann irgendwann durch seinen infektiösen oder giftigen Speichel zugrunde geht. Mit seinem feinen Geruchssinn findet der Waran dann das verendete Tier und frisst es. So ist es an vielen Stellen zu lesen. Aktuell wird eigentlich nur gestritten, ob der infektiöse Speichel oder das Gift die Todesursache ist. Viele Filme wurden schon über den Komodowaran gemacht. Dennoch sind den Filmemachern diesmal Aufnahmen gelungen, die man so noch nicht gesehen hat.</p> <p data-bbox="284 1189 1442 1413">Das Filmteam, bestehend aus einem Biologen und einem Reptilienspezialisten, kennt den Komodo-Nationalpark mit seinen Waranen seit über 20 Jahren. Bei ihrer ersten Reise lernten sie den Ranger David Hau kennen und freundeten sich mit ihm an. Seitdem besuchen sie ihn regelmäßig, um zusammen die Inseln zu erkunden. In den vielen Jahren haben sie Dinge erlebt, die nicht immer in das Bild passen, das gemeinhin über den Komodowaran verbreitet wird. Diesmal konnten sie ihre Erlebnisse und die Veränderungen, die über die Jahre im Nationalpark stattgefunden haben, in einem Film festhalten.</p>	45:10
JJ216	<p data-bbox="284 1444 1070 1478">12/01/16/3,1GB/arte - Die Kirche und das Geld doku</p> <p data-bbox="284 1478 1075 1512">Die Kirche und das Geld von Michael Wech Doku BRD 2014</p> <p data-bbox="284 1512 1442 1704">Die evangelische und katholische Kirche in Deutschland erhalten jedes Jahr rund zehn Milliarden Euro an Kirchensteuern. Hinzu kommen staatliche Gelder und Gewinne aus Finanzgeschäften. Der Reichtum führt immer wieder zu Finanzskandalen. Die Kirchen in Frankreich dagegen sind auf Spenden angewiesen, staatliche Zuschüsse gibt es nicht. Die Gemeinden müssen deshalb mancherorts ums Überleben kämpfen. Milliarden hier, leere Kassen dort. Wie gehen die Kirchen mit ihrem Geld um? Braucht es mehr Kontrollen - vor allem in Deutschland?</p> <p data-bbox="284 1704 1442 1928">05:20 Der Politologe Carsten Frerk kritisiert das Finanzgebaren der deutschen Kirchen schon seit vielen Jahren. Im Finanzbericht des Bistums Köln - einem der reichsten Bistümer der Welt - entdeckt er hinter einem Milliardenvermögen großangelegte Immobilien- und Fondsgeschäfte. Alte Verträge zwischen Kirche und Staat führen in anderen Kommunen zu stetigen Einnahmequellen. In Frankreich dagegen sind Kirche und Staat strikt voneinander getrennt. Ein Landpfarrer im Raum Lyon verdient gerade einmal 960 Euro. Kirchengebäude müssen verkauft, Kirchen abgerissen werden, weil ihr Unterhalt nicht mehr finanziert werden kann.</p> <p data-bbox="284 1928 1442 2056">u.a. mit: Domprobst Norbert Feldhoff, 10:50 die PAX-Bank mit Wertpapieren Jochen Bettziehche analysierte die kirchl. Aktienfonds des Erzbistum Köln in GB- Waffen Rüstungsunternehmen, Schneider Elektrik Zieleinrichtungen für U-Boote, Pharma Verhütungsmittel, Glencor Rohstoffe Kongo Kinderarbeit und Umweltverschmutzung. 22:20 der Millionen- Immobilien- deal durch</p>	1:19:17

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Feldhoff und sein legaler Trick. Katrin McGauran: Feldhoff ein Verbündeter der Steuerhinterziehungs Steuervermeidungs Industrie. 27:45 dazu: Feldhoff mit einem viel sagenden Grinsen, der Gesetzgeber hat die Bedingung geschaffen. Ein Klarer Fall von Doppelmoral!37:52 „wir sind Kirche“ Markus Lux: warum hat sich die Kirchengemeinschaft nicht interessiert? Lux sieht darin einen Systemfehler. 40:44 die Sachmittelunterstützung die sog. Rechnisse von 1841</p> <p>Autor Michael Wech geht in seinem Film "Die Kirche und das Geld" den weit verzweigten Kirchenfinanzen nach und zeigt, welche Auswirkungen die unterschiedlichen Kirchenfinanzsysteme in Deutschland und Frankreich haben. So wird der Fall eines deutschen Pfarrers aufgerollt, der Millionen unterschlagen hat, ohne dass seine bischöfliche Aufsichtsbehörde aus diesem Vergehen grundlegende Konsequenzen zieht.</p> <p>In Frankreich, im Bistum Lyon dagegen, haben die Pfarrer mit strikten Sparmaßnahmen zu kämpfen und an vielen Orten, auch in der Metropole Paris, verfallen die Kirchen, weil das Geld für die Sanierung fehlt. Die Fälle sind symptomatisch und zeigen, dass es auf beiden Seiten Probleme gibt. Doch eines macht der Film deutlich: Nicht nur Transparenz und Kontrolle sind wichtig. Gerade die enge finanzielle Verknüpfung von Kirche und Staat in Deutschland gehört dringend auf den Prüfstand.</p>	
JJ217	<p>12/01/16/184MB/Das Erste - Als Olympia die Unschuld verlor doku Die Winterspiele 1936 in Garmisch-Partenkirchen</p> <p>Die IV. Olympischen Winterspiele von Garmisch-Partenkirchen waren die ersten Winterspiele der Superlative. Eine halbe Million Menschen kamen aus aller Welt, um im Schatten der Zugspitze den 646 Athleten aus 28 Nationen bei ihren Wettkämpfen zuzusehen. Nie zuvor hatten Winterspiele derartige internationale Aufmerksamkeit und derartiges Zuschauerinteresse geweckt. Die Wintersportstars der Zeit wie Christl Cranz, Willy Bogner, Birger Ruud oder Sonya Henie begeisterten die Massen. Für die Nationalsozialisten aber waren die Winterspiele vor allem eins: die Möglichkeit, sich der Weltöffentlichkeit als vermeintlich tolerantes, weltoffenes und erfolgreiches Regime zu präsentieren. Und dies angesichts einer ernst zu nehmenden internationalen Boykott-Bewegung, die angesichts der nationalsozialistischen Rassenpolitik für ein Fernbleiben von den Spielen eintrat.</p> <p>Damit waren die Spiele von Garmisch-Partenkirchen auch der entscheidende Testlauf für die Sommerspiele in Berlin. Und nachdem vor allem die USA sich zur Teilnahme an den Spielen entschlossen hatte und die gesamte Olympische Familie folgte, wurden sie zum internationalen Propagandaerfolg und Triumph für die nationalsozialistischen Gewaltherrscher.</p> <p>Der französische Botschafter André Francois-Poncet kabelte von der Zugspitze nach Paris: "Alle Welt ist begeistert." Goebbels notierte in seinem Tagebuch: "Das haben wir gut gemacht. Viel Arbeit hat's gekostet. Doch hat es sich gelohnt." Rudolf Heß schrieb: "Wir hätten es nicht besser einrichten können, wenn wir selbst das Schicksal zu beeinflussen gehabt hätten." Die Nazis feierten ihren ersten weltweiten PR-Coup.</p> <p>Heute sind die Winterspiele von 1936 in der Öffentlichkeit weitgehend vergessen. Die Dokumentation schließt zum 80. Jahrestag diese Lücke und erzählt die Geschichte der Winterspiele neu: ihre politische Vorgeschichte, ihre Bedeutung für die Etablierung der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, ihre sportliche Geschichte im Zeichen des Hakenkreuzes. Wären die Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen gescheitert, hätten die internationale Gemeinschaft und die olympische Familie die Spiele in Garmisch boykottiert, hätte es auch kein "Fest der Völker" im Sommer 1936 in Berlin gegeben.</p> <p>Dokumentation Deutschland 2015 von Nick Golüke</p>	02:56
xyz	<p>JJ218-1_12/01/16/431MB/PHOENIX - Vor Ort_ u_a_ Fraktionssitzungen der im Bundestag JJ218-2_12/01/16/88MB/PHOENIX - Vor Ort_ u_a_ Fraktionssitzungen der im Bundestag- [1] JJ218-3_12/01/16/215MB/PHOENIX - Vor Ort_ u_a_ Fraktionssitzungen der im Bundestag [2] JJ218-4_12/01/16/133MB/PHOENIX - Vor Ort_ u_a_ Fraktionssitzungen der im Bundestag [3]</p>	
xyz	<p>JJ219_12/01/16/75MB/tagesschau24 - Marktcheck JJ220_frei</p>	
xyz	<p>JJ220_12/01/16/13MB/tagesschau24 - Tagesschau</p>	
JJ221	<p>13/01/16/907MB/Das Erste Plusminus Neustart 2016, wie die Krise zur Chance werden könnte</p>	14:28

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Schon vor der aktuellen Flüchtlings-Situation ist unter der scheinbar glänzenden Oberfläche eine Menge schief gelaufen. Europa operiert schon seit Jahren im Ausnahmezustand wirtschaftlich und geldpolitisch. Der Mehrheit in Deutschland geht es vermeintlich gut, zumindest sagen die Menschen das in Umfragen. Dass eine abgehängte Minderheit immer tiefer abgesunken ist, hat viele kaum gestört. Schließlich gehen Menschen, die sich selbst und ihre Träume aufgegeben haben, kaum noch zu Wahlen.</p> <p>Eine Zeitenwende Mit der so genannten Flüchtlingskrise kommen nun aber viele schon seit langem existierende Missstände ans Tageslicht von der Wohnungssituation bis zum Arbeitsmarkt. Und plötzlich greift die Angst um sich, dass nicht nur die so genannten "Abgehängten" betroffen sein könnten, sondern dass alle etwas abgeben müssten.</p> <p>Es brodelt an vielen Stellen immer vernehmlicher, oft auch lautstark auf der Straße. Und es wird nicht genügen, nur an einzelnen Symptomen herumzubasteln. Deutschland und Europa stecken in einer Zeitenwende, deren Dimension durchaus mit der Wiedervereinigung nach 1989 vergleichbar ist.</p> <p>Die Krise als Chance nutzen Wenn Krisen aber überhaupt einen Vorteil haben, dann den: Entscheidungen, die sonst Jahre dauern und am Ende doch verworfen werden, lassen sich manchmal in erstaunlich kurzer Zeit durchsetzen. Umso mehr könnte man die aktuelle Situation als Chance nutzen, über viele Themen grundsätzlich neu nachzudenken in Ländern und Kommunen, auf Bundesebene, in Europa und darüber hinaus.</p> <p>Wenn diese Chance vertan wird, ist die Gefahr groß, dass sich die politische Stimmung im Land erheblich verdüstert und die harten Auseinandersetzungen in den sozialen Medien zunehmend auf das reale Leben übergreifen. "Plusminus" versucht sich in seiner ersten Ausgabe 2016 an einem Überblick: Was läuft schief am Arbeitsmarkt, beim Kampf um bezahlbaren Wohnraum, bei der Infrastruktur und in Europa? Wie könnte ein Reset aussehen, ein Neustart 2016? Und wie könnte die Krise zur Chance werden, über viele Themen noch einmal ganz neu nachzudenken?</p>	
JJ222	<p>13/01/16/2,6GB/arte - Big Five Asien - Der Elefant Tierfilm</p> <p>Die Situation der Asiatischen Elefanten wird vielleicht nirgendwo so deutlich wie in Sabah im Nordosten Borneos: Entlang des Flusses Kinabatangan macht sich ein Filmteam auf die Suche nach den grauen Riesen Asiens. Elefanten ziehen entlang dieses Flusses in Herden, die manchmal aus mehr als hundert Tieren bestehen. Auf den ersten Blick denkt man, das Paradies für Elefanten gefunden zu haben. Der Weg der Elefanten entlang des Kinabatangan bietet in manchen Flussabschnitten das ursprünglichste Elefantenleben. Wenige Kilometer weiter wird ihre Wanderung zu einem Abenteuer.</p> <p>Für Tiere in der Größe von Elefanten, die zudem in großen Herden umherstreifen, ist es nicht leicht, im immer dichter besiedelten Asien genügend Raum zum Leben zu finden. Die Situation der Asiatischen Elefanten wird vielleicht nirgendwo so deutlich wie in Sabah im Nordosten Borneos: Entlang des Flusses Kinabatangan macht sich ein Filmteam auf die Suche nach den grauen Riesen Asiens, und schneller als erwartet wird es dort fündig.</p> <p>Elefanten ziehen entlang dieses Flusses in Herden, die manchmal aus mehr als hundert Tieren bestehen. Auf den ersten Blick denkt man, das Paradies für Elefanten gefunden zu haben. Aber als das Filmteam den Dickhäutern über Wochen folgt, stellt sich heraus, dass die Wege der Elefanten, die sie seit Generationen gehen, mittlerweile durch Palmenplantagen und sogar durch Ortschaften führen.</p> <p>Der Weg der Elefanten entlang des Kinabatangan bietet in manchen Flussabschnitten das ursprünglichste Elefantenleben. Wenige Kilometer weiter wird ihre Wanderung zu einem Abenteuer, für die Elefanten, für die Menschen, die am Fluss leben, und für das Filmteam, das zwischen die Fronten gerät und Asiens grauen Riesen sehr viel näher kommt, als es sich das vielleicht gewünscht hat.</p>	43:40
xyz	JJ223_13/01/16/86MB/WDR Köln - WDR aktuell	
xyz	<p>JJ224_13/01/16/2,8GB/Einsfesti val - Solo_ die einsame Wildhündin</p> <p>Solo, die einsame Wildhündin Ein Film von Joe Kennedy <i>der beste!</i></p> <p>Solo hat ihr ganzes Rudel durch Löwen und Hyänen verloren. Als alleinlebende Wildhündin hat sie kaum eine Überlebenschance in Botsuanas Okavangodelta. Solo zeigt ein erstaunliches Verhalten: Bis sie ein neues Rudel von Artgenossen findet, schließt sie sich einer Schakalfamilie an, jagt gemeinsam mit ihnen und kümmert sich sogar um die Jungen. Da taucht auf einmal endlich ein neues Rudel Wildhunde auf. Jetzt muss sie sich entscheiden: Soll sie sich ihm anschließen oder bei ihrer Schakalfamilie bleiben? Der Film dokumentiert die erstaunliche Überlebensstrategie der</p>	

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>afrikanischen Wildhündin. Das Schicksal von Solo ist die erstaunliche, aber wahre Geschichte einer alleinlebenden, afrikanischen Wildhündin in Botsuanas Okavangodelta. Nachdem Solo ihr Rudel durch Hyänen und Löwen verloren hat und keine weiteren Wildhunde findet, sucht sie sich ein Ersatzrudel, statt weiter allein ums Überleben zu kämpfen. Sie freundet sich ausgerechnet mit ihren natürlichen Feinden und Konkurrenten an und jagt gemeinsam mit Hyänen und Schakalen. Und nicht nur das, sie versorgt sie sogar mit Futter und kümmert sich um deren Junge. Doch Solos Verlangen nach eigenem Nachwuchs wird immer stärker, sodass sie eines Tages sogar Schakalwelpen kidnappt und mit der Schakalfamilie lebt. Da taucht auf einmal endlich ein neues Rudel Wildhunde auf. Jetzt muss sie sich entscheiden: Soll sie sich ihm anschließen oder bei ihrer Schakalfamilie bleiben?</p>	
JJ225	<p>13/01/16/2,8GB/NDR FS HH-Expeditionen ins Tierreich Abenteuer Kongo Tierfilm von Heike Grebe Der Kongo ist der tiefste Fluss der Erde. Auf seiner 5.000 Kilometer langen Reise durchquert er ein Land geprägt von Krieg und Gewalt, doch es verbirgt auch seltene, faszinierende Kreaturen. Ein deutsches Naturfilmteam begibt sich auf die Suche nach diesen außergewöhnlichen Tieren und folgt dem Fluss von der Quelle in Sambia bis zur Mündung in den Atlantik. Die Tierfilmer Thomas Behrend und Christina Karliczek dringen ein in verborgene Welten und dichten Dschungel. Hitze, Hightech und unangenehme Begegnungen mit Soldaten bringen das Team immer wieder an seine Grenzen. Doch die Mühe wird belohnt: Schuhschnäbel, Schimpansen und die seltenen Bonobos - der Kongo enthüllt faszinierende Geheimnisse. Tierfilmer Thomas Behrend verschlägt es fast die Sprache, um ihn herum schwirren Tausende Flughunde. Der Norden Sambias, wo der Kongo unter dem Namen Chambeshi entspringt, ist jedes Jahr Schauplatz einer der größten Säugetier-Migrationen der Welt: fünf bis acht Millionen Palmenflughunde kommen hierher. Mittendrin der Mikrokooper, dieses eigens entwickelte Gerät für Flugaufnahmen macht jedoch Probleme, Abstürze sind an der Tagesordnung. Unter Hochdruck arbeitet der junge Pilot Jorn Schumann an einer Lösung. Fernab von zerfallenden Großstädten, tief verborgen in den Urwäldern des Kongo-Beckens, leben drei der vier Menschenaffenarten nahe beieinander: Gorillas und Schimpansen auf der Nord-, Bonobos auf der Südseite des Kongo-Flusses. Die nächsten Verwandten des Menschen könnten unterschiedlicher kaum sein. Thomas Behrend und Christina Karliczek gelingen einzigartige Einblicke in das Sozialverhalten der Primaten, mit überraschenden Erkenntnissen.</p>	44:06
xyz	JJ226_13/01/16/312MB/NDR FS HH - Zapp	
xyz	JJ227_13/01/16/121MB/PHOENIX - phoenix Runde	
JJ228	<p>13/01/16/2,6GB/rbb Berlin - Tatort Berlin die Gladow Bande Werner G. - Der Kopf der Gladowbande von Gabi Schlag und Benno Wenz Der Film erzählt die Geschichte von Werner Gladow, dem berüchtigten Berliner Bandenchef, der im Alter von 17 Jahren eine der "erfolgreichsten" und erbarmungslosesten Verbrecherbanden der Nachkriegszeit anführte. Erzählt wird auch die Geschichte orientierungsloser Jugendlicher, die Halt und Anerkennung suchten in einer kriminellen Gruppierung. Gladow, fasziniert durch die Lektüre über den legendären Gangster Al Capone, hielt Ende der vierziger Jahre mit seinen Komplizen die Berliner Polizei in Atem. Über 350 Straftaten, darunter zwei Morde und 15 Mordversuche, gingen schließlich auf das Konto der Bande. Der Film erzählt aber auch die Geschichte wahrer Männerfreundschaft. Werner Papke, das letzte lebende Mitglied der Gladowbande, erinnert sich an seinen besten Freund Werner Gladow, der 1950 zum Tode verurteilt wurde.</p>	41:04
	Naturparadies Lateinamerika Anden <i>ende fehlt!</i> zusammenschneiden!	
	10/01/16/SR 2 KulturRadio Georg Büchner „ der Hessische Landbote, eine Flugschrift “ <i>kompl. holen!</i>	

Tr.	DB_032	Aufn.
JJ229	<p>13/01/16/2,2GB/WDR Köln - Akte D - Die Macht der Stromkonzerne Ein Film von Florian Opitz Die Energiewende und die anhaltend hohen Strompreise gehören zu den Themen, die in Deutschland am heftigsten diskutiert werden. Selten beleuchtet wird dabei allerdings, wie die Strukturen entstanden sind, auf deren Basis die Stromerzeuger jahrzehntelang ein profitables Geschäft betrieben haben und so zu einer der mächtigsten Branchen Deutschlands wurden, die die Energiepolitik stets nach ihren Interessen beeinflusst hat. Schon früh entstand in Deutschland ein Stromkartell. Seine Macht war so groß, dass Pläne zu einer Verstaatlichung dieser Schlüsselbranche nie zur Ausführung kamen - nicht in der Weimarer Republik, nicht während der NS-Zeit und auch nicht während der Zeit der alliierten Besatzung nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Zuge des Kalten Krieges machten die Amerikaner zudem ein folgenschweres Angebot: Staaten, die auf eigene Atomwaffen verzichten, sollten Unterstützung bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie erhalten. Der Einstieg in die Atomenergie wurde mit teuren Zugeständnissen erkaufte - Jahrzehnte später der Ausstieg auch wieder. In all den Jahren haben die deutschen Verbraucher die höchsten Preise in Europa bezahlt. Erst jetzt, durch die Energiewende, könnte die Macht der Stromkonzerne ins Wanken geraten. "Akte D" ist eine neue, investigative Dokumentationsreihe, die die Zuschauer auf Spurensuche in die Vergangenheit mitnimmt und mit Mythen und Glorifizierungen der deutschen Nachkriegszeit aufräumt. 2015 wurde diese Reihe mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet.</p>	44:49
JJ230	<p>13/01/16/337MB/WDR Köln - Aktuelle Stunde >Flüchtlinge CDU deMaiziere und SPD JustMin. Maas verschärfte Abschieberegeln angekündigt. Der Kölner HBf sexuelle Belästigung und die verstärkte Polizei- Präsenz. <i>nachdem das „Kind im Brunnen liegt“ wem nutzt das?</i> nach bisherigen Erkenntnissen sind die Tatverdächtigen der Neujahrnacht vor allem junge Männer Nordafrikanischer Herkunft. Eine Gruppe mit der es offenbar öfters Probleme gibt, zeigt eine Statistik der Kölner Polizei. Zeigen der Statistik AGITPROP. Dazu Samy Charchira die geringe Chance zur Einwanderung. >die Ini Hollaback (schrei zurück) versucht den Frauen „Stimme zu geben“. Eine Betroffene Anja Meier bei Hart aber Fair. Die alltag sexuelle Belästigung.</p>	06:58
JJ232	<p>14/01/16/2,4GB/tagesschau24 45 Min Tod nach Abschiebung Doku von Carsten Rau und Hauke Wendeler Eine eindringliche Dokumentation, die zeigt, wie Menschen kämpfen müssen, um in Deutschland einen Platz für sich zu finden. Ein Film, der das starre Gerüst von Aufenthaltsrecht und Bürokratie hinterfragt, in dem der Einzelne nichts zählt, der Fragen stellt, die angesichts der Integrationsdebatte in Deutschland hochaktuell sind: Wo gehört ein Mensch hin? Was ist Heimat? Und darf man sie jemandem per Gesetz wegnehmen Monatelang erwartete die Flüchtlinge in Deutschland eine Welle der Hilfsbereitschaft. Jetzt häufen sich Forderungen, die Grenzen zu schließen und massiv abzuschleppen. Die Politik denkt sogar über Deportationen nach Afghanistan nach. Aus diesem Anlass wiederholt das NDR Fernsehen die preisgekrönte Dokumentation "45Min -Tod nach Abschiebung". Ein berührender Film, der am Beispiel eines jungen Flüchtlings zeigt, was Abschiebung bedeutet und was sie anrichten kann. Wadim K. ist in Deutschland aufgewachsen, zur Schule, zum Sport und in die Ministrantengruppe gegangen. Er sprach deutsch, er hatte deutsche Freunde, er fühlte sich als Deutscher. Doch einen deutschen Pass hat Wadim nie bekommen, weil er mit seiner Familie 1992 als Flüchtling aus Lettland kam. Es folgen 13 Jahre in Hamburg, zwischen kurzfristigen Duldungen, Arbeitsverbot und Sammelunterkünften. 2005 versucht die Ausländerbehörde die Familie abzuschleppen. Der nächtliche Einsatz endet im Desaster: Die Mutter schneidet sich die Pulsadern auf, der Vater landet in Untersuchungshaft. Wadim wird mit 18 Jahren allein nach Lettland abgeschoben - in ein Land, an das er sich kaum erinnern kann. Fünf Jahre später nimmt er sich bei seinem letzten, illegalen Besuch in Hamburg das Leben. Drei Jahre nach dem Suizid haben die Filmemacher Carsten Rau und Hauke Wendler auch mit Wadims Bruder Georg K. drehen können und den Fall neu aufgerollt. Mit der Dokumentation "45 Min - Tod nach Abschiebung" legen sie eine aktualisierte, vollständig überarbeitete TV-Fassung ihres mehrfach preisgekrönten, 90-minütigen Dokumentarfilms "Wadim" vor. "45 Min - Tod nach Abschiebung" zeigt eindringlich, wie Menschen kämpfen müssen, um in</p>	55:10

Tr.	DB_032	Aufn.
	diesem Land einen Platz für sich zu finden. Dabei hinterfragt die Doku auch das starre Gerüst von Aufenthaltsrecht und Bürokratie, in dem der Einzelne nichts zählt. Der Film stößt beim Zuschauer Gedanken an, die angesichts der Integrationsdebatte in Deutschland aktueller sind denn je: Wo gehört ein Mensch hin? Was ist Heimat? Und darf man sie jemandem per Gesetz wegnehmen?	
JJ233	<p>14/01/16/2,1GB/arte - Big Five Asien Der Amur Tiger Tierfilm</p> <p>Regie Henry M. Mix</p> <p>Amur-Tiger sind die weltweit am nördlichsten lebenden Tiger und eine von zwei Tiger-Unterarten, die einst in Russland beziehungsweise der Sowjetunion lebten. Die Tiger im russischen Fernen Osten stehen beispielhaft für die Probleme und Rückschläge beim Kampf um ihre Erhaltung. Als einzige Tigerform haben sich Amur-Tiger diesen winterkalten Lebensraum erschlossen. Über sechs Monate im Jahr friert es, und dichte Schneefälle sind an der Tagesordnung. Nicht selten sinken die Temperaturen auf unter minus 40 Grad Celsius. Im kurzen ussurischen Sommer steigen sie regelmäßig bis auf über 30 Grad.</p> <p>Der Landstreifen am Japanischen Meer ist dicht besiedelt. "Tiger-Mensch"-Kontaktzonen sind somit allgegenwärtig. Straßen, Dörfer und Holzfäller-Camps schieben sich immer tiefer in die Taiga. Die Tiger können kaum noch wie gewohnt wandern, ohne zunehmend auf menschliche Ansiedlungen zu stoßen. Die Nähe zu China tut ihr Übriges.</p> <p>Das Land ist der weltweit größte Abnehmer von Tigern und deren "Produkten". Das Reich des Herrschers der Taiga ist bedroht. Die fernöstlichen Wälder werden geplündert, abgeholzt und exportiert.</p> <p>Die benachbarten Länder Japan, Südkorea und natürlich China haben einen schier unstillbaren Holzunger. Reiche Russen chartern Kleinflugzeuge und machen Jagdausflüge bis tief in die Wildnis. Auch die unablässige Wilderei auf zentrale Beutetiere des Tigers, dazu zählen Kragenbären, Sikahirsche und Wildschweine, bedroht die noch etwa 400 bis 500 wilden Amur-Tiger. In winterstarrer Taiga am Japanischen Meer hat sich ein Filmteam auf die Suche nach den letzten "Schneetigern" gemacht.</p>	43:56
JJ234	<p>14/01/16/1,4GB/Das Erste - Die Stadt und die Macht FS-TV-Serie</p> <p>Familienbande / Alles was ich bin (5_6_6)</p> <p>(5/6) Familienbande: Susanne führt pro forma den Wahlkampf weiter, auch wenn es sie viel Kraft kostet. Zur selben Zeit wird Jussuf vom JVA-Vollzugsbeamten Kern in eine Falle gelockt. Kern schiebt Jussuf Drogen unter. Jussuf wehrt sich. Sein Mithäftling Kostja nutzt den Tumult, um einen Gefangenenaufstand loszutreten. Dabei wird Kern als Geisel genommen. Kostjas Forderung: 100.000 Euro und drei Fluchtautos. Susanne beschließt, Jussuf aus der Schusslinie zu holen. Sie bietet sich als Verhandlerin an und wird zu den Geiselnehmern vorgelassen. Die Situation eskaliert, doch Susanne gelingt es mit Jussufs Hilfe trickreich, Kostja und die anderen Aufständischen auszuschalten.</p> <p>Sechsteilige Fernsehserie Deutschland 2015</p>	21:33
JJ235	<p>14/01/16/1,9GB/Das Erste – Monitor Moderation: Georg Restle</p> <p>Silvesternacht - Fakten statt Nebelkerzen</p> <p>Die Vorfälle in der Kölner Silvesternacht spalten die Republik. Viele halten die Willkommenskultur jetzt für endgültig gescheitert und fordern eine radikale Umkehr in der Flüchtlingspolitik. Andere warnen vor einem Rechtsruck in der Gesellschaft. Die Stimmung im Land heizt sich auf. Rechtsradikale Gruppierungen wittern Morgenluft. Dabei scheinen Fakten kaum noch zu interessieren: Aus welchem Milieu stammen die Täter? Handelt es sich bei den Straftaten tatsächlich um eine neue Form der Kriminalität? Und welche Rolle spielen rechtsradikale Provokateure? "Monitor"-Reporter versuchen Licht ins Dunkel einer Nacht zu bringen, die Deutschland verändert hat.</p> <p>Offener Rassismus - die unaufhaltsame Radikalisierung der AfD</p> <p>Seit ihrem Parteitag im Juli, als der nationalliberale Flügel um Bernd Lucke die Partei verließ, gilt die AfD hierzulande als rechtspopulistische Partei. Doch mit Blick auf parteiinterne Vorgänge ist das eine verharmlosende Beschreibung. "Monitor"-Recherchen zeigen: Völkisch-nationale und rassistische Äußerungen scheinen bei AfD-Veranstaltungen inzwischen kein Tabu mehr zu sein. Längst hat das äußerst rechte Lager Schlüsselpositionen innerhalb der Partei besetzt. Experten sehen die AfD heute als in Teilen rechtsextreme Partei, die sich in einem unaufhaltsamen Prozess der Radikalisierung befindet.</p>	30:00

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Flüchtlinge unerwünscht - der schmutzige Deal zwischen der EU und der Türkei Es ist das erklärte Ziel der EU und der Bundesregierung: Die Flüchtlingszahlen sollen sinken. Dafür hat sich Europa auf einen Deal mit der Türkei geeinigt, der sicherstellen soll, dass deutlich weniger Flüchtlinge nach Europa kommen - inklusive drei Milliarden Euro an Finanzhilfen. "Monitor"-Reporter haben recherchiert, was dies für die Menschen bedeutet, die via Türkei vor Krieg und Verfolgung fliehen. Die Recherchen dokumentieren, wie der türkische Staat syrische Flüchtlinge offenbar willkürlich in Camps einsperrt und Menschen sogar zwingt, nach Syrien zurückzukehren. Ein Verstoß gegen Menschenrechte und Völkerrechtskonventionen; mit Duldung und Förderung der EU.</p>	
	JJ236_frei	
xyz	JJ237_14/01/16/738MB/Das Erste - Tagesthemen	
xyz	JJ238_14/01/16/541MB/Das Erste - Tagesthemen [1]	
xyz	JJ239_14/01/16/153MB/Das Erste - Tagesthemen [2]	
xyz	JJ240_14/01/16/31MB/MDR Sachsen - MDR um 4	
	JJ242_frei	
xyz	<p>JJ243_14/01/16/250MB/PHOENIX - phoenix Runde Kampf gegen Terror Neuer Schulterchluss mit Erdogan? Moderation: Anke Plättner Der Anschlag von Istanbul war ein Schock! Zehn deutsche Touristen starben bei einem Selbstmordattentat. Für alle ist klar: Der Terror rückt näher. - Die Behörden in Ankara arbeiten unter Hochdruck an der Aufklärung. Für die Türkei geht der Kampf gegen den Terror und den IS in eine neue Runde. - Welche Konsequenzen muss man nach dem Attentat von Istanbul ziehen? Wo sitzen die Hintermänner? Wie gefährdet ist Deutschland? - Anke Plättner diskutiert in der phoenix Runde mit: Michael Lüders, Nahost-Experte, Niels Annen MdB SPD, außenpol. Sprecher Christiane Hoffmann, Der Spiegel Fatih Zingal, Union Europäisch-Türkischer Demokraten Der Anschlag von Istanbul war ein Schock! Zehn deutsche Touristen starben bei einem Selbstmordattentat. Das Entsetzen in Deutschland ist noch mit Händen zu greifen. Für alle ist klar: Der Terror rückt näher. Inzwischen sucht nicht nur die deutsche Politik nach Antworten. Auch die Behörden in Ankara arbeiten unter Hochdruck an der Aufklärung. Bislang sind noch viele Fragen offen. Aber die Politiker in Berlin und Ankara betonen: die Angst vor dem Terror dürfe offene Gesellschaften nicht dominieren. Für die Türkei geht der Kampf gegen den Terror und den IS in eine neue Runde. - Welche Konsequenzen muss man nach dem Attentat von Istanbul ziehen? Wo sitzen die Hintermänner? Wie gefährdet ist Deutschland?</p>	
xyz	JJ244_14/01/16/97MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten	
xyz	JJ245_14/01/16/128MB/tagesschau24 - Tagesschau-Nachrichten [1]	
xyz	JJ246_14/01/16/98MB/tagesschau24 - Tagesthemen	
JJ247	<p>15/01/16/2,2GB/arte - Das Geheimnis der Mathematik Dokumentation USA 2015 Wenn Wissenschaftler versuchen, unsere Welt zu erklären, verwenden sie häufig ein leistungsstarkes Instrument: die Mathematik. Sie hilft dabei, unsere Welt zu entschlüsseln und die Regeln der Natur zu begreifen. Aber handelt es sich dabei um eine menschliche Erfindung oder um eine allumfassende, dem Universum innewohnende Logik? Einige Forscher vertreten die Ansicht, dass unsere physische Welt ausschließlich aus mathematischen Eigenschaften besteht - und immer wiederkehrende Muster in der Natur scheinen ihnen recht zu geben. Eine faszinierende Reise durch die Welt der Mathematik, von Pythagoras über Newton bis hin zu Einstein Ist die Mathematik eine menschliche Erfindung oder eine allumfassende, dem Universum innewohnende Logik, die wir erst nach und nach entdecken? Viele in der Natur auftretende Muster scheinen universellen mathematischen Algorithmen zu folgen. Die Fibonacci-Folge beispielsweise ist eine Zahlenfolge, die rätselhafterweise in der Natur immer wieder Entsprechungen findet, etwa in der Anzahl von Blütenblättern verschiedener Blumen. Auch die Zahl Pi scheint Teil eines verflochtenen Mathematik-Netztes zu sein, das eine oft verborgene und tiefgehende Ordnung unserer Welt erahnen lässt. Gleichzeitig beruht Mathematik jedoch auch auf menschlicher Kompetenz und ist das Ergebnis eines Denkprozesses. Seit der griechischen Antike ist die unbestreitbare Universalität und Effizienz der Mathematik ein Quell philosophischer und metaphysischer Fragen. Woher kommt die Mathematik - und wie kommt es, dass sie die von uns wahrgenommene Welt so perfekt erklärt? Der renommierte Astrophysiker</p>	52:47

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Mario Livio ist fasziniert von der Exaktheit der Mathematik. Er beschäftigt sich auch mit ihrer jahrhundertelangen Entwicklung, von Pythagoras, Platon und Galilei über Newton bis hin zu Einstein. Der Physiker Max Tegmark vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) meint, dass Mathematik die Realität so gut beschreibt, weil sie letztendlich alles ist, was es gibt - für ihn besteht die gesamte physische Welt ausschließlich aus Mathematik. In der Begleitung von Livio und Tegmark sowie weiteren Wissenschaftlern begibt sich der Dokumentarfilm auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch die Welt der Mathematik.</p>	
	JJ248_frei	
xyz	JJ249_15/01/16/88MB/EinsPlus - Marktcheck	
JJ250	<p>15/01/16/2,1GB/PHOENIX - Im Dialog - Michael Hirz mit Joschka Fischer Er gehörte zu den profiliertesten und streitbarsten deutschen Politikern: Joschka Fischer. Von 1998 bis 2005 war er Außenminister und Vizekanzler im rot-grünen Kabinett Gerhard Schröders. Seit 1982 Mitglied der Grünen, gehörte Fischer dem realpolitischen Flügel an und befürwortete als Außenminister den ersten Kampfeinsatz der Bundeswehr im Kosovo. <i>Nix besonderes, seltsam seine Freundschaft mit U.K. -Thatcher und Akzeptanz von BRD-Merkel Politiktja wehe, wenn man Könige macht und sie nicht im Schach hält!</i></p>	45:10
JJ252	<p>15/01/16/1,8GB/PHOENIX - Milliarden aus Moskau Gefahr für Europa? "die story" von Christian Schulz und Ulli Wendelmann "Wir kommen nicht mit Kalaschnikows, sondern mit Geld!" hatte Putin 2014 gesagt. Nun haben sich Russen in Industriezweige eingekauft, halten wichtige Hebel der Energieversorgung Europas in ihren Händen, investieren für einen Image-Gewinn. Staatsunternehmen des Kremls und russische Oligarchen haben viel Geld in deutsche Energieversorger gepumpt und mit riesigen Summen Immobilien in England gekauft. Drei große Werften in Ostdeutschland gehören einem jungen Unternehmer aus Moskau, dessen Vater zum Dunstkreis der Machtzentrale gehört. Gazprom, der größte Energiekonzern der Welt, sponsert den traditionsreichen Fußballklub Schalke 04 mit Millionen. Für mehr als eine Milliarde Euro hatte Moskau zwei Kriegsschiffe in Frankreich bestellt, das Geschäft wurde allerdings durch das Embargo gestoppt. Geht es bei all dem nur um "Business as usual" oder um weit mehr? Die Autoren gehen auf Spurensuche quer durch Europa - von London und Straßburg über Berlin bis nach Moskau. Sie führen Gespräche mit Experten und Politikern und gewinnen unterschiedliche Eindrücke. Da wirbt der deutsche Altkanzler Gerhard Schröder für wirtschaftliche Beziehungen des Westens mit Russland. Er setzt auf das Entspannungskonzept "Wandel durch Handel", das zum Ende des Kalten Krieges und zum Fall des Eisernen Vorhangs in Europa beigetragen habe. Damit steht er nicht allein, wie ein "Russland-Tag" in Deutschland mit Experten, Politikern und Wirtschaftsmanagern beweist. Es war im März 2014 nach der russischen Annexion der Krim, als Wladimir Putin die Weltöffentlichkeit aufhorchen ließ. In einer Rede bezeichnete er die Russen außerhalb seines Landes als "größtes verstreutes Volk der Welt". Moskau wäre lange zu schwach gewesen, seine Rechte zu verteidigen. Mit Alleingängen des Westens wie in der Ukraine sei nun Schluss. Dort gehe es um die Interessen von Millionen Russen. Das zwingt Moskau zum Handeln. Wie ernst die Worte des russischen Präsidenten gemeint waren, beweist der Krieg in der Ostukraine bis heute auf dramatische Weise. Auch auf die anderen Ex-Sowjetrepubliken färbt der Krieg ab: Viele Länder fürchten sich vor einem ukrainischen Schicksal. In den russischen Minderheiten keimt so manche Hoffnung auf Hilfe aus Moskau. Und wie bedroht fühlt sich der Westen? Bei einem früheren Deutschlandbesuch wurde ein Ausspruch Putins eher als Scherz aufgenommen: "Wir kommen nicht mit Kalaschnikows, sondern mit Geld!" Und heute sind die Russen da: Sie haben Werften gekauft, Bereiche der Energieversorgung Europas übernommen und Aufträge an die französische Rüstungsindustrie erteilt, die allerdings durch das Embargo gestoppt wurden. Sind die Ängste vor Putin im Westen berechtigt und welche Spuren haben dessen Annexionspolitik im Bewusstsein der russischen Nachbarländer hinterlassen?</p>	
JJ253	<p>15/01/16/2,2GB/PHOENIX - Putins Volk Wohin wollen die Russen Ein Film von Ulrich Adrian</p>	54:59

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Der Film zeigt Russen aus vielen Teilen des Landes, verschiedener Herkunft, mit unterschiedlichen Berufen und Karrieren und ihre Sicht auf ihr Land. Was eint sie, was entzweit sie, was erwarten sie? Die verschiedenen Reportagen werfen dabei ein Schlaglicht auf ein Land, das wie viele andere einem wirtschaftlichen und machtpolitischen Wandel unterworfen ist. Der Ölpreis fällt, der Rubel verliert an Wert und die russische Wirtschaft gerät immer weiter in Schwierigkeiten. Während Russlands Außenpolitik den Westen verärgert und ratlos macht. Die politische Stimmung im Riesenreich gegenüber Europa und Amerika wird aggressiver und patriotischer. Das Land befindet sich im Wandel. Vielleicht eine der größten Zeitenwenden in diesem Jahrhundert. Die ARD-Dokumentation Putins Volk" fragt daher: Wie verändert sich Russland?</p> <p>Der Film besucht Russen in den unterschiedlichsten Landesteilen. Wie werden die Sanktionen dort wahrgenommen? Wie sehen die Menschen ihren Präsidenten und was erwarten sie für die Zukunft?</p> <p>Irina Volodchenko ist ein Star der jungen Politelite. Die studierte Juristin ist in der Jugendorganisation "Junge Garde" und koordiniert den Club "Souveränes Russland" in der Duma. Sie will die Eigenständigkeit ihrer Heimat schützen, ist damit eine von vielen engagierten jungen Russen, die in ihrem Land große Karriereaussichten haben.</p> <p>1600 km weiter im Osten lebt Ural Schachnasarow aus Starikowo. Er ist Landwirt, ein Putinbewunderer, sagt aber auch, er würde sich mehr Unterstützung aus Moskau wünschen - mehr Geld für neue Geräte in der Landwirtschaft. Er glaubt, Investitionen könnten auch die Abwanderung vom Land in die Stadt aufhalten. Gefragt danach, wie er die Sanktionen und die Politik in Moskau wahrnimmt, sagt er: Mich interessiert mehr, ob aus meinem Wasserhahn Wasser kommt, als das, was in Moskau passiert".</p> <p>So wie er denken viele, weit ab vom politischen Zentrum Moskau. Russland ist ein Riesenreich. Vom Ural bis nach Wladiwostok sind es fast 7900 km. Auch hier kümmert die Menschen wenig, was in Moskau geschieht. Als wir nach Sanktionen fragen, müssen einige überlegen, ob es die wirklich gibt. Hier findet unsere neue Außenpolitik statt", sagt Schlepperkapitän Viktor Schtanenkow. Alle schauen nach Asien. China und Korea sind unsere Wirtschaftspartner und es boomt in Wladiwostok. Große Fabriken, moderne Hochhäuser und eine neue Oper. Wenn Europa uns nichts mehr liefert, kaufen wir halt chinesische Waren, die sind eh billiger, sagen Viktor und seine Frau. Und Putin? Der ist der Richtige für Russland", sagt Viktor und baut für den Präsidenten mit eigenem Geld eine Kapelle. In der Kapelle von Sergejev Possad, 6300 km weiter im Westen, liegt ein religiöses Zentrum Russlands.</p> <p>Für die Russen ist ihre russisch-orthodoxe Kirche eine kulturelle Basis und wegweisend für die Politik Putins ist sie auch. Die Priester stützen die Moskauer Kritik an Europa. Im Zentrum steht für sie der Werteverfall in der westlichen Welt, den sie von ihrem Reich fern halten wollen. Hier schließt sich der Kreis zur jungen Politikgeneration in Moskau, die ein starkes Russland fordert. Einen eigenen Weg, sagt Irina Volodchenko in Moskau. Das Wichtigste ist unsere Souveränität."</p> <p>Für die ARD-Dokumentation Putins Volk" haben Russlandkorrespondenten und ehemalige Korrespondenten das Land bereist. Sie treffen Menschen verschiedener Herkunft, mit unterschiedlichen Berufen und Karrieren, mit ihrer eigenen Sicht auf ihr Land. Was eint sie, was entzweit sie, was erwarten sie? Eindrückliche Bilder und Geschichten zeigen dabei ein Land, das wie viele andere einem wirtschaftlichen und machtpolitischen Wandel unterworfen ist.</p>	
xyz	JJ254_15/01/16/457MB/tagesschau24 - Tagesthemen	
JJ255	<p>16/01/16/2,5GB/arte - Big Five Asien Der Löwe Tierfilm</p> <p>Die meisten Menschen denken, dass allein Afrika die Heimat der Löwen sei. Doch einst lebten sie in Griechenland, in der Türkei, sie durchstreiften die Halbwüsten Asiens bis an die östliche Grenze Indiens. Und es sind die Jahreszahlen bekannt, als in jedem Land der letzte Löwe an einer Gewehrkugel starb.</p> <p>Gerade mal ein Dutzend Löwen hatte in einem kleinen Waldstück im Nordwesten Indiens die Jagdlust der Menschen überlebt, als sie in ihrem Wald unter Schutz gestellt wurden. Und der König der Tiere begann, um sein Überleben zu kämpfen. Mittlerweile gibt es wieder über 400 Asiatische Löwen. Sie im Nationalpark Gir Forest aufzuspüren und mit der Kamera zu verfolgen, ist ungleich schwieriger als in den Savannen Afrikas. In ihrem Wald, in dem verkrüppelte Teakbäume und Akazien die Sicht versperren, ist das Filmteam gezwungen, den Raubkatzen zu Fuß zu folgen, um sie filmen zu können.</p> <p>Begleitet von Spurensuchern, deren einzige Waffe ein Stock in der Hand ist, macht sich ein Team</p>	45:57

Tr.	DB_032	Aufn.
	auf die Suche nach den Löwen und entdeckt nach und nach, dass sich Asiatische Löwen und ihre Verwandten in Afrika zwar äußerlich stark ähneln, aber ihr Sozialleben grundverschieden ist. Die Löwen im Gir Forest zu filmen, ist ein Abenteuer, und je länger es dauert, umso mehr erfährt das Team, dass bei allen Schutzbemühungen des Nationalparks die Zukunft der letzten Löwen Asiens doch ungewiss ist.	
JJ256	<p>16/01/16/9,4MB/Bayern 2 - Nachrichten</p> <p>>Kosten für Flüchtlinge BRD-FinMin. Schäubles Ansätze: Abgabe auf jeden Liter Benzin, als Konsequenz zu den Übergriffen auf Frauen, einen Einsatz der Bundeswehr im Inneren zur Unterstützung der Polizei! ...Sicherheit gewährleisten! Grenzen des Schengenraum sichern.</p> <p>>Flüchtlinge, CSU Bayr.Min.Präs. Seehofer erhöht Druck auf BRD-Merkel, zur Not Klage vor dem VerfaGE</p> <p>>Aufrüstung der Bürger (Gas + Schreckschuss) Bü90/Grüne Mihalitsch fordert strengeres Waffenrecht.</p> <p>>Burkina Faso Gefangennahme im Hotel beendet.</p> <p>>Bertelmann-Studie freie Grundschulwahl für Eltern stärkt die Trennung „sozialer Schichten“.</p> <p>>Türkei Erdogan stellt Erdogan im Film vor.</p>	03:43
JJ257	<p>16/01/16/138MB/Bayern 2 - Altersarmut Herr K. Feat</p> <p>Eine Affäre mit dem Sozialamt Autorin: Inge Braun <i>mit Manuskript</i></p> <p>Wenn die Rente nicht zum Existieren reicht, kann es Zuschüsse geben. Doch welche Hürden müssen überwunden werden, um in den Genuss solcher Leistungen zu kommen? Das Feature erzählt das Fallbeispiel einer jahrelangen Auseinandersetzung.</p> <p>Ein exemplarischer Einzelfall</p> <p>Als Empfänger von staatlicher Grundsicherung im Alter müsste sich Herr K. auf existenziell sicherem Grund wähen. Doch für ihn tut sich ein Abgrund auf. In die Rolle des Bittstellers beim Sozialamt gedrängt, fühlt er sich ungerecht behandelt. Als die Behörde Sozialleistungen von ihm zurückfordert, setzt er sich entschlossen zur Wehr. Der Fall eskaliert. Das Feature dokumentiert die jahrelangen Auseinandersetzungen und gibt einen Einblick in das Leben eines Sozialrentners. Dabei wird auch das durch prekäre Beschäftigungsverhältnisse produzierte System von Altersarmut und Grundsicherungsabhängigkeit mit all seinen bürokratischen Regelungen und Restriktionen hinterfragt.</p> <p>Altersarmut betrifft alle Schichten</p> <p>Während ihrer Recherche hat die Autorin mit vielen Menschen gesprochen, die im Alter auf Sozialhilfe angewiesen sind. Doch aus Angst und Scham möchten sich die Wenigsten öffentlich äußern. Herr K. hatte ihr nach langen Gesprächen seine vier Aktenordner anvertraut, in denen er seinen Fall dokumentiert hat. Was sich wie ein Hörspiel anhört sind Zitate aus Briefwechsel, authentisch und chronologisch. Als sein Fall begann war er 68 Jahre alt, heute ist er 72.</p> <p>Redaktion: Renate Jurzik rbb/NDR 2015 RA Manuel Sensenhauer</p> <p><i>Autorin:</i> Inge Braun, geboren in Riedlingen an der Donau, studierte Politikwissenschaften, Germanistik und Sozialpädagogik. Die Autorin zahlreicher Radiosendungen lebt in Berlin. Ihr Feature "Werd' ich mit Singen deutsch?" (gemeinsam mit Helmut Huber, DKultur/NDR/RBB 2009) wurde mit dem Europäischen Civis Medienpreis und dem Deutschen Sozialpreis ausgezeichnet.</p> <p>Literaturtipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frank Jäger, Harald Thomé: Leitfaden Alg II / Sozialhilfe von A-Z, 28. Auflage September 2015 • Stefan Selke: Schamland: die Armut mitten unter uns. Ullstein Verlag 2015 • Christoph Butterwegge: Hartz IV und die Folgen: Auf dem Weg in eine andere Republik? Beltz Juventa 2. Auflage 2015 <p>Paritätischen Gesamtverband (Hrsg.): Was tun, wenn die Rente nicht reicht? Ein Ratgeber zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, C.H. Beck Verlag 2013, der aktualisierte Ratgeber</p>	55:00
JJ258	<p>16/01/16/66MB/SWR2 Campus</p> <p>>u.a. die „springenden Gene“.</p>	10:58

Tr.	DB_032	Aufn.
	>Begriffsverwirrung Definition? Gentech veränderte Organismus,. Erbgut Veränderung, Mutagenese,	
	19/01/16/Phoenix Pestizide Wiederholung am 09./02/16! das Gift auf unseren Feldern holen!!! ..in die Anklage!	
		30:00
XYZ	JJ263_16/01/16/7,7MB/Bayern 2 - Nachrichten	
XYZ	JJ264_16/01/16/173MB/Das Erste - Tagesschau	
XYZ	JJ265_16/01/16/100MB/Das Erste - Tagesschau [1]	
XYZ	JJ266_16/01/16/74MB/NDR Info - Das Forum - Streitkräfte und Strategien	
XYZ	JJ267_16/01/16/21MB/NDR Info - Ohrenbär - Radiogeschichten für kleine Leute	
XYZ	<p>JJ268_17/01/16/188MB/NDR FS HH - Sportclub live Feuerwerk der Turnkunst</p> <p>In der Show "Feuerwerk der Turnkunst" zeigen Sportler, was alles an Reck, Barren oder anderen klassischen Turngeräten möglich ist. Der Turnsport ist mehr als Körperschweiß und bewegte Muskelmasse. Der Titel dieser Sportshow lautet "Imagine" und drückt die Vorstellung von Sport als Ästhetik der Bewegung, Harmonie des Körpers mit künstlerischen Ausdruck und Kraft aus. Aus der ganzen Welt kommen Artisten und Athleten, um dieser Vorstellung Leben und Schönheit einzuhauchen. Zusammen mit lokalen Gruppen machen sie das "Feuerwerk der Turnkunst" zu einer Show, die mit professionellen Varietedarbietungen mithalten kann.</p> <p>In der Show "Feuerwerk der Turnkunst", initiiert vom Niedersächsischen Turner-Bund, zeigen Sportler, was alles an Reck, Barren oder anderen klassischen Turngeräten möglich ist. Der Turnsport ist mehr als Körperschweiß und bewegte Muskelmasse. Der Titel dieser Sportshow lautet "Imagine" und drückt die Vorstellung von Sport als Ästhetik der Bewegung, Harmonie des Körpers mit künstlerischen Ausdruck und Kraft aus.</p> <p>Aus der ganzen Welt kommen Artisten und Athleten, um dieser Vorstellung Leben und Schönheit einzuhauchen. Zusammen mit lokalen Gruppen machen sie das "Feuerwerk der Turnkunst" zu einer Show, die mit professionellen Varietedarbietungen mithalten kann. Die 29. Auflage dieses Events ist die erfolgreichste Turnshow Europas. Nahezu alle großen Hallen Deutschlands, in denen dieses Programm zu sehen ist, sind ausverkauft.</p>	
XYZ	<p>JJ269_17/01/16/138MB/NDR Info - Das Feature - Die Tür zum Club Feat Viktor und die Nacht auf St. Pauli von Elise Landschek</p> <p>Wer in den Club darf und wer nicht, entscheidet Türsteher Viktor Hacker. Er kennt Gott und die Welt auf dem Hamburger Kiez. "Der Türsteher ist wie der Bassist in der Band. Man bemerkt ihn erst dann, wenn er nicht da ist", sagt Hacker. Viktor Hacker ist Türsteher vor dem "headCrash" am Hamburger Berg, St. Pauli. Ein Heavy-Metal-Laden. Für die, die Party wollen. Wer Ärger will, muss draußen bleiben. Wer zu besoffen ist, auch.</p> <p>Viktor ist Ende 40 und regelt seit 25 Jahren auf dem Hamburger Kiez, wer welchen Szeneladen von innen sieht. Der ehemalige Berufssoldat kann von den Kiez-Legenden wie "Karate Tommy" oder "St. Pauli-Killer" Werner "Mucki" Pinzner Geschichten erzählen.</p> <p>Heute sehen die Herrscher auf dem Kiez ganz anders aus. Eben genau so wie die seriösen Geschäftsleute, die um die Ecke im Büro arbeiten. Das Geschäft hat sich verändert, auch der Kiez.</p> <p>Produktion: NDR 2015 (Ursendung)</p>	
XYZ	JJ270_17/01/16/10MB/NDR Info - Mittagsecho	
XYZ	JJ273_17/01/16/8,3MB/NDR Info - Mittagsecho [1]	

Tr.	DB_032	Aufn.
XYZ	<p>JJ274_17/01/16/2,9MB/PHOENIX - Alltag in Asien - Kurioses zwischen Last und Lust Asien ist anders und zuweilen äußerst kurios. ARD-Korrespondent Uwe Schwering und das Team aus dem Studio Tokio begeben sich auf eine spannende Entdeckungstour zwischen Last und Lust im asiatischen Alltag. Von Spielsucht bis Hahnenkampf, Genderdebatte bis zur Generation Silver Sex. Auf den Spuren nächtlicher Schattenwesen und deutscher Kneipennamen in Japan, Südkorea und auf den Philippinen.</p> <p>Yosuke und Hiromi Suzuki sind verheiratet, haben drei Kinder und arbeiten beide. Der Spagat japanischer Frauen zwischen Haushalt und Beruf ist politisch erwünscht, gesellschaftlich aber nach wie vor verpönt und im Alltag eine Herausforderung. Die endlosen Überstunden, die Losung: "Keiner geht vor dem Chef" sowie die ewigen Besäufnisse nach Feierabend - mit Kindern und Haushalt nicht vereinbar.</p> <p>Drei Autostunden von der südkoreanischen Hauptstadt Seoul entfernt, in der ehemaligen Bergarbeiterstadt Sabuk, strömen die Besucher massenweise ins Kasino Kangwonland. 8.000 Besucher setzen dort täglich alles auf eine Karte. Kontrollverlust in Dreierreihen, zwischen Spiellust und Verzweiflung. Pastor Bang Eun-Geun versucht in Eigeninitiative, den abgebrannten Spielsüchtigen mit Beratung und Lebensmitteln zu helfen - und sie vor dem Selbstmord zu bewahren.</p> <p>Im Callcenter-Geschäft haben die Philippinen inzwischen den einstigen Platzhirschen Indien überholt. "Ich fühle mich wie ein Zombie, ich bin sooo müde. Trotzdem arbeite ich lieber nachts. Das ist angenehmer, da stehe ich nicht im Stau." Worte einer Mitarbeiterin eines Callcenters in der philippinischen Hauptstadt Manila. Über eine Million überwiegend junger und gut ausgebildeter Menschen arbeiten in dieser Branche, vorwiegend als nächtliche Schattenwesen. Denn die Kundschaft sitzt hauptsächlich in den USA. Ist dort Mittag, zeigt die Uhr in Manila schon Mitternacht.</p> <p>Eine philippinische Redensart besagt: "Brennt das Haus, rettet der Mann zuerst die Hähne, dann die Frau, dann die Kinder." Ihre Hähne sind der Stolz vieler philippinischer Männer: Zwei Jahre werden die Tiere gehätschelt und trainiert. Dann werden sie in den blutigen Kampf geschickt, an jeder Spore acht Zentimeter lange scharfe Messer. Die Hahnenkämpfe sind ein riesiges Wettgeschäft, und die Tradition wird sogar gesetzlich geschützt - als Kulturerbe und Teil nationaler Identität.</p> <p>"Zum Hirsch", "Deutsches Haus", "Dreizack", "Kinders, Kinders" - Kneipennamen als Mitbringsel all jener Südkoreaner, die in Germany gearbeitet oder studiert haben. Und gerne auch irgendetwas mit Hof, wie in Hofbräuhaus. In Südkorea liegen die Ähnlichkeiten zu Deutschland auf der Hand: Krieg, Teilung, Wiederaufbau, Wirtschaftswunder. Eine Art Seelenverwandtschaft, die auch nach außen gezeigt werden will.</p> <p>In Japan nennt man sie schon die "Generation Silver Sex", die Älteren und Alten, für die mit dem Erreichen des Rentenalters nicht Schluss sein soll mit den leiblichen Freuden. "Von der jungen Generation heißt es ja, sie habe keinen Sex mehr", meint der Rentner Shigeo Tokuda. "Das ist wohl ein Trend. In Japan nennt man sie 'Vegetarier' oder so, weil sie keine fleischliche Lust mehr haben." Für Japans Senioren kommt das nicht in Frage, die Erotikbranche für die Silver Ager boomt.</p> <p style="text-align: right;">Film von Uwe Schwering</p>	
XYZ	JJ275_17/01/16/149MB/PHOENIX - Mein Ausland_ Lettland	
XYZ	JJ276_17/01/16/443MB/PHOENIX - Thema_ Umstrittenes Saudi-Arabien	
XYZ	JJ277_17/01/16/1,4GB/PHOENIX - Thema_ Umstrittenes Saudi-Arabien [1]	
XYZ	<p>JJ278_17/01/16/306MB/SWR2 Feature am Sonntag - Zero Friction Das Generische - Welt ohne Eigenschaften Von Olaf Karnik und Volker Zander S, M, L, XL - die Gesichtslosigkeit internationaler Flughäfen inspirierte den niederländischen Architekten Rem Koolhaas zu einem Buch, dessen Titel aus den Kürzeln für die Standardmaße der Standardkonsumwelt besteht - ob bei T-Shirts oder Popcorn-Tüten. 20 Jahre ist das her. Inzwischen gibt es ganze Städte, die nach Standardmaßen standardmäßig geplant werden - ohne Eigenschaften, ohne Identität, reibungsfrei und gleitfähig, allgemein und selbstverständlich. In New York wird "Normcore" als Modetrend ausgerufen. Gesichtslose Hotelketten wie "Motel One" erweisen sich als Lieblingsunterkünfte einer neuen Generation von Geschäftsleuten und Touristen. Räume und Waren ohne Profil. Schrecklich traditionslos. Und wunderbar ideologiefrei.</p>	
JJ279	<p>17/01/16/527MB/SWR2 HS am Sonntag mit dem Siegel der Justiz Der Jorns-Prozess Hörspiel nach der Rede des Verteidigers Paul Levi Das Plädoyer des Verteidigers Paul Levi im so genannten "Jorns-Prozess" von 1929 machte die Schädigkeit der politischen Morde an Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht am 15. Januar 1919</p>	

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>und ihre Vertuschung durch die Justiz offenkundig.</p> <p>In der Zeitschrift "Das Tage-Buch" erschien am 24. März 1928 der Artikel "Kollege Jorns" von Berthold Jacob. Der verantwortliche Redakteur war Josef Bornstein. Der Artikel zielte auf die juristische Inkompetenz von Paul Jorns, der als Kriegsgerichtsrat die Ermittlungen gegen die Mörder von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht geleitet hatte.</p> <p>Daraufhin stellten Reichsanwalt Jorns als Nebenkläger und Oberreichsanwalt Karl August Werner als Hauptkläger Strafantrag wegen Beleidigung und übler Nachrede. Der Anwalt und Reichstagsabgeordnete Paul Levi, der Rosa Luxemburg bereits in verschiedenen Gerichtsverfahren verteidigt hatte, übernahm die Verteidigung des angeklagten verantwortlichen Redakteurs Bornstein.</p> <p>Die Hauptverhandlung begann am 17. April 1929 vor dem Schöffengericht in Berlin-Mitte. Mithilfe der Akten, die Levi einsehen durfte, konnte er Jorns Verschleppung und Verdunkelung des Verfahrens und sogar Fluchthilfe nachweisen. Die angeführten Details belasteten Jorns schwer. Levi erreichte schließlich einen Freispruch für seinen Mandanten. Sein Abschluss-Plädoyer nannte der Journalist, Schriftsteller und Friedensnobelpreisträger Carl von Ossietzky "die mächtigste deutsche Rede nach Ferdinand Lassalle".</p> <p>Paul Levi, (1883–1930), geboren in Hechingen, war deutscher Rechtsanwalt und linkssozialistischer Politiker. Neben Rosa Luxemburg, Karl Liebknecht u.a. war er einer der Mitbegründer der KPD und von März 1919 bis 1921 deren Vorsitzender, bevor er aufgrund innerparteilicher Differenzen aus der Partei ausgeschlossen wurde, darauf in die USPD und wenig später wieder in die SPD zurückkehrte. Levi blieb Mitglied des Reichstages, auch als er 1922 in die SPD zurückkehrte. Dort war er eine der wichtigsten Persönlichkeiten des linken und marxistischen Flügels. Als brillanter Redner war er bei seinen Gegnern vor Gericht wie im Parlament gefürchtet. Während des Berufungsprozesses Jorns gegen Bornstein im Winter 1930 stürzte Levi am 9. Februar aus ungeklärten Umständen aus dem Fenster seiner Berliner Dachgeschosswohnung und erlag seinen Verletzungen.</p> <p>Mit: Wolfram Koch Funkeinrichtung: Norbert Schaeffer Regie: Claude Pierre Salmony (Produktion: SWR 2015 - Ursendung)</p> <p><i>...und heute spricht kein Rechtsstrategie von "Gerechtigkeit!" Aufgabe des Gerichts heute, nicht Gerechtigkeit sondern Recht sprechen!</i></p>	
XYZ	<p>JJ280_ 17/01/181MB/16/SWR2 Wissen_ Aula - Kaltes Leben Über die Renaissance des Begriffs "Verdinglichung" Von Axel Honneth</p> <p>In den 20er- und 30er-Jahren des letzten Jahrhunderts war "Verdinglichung" ein Leitmotiv der Sozial- und Kulturkritik. Verbunden waren damit zugleich folgende Diagnosen: Menschliche Beziehungen werden dominiert vom nüchtern-pragmatischen Zweckdenken, die Liebe zu den Dingen macht einer kalten Verfügbarkeitsideologie Platz, eine Ökonomisierung aller gesellschaftlichen Bereiche lässt Empathie kaum mehr zu. Und genau dieser Begriff "Verdinglichung" erfährt heute wieder eine Aktualisierung. Professor Axel Honneth, Direktor des Frankfurter Instituts für Sozialforschung, erläutert diesen Zusammenhang.</p> <p>Prof. Axel Honneth, geb. 1949, studierte Philosophie, Soziologie und Germanistik in Bonn und Bochum, danach an der FU Berlin; 1982 - 83 Forschungsstipendium durch Prof. Habermas, Max-Planck-Institut für Sozialwissenschaften in München; 1983 Hochschulassistent am Fachbereich Philosophie an der Goethe-Universität, 1990 Habilitation im Fach Philosophie. Seit 1996 ist Honneth C 4-Professor für Sozialphilosophie an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und seit 2001 geschäftsführender Direktor des renommierten Instituts für Sozialforschung.</p> <p>Forschungsschwerpunkte u. a.: Theorie der Anerkennung, Fortentwicklung einer kritischen Gesellschaftstheorie, Reaktualisierung des Begriffs "Verdinglichung".</p> <p>Bücher (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Idee des Sozialismus. Versuch einer Aktualisierung. Berlin: Suhrkamp. 2015. – Vivisektionen eines Zeitalters. Porträts zur Ideengeschichte des 20. Jahrhunderts. Edition Suhrkamp. 2014. 	
XYZ	<p>JJ281_ 17/01/16/138MB/BR 2-Zündfunk Generator Bis hierher und nicht weiter? ZFG</p> <p>Warum das Konzept der Grenze auch das Jahr 2016 bestimmen wird</p> <p>Grenzzäune und Grenzkontrollen, das sind die Begriffe, die mit Grenzen zu tun haben, die im vergangenen Jahr 2015 eine Konjunktur erfahren haben, wie ich sie selbst auch nicht gedacht hätte. Wobei mir das schon klar war, dass der Trend in diese Richtung geht, weil Bulgarien hat ja auch</p>	

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>schon einen Grenzzaun gebaut 2014 schon. Griechenland-Türkei die Grenzen, da gibt es auch eine Stacheldraht bewehrten Zaun. Spanien: Ceuta, Melilla schon lange. Wir haben einerseits im vergangenen Vierteljahrhundert den Siegeszug der Freiheit, also den Fall des eisernen Vorhangs, eine Erweiterung der Freizügigkeit innerhalb Europas. Und gleichzeitig aber einen Aufbau und immer weitergehenden Ausbau von „Mobilitäts-Verhinderungs-Techniken“. Dazu gehören Abschiebegefängnisse, die hat es ja früher auch nicht so gegeben. Dann gibt es immer mehr Abschiebelager in allen möglichen europäischen Ländern. Es werden immer wieder neue gebaut. Mit EU-Mitteln finanziert. Und neuerdings auch wieder Grenzzäune.</p>	
XYZ	<p>JJ282_18/01/16/26MB/swr2wissen Technisches Wissen und Hebammenkunst Am Anfang des Lebens (3/4) Von Eva Schindele <i>Manuskript</i> In vielen Kreißsälen herrscht heute das Diktat technisierter Medizin, von Effizienz und Forensik. Geburtshilfliches Wissen und Erfahrungen mit natürlichen Geburtsverläufen gehen verloren. Hebammen lernen heute in ihrer Ausbildung vorwiegend die überwachte Geburt kennen und viele Gynäkologen wissen nicht mehr, wie man zum Beispiel eine Geburt aus Beckenendlage spontan entbindet. Doch inzwischen gibt es ein vorsichtiges Umdenken in der Gynäkologie zugunsten einer individualisierten Betreuung der Frauen. <i>der Konflikt zwischen den Ärzten und der Hebammen.</i> <i>Was ist aus den Geburtshäusern geworden?</i> <i>ein gutes Beispiel für die Folgen der Diktatur des Geldes!</i></p>	
XYZ	JJ283_18/01/16/10MB/Bayern 2 - radioWelt	
XYZ	JJ284_18/01/16/8,4MB/Bayern 2 - radioWelt [1]	
XYZ	JJ285_18/01/16/2,5MB/Bayern 2 - radioWelt [2]	
JJ286	frei	
XYZ	JJ287_21/01/16/5,4MB/Das Erste - Kontraste	
XYZ	JJ288_21/01/16/869MB/Das Erste - Tagesthemen	
JJ289	<p>21/01/16/3,5GB/PHOENIX Hungerwinter Überleben nach dem Krieg Film von Gordian Maugg und Alexander Häussle Oktober 1946. Europa liegt in Trümmern. Die Sorge der meisten Deutschen gilt dem eigenen Überleben. Sich selbst und die Familie durchbringen darauf sind alle Anstrengungen gerichtet. Nahrungsmittel sind ein kostbares, rationiertes Gut. In den Geschäften werden sie bereits seit Kriegstagen nur gegen Lebensmittelmarken ausgeteilt wenn es überhaupt etwas zu verteilen gibt. Hinzu kommt, dass die Aufbauarbeit in den schwer zerstörten Städten nur schleppend vorangeht. Intakter Wohnraum ist knapp. Etwa 20 Millionen Menschen leben in Ruinen, rund 10 Millionen Flüchtlinge und Vertriebene aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten suchen zusätzlich Zuflucht in den vier Besatzungszonen. Die Alliierten und die deutschen Länderverwaltungen stehen vor einer schwierigen Herausforderung: Wie können sie die Deutschen durch die kalte Jahreszeit bringen? Drei große Kältewellen werden im so genannten Hungerwinter 1946/47 in Deutschland registriert. Im Januar 1947 friert in der französischen und britischen Besatzungszone der Rhein auf 60 Kilometern zu. Die Elbe ist komplett vereist. Die Binnenschifffahrt kommt zum Erliegen und damit ein lebenswichtiger Transportweg für Nahrung und Kohle. Viele der bereits durch Unterernährung geschwächten Menschen überleben den "Weißen Tod", wie sie die gnadenlose Kälte nennen, nicht. Historiker schätzen, dass allein in Deutschland mehrere hunderttausend Menschen an den Folgen von Kälte und Hunger sterben. Erfrierungen, Krätze und Hungerödeme sind an der Tagesordnung. Tuberkulose und andere Mangelkrankheiten werden zur tödlichen Gefahr.</p>	1:18:35
XYZ	JJ290_21/01/16/1,2GB/PHOENIX - Tagesschau	
JJ293	<p>21/01/16/616MB/PHOENIX - Thema Mensch Macht Klima Sven Thomsen (Quelle: phoenix) Moderation: Stefan Martens und Sven Thomsen UN-Koko Warner beobachtet 4x mehr Klima- als Kriegs- Flüchtlinge Klimaforscher Prof. Hans Storch Küstenschutz am Beispiel Bangladesch Stefan Martens und Sven Thomsen suchen nach der richtigen Strategie: Ist es überhaupt noch möglich, den Klimawandel zu vermeiden? Oder ist der Wandel längst da - und es bleibt nur die Frage</p>	14:29

Tr.	DB_032	Aufn.
	nach der richtigen Anpassung? Sie sprechen u.a. mit dem Meteorologen Mojib Latif , der seit langem vor den Risiken des menschengemachten Klimawandels warnt. Wesentlich gelassener sieht das „Klimarealist“ und Klimaforscher Hans von Storch : Er bezweifelt die Nachhaltigkeit einer seiner Meinung nach zu alarmistischen Position. Entwicklung der Erderwärmung: Sonnenleistung nimmt ab Erwärmung zu! Das CO2 nimmt zu. Klimaforscher Georg Feulner . Ein Klimarückblick.	
XYZ	JJ294_21/01/16/215MB/tagesschau24 - Plusminus	
JJ295	22/01/16/412MB/ARD-alpha - alpha-Centauri Was ist der galaktische Zoo? Prof. Lesch : ...wir sind für andere Galaktische Zivilisationen ein Studienobjekt. Die Sterne mit „schweren Planeten“ mit schweren Elementen..	11:23
XYZ	JJ296_22/01/16/3,1MB/Das Erste - Börse vor acht	
XYZ	JJ297_22/01/16/194MB/Das Erste - Börse vor acht [1]	
XYZ	JJ298_22/01/16/87MB/Das Erste - Börse vor acht [2]	
JJ299	<p style="text-align: center;">Kontraste</p> <p>Moderation_ Astrid Frohloff</p> <p>>Was will die AfD? Brave Bürger machen mit Rechtsextremen gemeinsam Wahlkampf Wahlen stehen an. Die AfD mit 11% in der Hochrechnung. Welche Ziele verfolgt die AfD? Bürgermeinung: „...sobald man die Missstände in diesem Land aufzeigt, wird man sofort als rechtsradikal oder Neonazi dargestellt!“ Ralf Özkara AfD, von der CDU zur AfD. Sachsen-Anhalt: Demo, unter den Teilnehmern auffallend viele Rechtsradikale. Björn Höcke AfD ...den Deutschland Abschaffern die „Rote Karte“ zu zeigen. AfD Sachsen-Anhalt Andre Poggenburg, der Eine oder Andere Brandanschlag doch von der anderen Seite inszeniert wurde, um Misskredit zu erzeugen. Dubravdo Manditsch: Obama der Quotenneger, Heinrich Fiechtner: Koran = mein Kampf, Markus Frohnmaier ein Scharfmacher: „...wenn wir kommen, dann wird aufgeräumt!“ Kulturfremde Scheinflüchtlinge, AfD BW Prof. Jörg Meuthen: ...wir sind Graswurzelbewegung.. Überzeugung oder ne Formulierung daneben gegangen..</p> <p>>Von einem Extrem ins andere - muslimische Flüchtlinge unter Generalverdacht. „...am Kölner Dom werden wir euch aufhängen! Nicht nur Eure Moscheen werden brennen sondern auch eure Frauen! Und ihr werdet dabei zuschauen, ihr dreckigen Moslemschweine.</p> <p>Caroline Weiser, Christof Rosenthal zeigen die Meinung der Flüchtlinge. Berlin Unterkunft, Leiter Friedrich Kiesinger. Gesprächsrunde zu den Übergriffen in Köln der Islam und die Frauen. Asylunterkunft Bautzen Leiter Peter-Kilian Rausch: ...die Afrikaner an der Spitze der Kriminalität stehen... Erklärung eines Tunesiers: zum Hintergrund des Diebstahls und der unterschiedlichen Behandlung von Kriegs- und Wirtschaftsflüchtling, wird als „absurd“ von der Moderatorin beschrieben! Folgen des Abschaffens der Residenzpflicht. <i>Auch Fausis Aussagen zu seinen Gesetzesübertretungen werden in ein ungerechtes Licht gestellt! subtile AGITPROP</i></p> <p>>Wachpolizisten als billiger Polizeiersatz - ein unkalkulierbares Sicherheitsrisiko? Lisa W(B)and ? Axel Zwilla ? CDU InnenMin. Markus Ulbig: der Staat muss dafür sorgen das die Menschen sicher leben können, dazu brauch es eine angemessene Zahl von Polizisten. Pok. Stefan Walther: Handwerkzeug in 2,5Jahren, Wachpolizisten in 12 Wochen! Markus Ulbig: Mehr Sicherheit durch Wachpolizei. Einsatz: Abwehr von Angriffen auf Asylbewerberunterkünfte. Zweifel von die Linke Enrico Stange: ...massive Angriffe! dazu 12Wochen Polizisten mit Schlagstock und Pistole? Befürworter SPD Albrecht Pallas: ...viele Menschen Waffen haben. Freiberg (Sachsen) ...schieß doch endlich! Prof. Birgitta Sticher gegen Schußwaffenausrüstung: ..bei Verunsicherung Gefahr die Waffe zu früh einzusetzen! ...sehr richtig! GdP Hagen Husgen mit Bedenken einer Partnerschaft zwischen Wach- und „echten“ Polizisten. Enrico Stange: Ausscheidende Polizisten länger einstellen! Saarland: ja aber ohne Waffen, Bayern: grundsätzlich nein!</p> <p>>Gendarstellung: Kontraste 19.11.2015 Helius-Klinikum. Ausschluss einer Betriebsrätin</p>	40:06
XYZ	JJ300_22/01/16/812MB/Das Erste - Tagesschau	

Tr.	DB_032	Aufn.
JJ302	22/01/16/180MB/PHOENIX Ägypten Der verratene Aufstand Film von Thomas Aders <i>naja!</i> Fünf Jahre ist die arabische Rebellion jetzt schon alt. Fünf Jahre, in denen erst ein Diktator vertrieben wurde, dann ein islamistisches Regime an die Macht kam und dieses wiederum von einer Militärdiktatur abgelöst wurde. Fünf Jahre, die auch die Revolutionäre von einst in Ägypten ernüchert haben. Nicht wenige sitzen in Gefängnissen, viele Kämpfer für demokratische Veränderungen haben aufgegeben, nur wenige trauen sich noch der staatlichen Repression etwas entgegenzusetzen. Thomas Aders (ARD Kairo) berichtet über ein Land, über das sich eine bleierne Last gelegt hat.	05:25
JJ303	22/01/16/329MB/PHOENIX - vor Ort Sonja Fuhrmann >Flüchtlingspolitik entzweit „Schwesternparteien CDU/CSU. Seehofer sieht Ernsthaftige Krise. Bürgerstimmen: Zweifel an der Politik werden laut. CDU Roderich Kiesewetter , ...keine schnelle Lösung. <i>EU-Verhandlungen im Hinterzimmer Leerformeln für die Bevölkerung!</i> de Maiziere : „...ehm... die Zeit läuft davon! SPD T. Oppermann : ...zwei drei Monate Zeit... Sicherung der Außengrenzen, Bon(n)jour Berlin:...Einfluss der CSU? Dazu Tagesspiegel Hans Monath : ... <i>belanglos!</i> Fuhrmann :Gesichtsverlust? H. Monath ... <i>zusammengefaste Leeraussagen</i> . Fuhrmann : ... <i>für Merkel die Machtfrage? ...die Wahlen? ...Erwartungen zu den Verhandlungen mit Türkei. Menschenrechtsrabatt für die Türkei? Pressefreiheit Kampf gegen die PKK</i>	09:38
JJ304	22/01/16/1,1GB/PHOENIX Thema Kippt die Willkommensstruktur Moderation: Stephan Kulle Film von Jürgen Kreller, Andreas Hilmer und Jan Liebold Mit herzlichem Applaus wurden im Sommer die ersten Flüchtlinge in Deutschland empfangen. Spätestens seit den Ereignissen der Silvesternacht in Köln und anderen Städten scheint die Stimmung aber zu kippen. Die Gewalt gegen Flüchtlinge nimmt zu. Die Hetze im Netz wird immer schamloser. Bürgerwehren formieren sich. Die AfD gewinnt in Umfragen hinzu und der rechte Rand scheint insgesamt zu erstarken. Die Rufe nach einer Begrenzung der Flüchtlingszahlen werden immer lauter. Die Stimmung im Januar ist frostig, es geht ein Riss durch die Gesellschaft. Folgt auf das "Herzlich Willkommen" vom Sommer ein "Auf Nimmerwiedersehen" im Winter? Moderator Stephan Kulle diskutiert über die Flüchtlingspolitik im phoenix Thema "Kippt die Willkommenskultur?" mit Sevim Dagdelen , Bundestagsabgeordnete der Linken, und dem stellvertretenden Chefredakteur des Cicero, Alexander Marguier . Darin die Dokumentation: " Wir werden nicht gefragt! " - Bürgerprotest gegen Flüchtlingsghettos „ Düsseldorf passt auf “ Tofigh Hamid , Barbara Kinzel : „...wir wollen Unterstützung sein. Türsteher sind skeptisch. ...„Kriminelle“ Flüchtlinge, die zweifelhafte Bürgerwehr. Dazu Alexander Marguier ... Staat muss Präsenz zeigen! ...mehr Polizei! ...Richter zeitnahe Strafverfolgung. Rechtshetze, neuer Rechts-Terrorismus? ...HetzPostings. „Gesicht Zeigen“ Uwe-Karsten Heye : ...etwas in der Substanz der Gesellschaft übersehen? Stephan Kulle ...Polizei personell „ausgeblutet“! BDK Andre Schulz : der Hass auf Andersdenkende war in dieser Form nicht ab zu sehen! .. <i>soso!</i> ...eine Mischung aus Angst Unwissenheit und nicht ernstgenommen werden lässt die Stimmungswerte der AfD ständig steigen... AfD Andre Poggenburg , Uni Duisburg-Essen Prof. Karl-Rudolf Korte : die AfD sich im „Osten“ zu einer Volkspartei entwickeln kann. Blick in die Bundesländer : exOberstLt. CDU jetzt AfD Uwe Junge : ...Merkel muss weg! Bürgermeinung zum Bestehen der AfD . BW- Jörg Meuthen : ...das Boot ist voll, Grenzen dicht machen! Lucke und ALFA	29:01
	JJ305_ frei	
	JJ306_ frei	
XYZ	JJ307_23/01/16/6,3MB/Bayern 2 - Jazz _ Politik	
XYZ	JJ308_23/01/16/5,8MB/Bayern 2 - Nachrichten	
XYZ	JJ309_23/01/16/14MB/DLF - Mukke	
XYZ	JJ310_23/01/16/288MB/NDR FS HH - Sehen statt hören	
XYZ	JJ313_23/01/16/45MB/SWRinfo - SWR2 Wissen vom Montag	
XYZ	JJ314_23/01/16/4,6MB/WDR 5 - Mittagsecho	
XYZ	JJ315_23/01/16/1,6MB/WDR 5 - Nachrichten	

Tr.	DB_032	Aufn.
XYZ	JJ316_23/01/16/63MB/WDR 5 - Profit - Das Wirtschaftsmagazin - Mit Mathias Schneider	
XYZ	JJ317_23/01/16/20MB/WDR 5 - Satire Deluxe	
XYZ	JJ318_23/01/16/20MB/WDR 5 - Satire Deluxe [1]	
XYZ	JJ319_23/01/16/10MB/WDR 5 - Töne_Texte_Bilder - Das Medienmagazin	
XYZ	JJ320_23/01/16/23MB/WDR 5 - Töne_Texte_Bilder - Das Medienmagazin [1]	
XYZ	JJ321_23/01/16/23MB/WDR 5 - Töne_Texte_Bilder - Das Medienmagazin [2]	
XYZ	JJ322_23/01/16/12MB/WDR 5 - Töne_Texte_Bilder - Das Medienmagazin [3]	
JJ325	<p>24/01/16/1,4GB/ARD-alpha quer politsatire</p> <p>durch die Woche mit Christoph Süß</p> <ul style="list-style-type: none"> >fragwürdige Statistiken über die Straffälligkeit von Migranten >Selbstverteidigung: Immer mehr Bayern rüsten auf <p>GdP-Bay. Thomas Bentele ...die „SchwarzenSchafe“ gibts auch bei der Polizei. Wirkung der Gaspistole. Der Waffenverkäufer</p> <ul style="list-style-type: none"> >Der Karlstadter Faschingszug, Auflagen und Kosten immer höher. „Wir sind Fasching“ >Schönes Beispiel: Wirtschaftsgipfel, BRD-Gauck in Davos, <p>total widersprüchliche Aussageninterpretation</p> <ul style="list-style-type: none"> >Schein-Sicherheit: Was bringen Autobahn-Grenzkontrollen? >Leitkultur in die Verfassung? >Flüchtersachen bekämpfen , Flüchtländer unter Druck setzen, wenn nicht, dann Hilfe weg! wie vermitteln wir „unsere Werte“? >Pflegeheime als Kapitalanlage >RAF holt sich Altersvorsorge >Smarter Strom: Schwäbischer Ort probt die Energiezukunft 	40:09
JJ326	<p>24/01/16/138MB/Bayern 2 Feuilleton Die Comic Übersetzerin Erika Fuchs</p> <p><i>"Dem Ingeniör ist nichts zu schwör"</i> Von: Markus Metz und Georg Seeßlen</p> <p>Das Bayerische Feuilleton lädt Sie ein nach Entenhausen - und das liegt in Oberfranken. Wie, Sie glauben uns nicht? Seufz! Wir wollen Ihnen wirklich keinen Bären aufbinden! In unserer Sendung geht es vielmehr um Frau Fuchs. Lassen Sie sich überraschen!</p> <p>Entenhausen - für die einen Ort der verlorenen Kindheit, für die anderen Vision unserer Zukunft. Klar ist, dass Erika Fuchs unser Bild von Entenhausen geprägt hat. Aus purem Zufall bekam die promovierte Kunsthistorikerin 1951 die Aufgabe, erstmals eine Ausgabe von "Micky Maus" ins Deutsche zu übertragen - um dann fast 40 Jahre lang die Sprechblasen von Disneys Entenhausenern auf höchst sprachartistische Weise zu füllen.</p> <p>"Grübel! Ächz!"-Lautmalereien</p> <p>Erika Fuchs verpasste Dagobert, Daisy, Donald und seinen Neffen jeweils eine spezielle, charakteristische Sprache, legte ihnen Goethe- und Schillerzitate in die Schnäbel und erfand die "Grübel! Ächz!"-Lautmalereien.</p> <p>Ihre Devise: Ein populäres Medium verdient eine sorgfältige Übersetzung, um das Interesse am Faszinosum Sprache zu wecken. Ihre korrekten Konjunktive und Genitive führten die deutsche Schmutz-und Schund-Kampagne gegen Comics ad absurdum. Ihre subversive (Um-)Deutung der Entenhausener Gesellschaft, z.B. die Rollen von Eltern und Kindern auf den Kopf zu stellen, half Generationen aufmüpfiger Jugendlicher durchs Leben.</p> <p>Ihre Sprachschöpfungen sind allgegenwärtig</p> <p>Der Bild- und Sprach-Kosmos von Entenhausen ist dem vergleichbar, was Umberto Ecco das "offene Kunstwerk" genannt hat. Es ist offen für die Alltagserfahrungen und Zeiterscheinungen. Jede Mode, jede Verrücktheit unserer Zeit tauchte irgendwann einmal auch in Entenhausen auf. Und dieses Kunstwerk ist offen für das Wissen und das Erhabene, zum Beispiel aus der Literatur.</p> <p>"Erika Fuchs-Haus - Museum für Comic und Sprachkunst"</p> <p>Im oberfränkischen Schwarzenbach an der Saale, wo sie fünf Jahrzehnte lebte, ist 2015 das "Erika Fuchs-Haus - Museum für Comic und Sprachkunst" eröffnet worden. Das Feature würdigt die Verdienste der Grande Dame der deutschen Comics, die 2005 im Alter von 98 Jahren in München starb.</p>	55:07
XYZ	JJ327_24/01/16/333MB/SWR2 Feature am Sonntag - Geniale Dilletanten	

Tr.	DB_032	Aufn.
JJ328	<p>24/01/16/181MB/SWR2 Wissen Aula Autonomie gefordert! Über ein schwieriges Prinzip der Demokratie von Harald Welzer Wir alle wollen doch autonom und selbstbestimmt sein: als Bürger, als Wähler, als Mitglieder einer Informationsgesellschaft, als Konsumenten, als Entscheider. Doch so einfach ist das mit der Autonomie nicht, sie wird immer gefordert, aber ebenso oft unmöglich gemacht. Harald Welzer, Soziologieprofessor und Direktor der Stiftung Zukunftsfähigkeit, beschreibt Geschichte und Gegenwart der Kategorie "Autonomie".</p>	30:01
XYZ	JJ329_24/01/16/1,9GB/tagesschau24 - Patientenabzocke - Wohin geht das Geld im Gesundheitssystem	
XYZ	JJ330_24/01/16/169MB/SWR2 Wissen - Die Geburt als Zumutung Am Anfang des Lebens (4/4) Von Eva Schindele	
XYZ	JJ333_25/01/16/7,8MB/WDR 5 - Morgenecho	
XYZ	JJ334_25/01/16/10MB/WDR 5 - Morgenecho [1]	30:00
XYZ	JJ335_25/01/16/2,8GB/ZDFinfo - Geschichte der Technik	
XYZ	<p>JJ336_25/01/16/2,4GB/tagesschau24 - Der Wal Thema Walfang "Tiere die Geschichte schrieben" von Volker Arzt und Claudine Pachnicke Wale sind die größten Meeressäuger der Erde. Sie durchqueren die kältesten Gewässer, geschützt von der dicksten Fettschicht. Die meisten ernähren sich vom kleinsten Meeresgetier, nur der Pottwal taucht auf der Suche nach Riesenkraken bis in die größten Tiefen. Die Ozeanriesen kennen keine natürlichen Feinde, einige werden über 200 Jahre alt. Zugleich ist der "Herrscher der Meere" einer der begehrtesten Rohstofflieferanten der Welt. Von der Arktis bis zur Antarktis gejagt, dient sein Fleisch als Grundnahrungsmittel, das Walfett als Ausgangsstoff für Lampenöl und Kerzen. Schon vor 3.000 Jahren war die Jagd auf den Nordkaper die Lebensgrundlage der Inuit in Alaska. Ausgelöst wird der kommerzielle Walfang der Neuzeit nicht zuletzt durch einen Modeartikel, das Korsett! Um 1600 gelten die flexiblen Walbarten als die komfortabelsten Korsettstäbe, solange bis die Bestände an Bartenwalen zwischen Nordsee und Grönland erschöpft sind. An Amerikas Ostküste beginnt 1712 eine neue Epoche des Walfangs. Die Jagd auf den Pottwal wird zum wichtigsten Wirtschaftszweig. Denn in seinem Kopf speichert er "Walrat", das beste Schmierfett: Es treibt das Räderwerk der Dampfmaschinen, die Zahnräder von Uhren und Nähmaschinen und später sogar die Motoren der Automobile. Nicht genug: Der Pottwal liefert auch begehrte Rohstoffe für Seife und Waschmittel, für Cremes und Lippenstifte, sogar für Parfüm. Im 20. Jahrhundert werden Margarine und Nitroglycerin für Sprengstoff kriegswichtige Produkte. Und auch dafür liefert der Wal den Rohstoff! In den 30er Jahren schickt Deutschland eine Flotte aus Fabrikschiffen in die eisigen Gewässer der Antarktis. Der Boom ist heute vorbei. Walfänger werden nun von Greenpeace gejagt und Wale fast nur noch mit der Kamera - beim "Whale Watching".</p>	
JJ337	<p>25/01/16/4,3GB/ZDFinfo - Geistesblitze Geniale Erfindungen Auf Leben und Tod Ideen, die die Welt veränderten und oft an Küchentischen oder in Hinterhofgaragen ausgetüftelt wurden, stellt die achteilige BBC-Reihe "Geistesblitze - Geniale Erfindungen" (im Original "Sparks of Invention") vor. Die Reihe schildert kaum bekannte Geschichten hinter heute alltäglichen Dingen: Bells Metalldetektor später der Metalldetektor. Wilson Greathbatch und der Herzschrittmacher. Das erste Maschinengewehr. Hull und der erste 3D-Drucker. Die erste Pipeline. Das Erdöl. Seepipelines. Von der Erfindung der ersten funktionierenden Fernsehkamera durch einen einfachen Bauernjungen bis zum Einfluss eines Kampfflugzeugs auf die Entwicklung des faltbaren Kinderwagens.</p>	43:06
JJ338	<p>25/01/16/1,3GB/ZDFinfo Auf Leben und Tod Geistesblitze - Geniale Erfindungen Den elektrischen Stuhl erfand Thomas Edison. Sein Plan: Tötung durch Wechselstrom sollte die Wechselstrom-Technik seines Konkurrenten Westinghouse in Verruf bringen.</p>	30:58

Tr.	DB_032	Aufn.
	Edison, Nobel, Kennard, Fuld, Thompson - fünf Männer, deren Erfindungen die Welt verändert und erschüttert haben. Ihre Erfindungen verbreiten Angst und Schrecken und werden zum Milliardengeschäft.	
JJ339	25/01/16/1,9GB/ZDFinfo Bewegte Zeiten Geistesblitze - Geniale Erfindungen Die Idee beim Sonntagsfrühstück brachte Millionen in Bewegung: der Joggingsschuh mit Sohlen aus dem Waffeleisen. Joggen revolutionierte den Freizeitsport und wurde ein Milliardengeschäft. Das Zusammenklappen und Unterbringen auf kleinstem Raum ist das Konstruktionsprinzip von Kampfjets. Daran orientierte sich der Ingenieur Owen MacLaren bei der Entwicklung eines Kinderwagens für seine Enkel. Ergebnis: der Buggy, ein zusammenklappbares Raumwunder.	44:59
JJ340	25/01/16/1,9GB/ARD-alpha - Planet Wissen vom Kampf gegen den Waffenhandel Einschüchtern zwecklos Moderation: Dennis Wilms und Birgit Klaus Deutschland ist der drittgrößte Waffenexporteur der Welt - nach den USA und Russland. Im Angebot ist alles: Panzer, Kriegsschiffe und U-Boote. Dazu ein riesiges Arsenal an sogenannten Kleinwaffen. Gegen Letztere kämpft Jürgen Grässlin seit fast 30 Jahren an. Angetrieben wird der Freiburger Lehrer von den Schicksalen der Opfer, die er bei seinen Reisen in Kriegs- und Krisenregionen trifft. Jan van Aken ist ebenfalls viel in Kriegs- und Krisenregionen unterwegs, um den Weg deutscher Waffen zu verfolgen. Vor seiner Zeit als Bundestagsabgeordneter der Linken arbeitete der promovierte Biologe als UN-Waffeninspekteur. Der Waffenindustrie ist die Arbeit der beiden Pazifisten natürlich ein Dorn im Auge. Aber Jürgen Grässlin und Jan van Aken wissen auch viele Menschen hinter sich: Laut einer Emnid-Umfrage lehnen 78 Prozent der Deutschen Waffenexporte ab. > Jürgen Grässlin Eines kann man Jürgen Grässlin nicht vorwerfen: dass er sich einen leichten Gegner ausgesucht hätte. Der Freiburger Realschullehrer streut seit fast 30 Jahren Sand in das Getriebe deutscher Rüstungsfirmer. Dass er in diesem ungleichen Kampf besteht, liegt an seinem immensen Wissen über deutsche Waffen und den deutschen Waffenhandel. Außerdem vertrauen sich ihm immer wieder Mitarbeiter an, die in ihrem Unternehmen auf zweifelhafte Geschäfte gestoßen sind. > Jan van Aken führt seinen Kampf gegen Waffenexporte aus dem Bundestag heraus. Der promovierte Biologe ist Außenpolitischer Sprecher der Linken; davor war er Biowaffeninspekteur bei der UN und Kampagner bei Greenpeace. Seine Arbeit gegen den Rüstungsexport führt Jan van Aken immer wieder in Kriegs- und Krisengebiete. Bei den syrischen Rebellen entdeckte er jüngst deutsch-französische Milan-Raketen.	53:31
xyz	JJ343_25/01/16/87MB/tagesschau24 - Anne Will	
JJ344	25/01/16/1,7GB/tagesschau24 - sport inside > Doping in der Leichtathletik - Muss die Leichtathletik fürchten, aus dem olympischen Programm geschmissen zu werden? Sport inside mit neuen Recherchen zu Doping und Korruption im Leichtathletik-Weltverband. > WM-Affäre 2006 - Die Affäre um die Vergabe der Fußball-WM 2006 an Deutschland ist längst nicht aufgeklärt. Es geht vor allem um die ominöse Zahlung von 6,7 Millionen Euro. Sport inside geht der Frage nach, wohin das Geld ging. > Kampf um Freiheit - Thailands Nationalsport Muay Thai spielt in den überfüllten Gefängnissen eine besondere Rolle. Sind Häftlinge gut und erfolgreich, können sie mit einer Haftverkürzung rechnen.	40:06
xyz	JJ345_25/01/16/3,2MB/WDR 5 - Profit - Das Wirtschaftsmagazin	
xyz	JJ346_26/01/16/3,5GB/arte - Dicke Luft Wenn Städte ersticken Weltweit atmen 90 Prozent der Stadtbewohner feinstaubbelastete Luft. Pro Jahr sterben sieben Millionen Menschen an den Folgen der Luftverschmutzung. Bei Erwachsenen steigt die Zahl der Krebserkrankungen drastisch an, und Kinder leiden immer häufiger unter Asthma. In China und Indien ist der gesundheitsgefährdende Smog zum Dauerzustand geworden. Die Schadstoffbelastung ist kein lokales Phänomen mehr. Doch wie kann man sich schützen? Die Dokumentation "Dicke Luft - Wenn Städte ersticken" geht dem globalen Problem auf den Grund.	1:28:56

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>"Airkalypse" ist auch unter Wissenschaftlern eine gebräuchliche Bezeichnung für die Luftverschmutzung in Chinas und Indiens Millionenstädten. In Neu Delhi, der Stadt mit der schlechtesten Luft weltweit, überschreitet der Feinstaubgehalt an manchen Tagen aufgrund der Auto-Abgase die laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) zulässigen Grenzwerte um das 100-fache. Seit rund zehn Jahren breitet sich die sogenannte asiatische braune Wolke immer weiter aus, erreicht andere Kontinente und ist für die Erwärmung der Polarregion mitverantwortlich. Die Schadstoffe werden mit den Luftmassen überallhin transportiert. Weltweit sterben pro Jahr sieben Millionen Menschen an den Folgen der Feinstaubbelastung.</p> <p>Hauptverursacher sind Industrieanlagen wie Kohlekraftwerke und Kraftfahrzeuge, die Schadstoffe in die Atmosphäre abgeben. In Singrauli im Bundesstaat Madhya Pradesh leiden bereits viele Kinder unter Asthma, und häufig können sich die betroffenen Familien eine ärztliche Behandlung gar nicht leisten. Toxische Gase und starke Luftverunreinigung sind die Ursache. Schadstoffe in der Luft sind auch der Grund dafür, dass die Lebenserwartung in Europa nicht weiter steigt. Der Smog in Paris verkürzt die Lebenserwartung der dortigen Bevölkerung bereits um ein Jahr.</p> <p>In der Dokumentation beleuchten Wissenschaftler die Ursachen der stetig zunehmenden Luftverschmutzung. Politiker werden mit alarmierenden Fakten konfrontiert und gefragt, welchen Herausforderungen sich die globale Umweltpolitik stellen muss. Gibt es überhaupt realistische Maßnahmen? Im Gegensatz zur Klimaerwärmung, deren Auswirkungen erst in einigen Jahrzehnten in vollem Ausmaß spürbar sein werden, beeinträchtigt schadstoffbelastete Luft die Gesundheit unmittelbar und massiv und erfordert daher sofortiges und umfassendes Handeln.</p>	
xyz	JJ347_26/01/16/408MB/arte - Gespräch mit Jürgen Resch	
xyz	JJ348_26/01/16/831MB/Das Erste - Tagesschau	
xyz	<p>JJ349_26/01/16/90MB/DLF - der andere Vertrag EPAS <i>mit Manuskript</i> EPAs Freihandelsabkommen zwischen Europa und Afrika Von Nora Bauer</p> <p>Welche Folgen hat der globale Handel? Für ein Land oder eine Region und die Menschen, die dort leben? Afrika ist am Außenhandelsvolumen Europas mit etwa 2 Prozent beteiligt. Das soll sich jetzt ändern. Die EU möchte mit den Staaten Afrikas Freihandelsabkommen abschließen, die "Economic partnership agreements", kurz EPAs.</p> <p>Während die Unterhändler der EU schon auf die enormen Rohstoffe und die endlosen Hektar afrikanischen Ackerbodens spekulieren, verweigern die Afrikaner ihre Unterschrift. Sie befürchten eine Überschwemmung ihrer Märkte mit europäischen Waren. Schon führen die Europäer im großen Stil Milchviehherden ein, um den afrikanischen Verbraucher an den fremden Geschmack von Käse, Quark und Latte Macchiato zu gewöhnen.</p> <p>Befürworter der Abkommen erwarten eine Verdoppelung der Handelsvolumina in den kommenden zehn Jahren, Kritiker befürchten einen "run" auf die Rohstoffe und eine "Europäisierung" der Lebensgewohnheiten. Sie fordern Unterstützung für den Ausbau der heimischen Produktion, um die wirtschaftliche Entwicklung nicht zu blockieren und die Identität des Kontinents zu wahren.</p> <p>Aktion: „Stop EPA-Tour“ Produktion: DLF/WDR 2016</p>	
xyz	JJ350_26/01/16/2,5GB/Einsfestival - Die Antibiotika-Falle - Film von Antje Büll	
xyz	JJ353_27/01/16/617MB/3sat - Tagesschau	
xyz	<p>JJ354_27/01/16/2,4GB/PHOENIX - Bundestag Aktuelle Stunde zur Haltung der BRD-Regierung zu aktuellen Armuts- und Reichtumsstudien</p>	1:01:10
	JJ355_frei	
xyz	JJ356_27/01/16/172MB/tagesschau24 - Tagesthemen	
xyz	<p>JJ357_27/01/16/2GB/WDR Köln - Akte D - Das Versagen der Nachkriegsjustiz Ein Film von Christoph Weber</p> <p>Nachrichtenbilder, die in den vergangenen Monaten für Erstaunen gesorgt haben: Hochbetagte Männer werden verhaftet und vor Gericht gestellt, angeklagt für Verbrechen, die in der NS-Zeit</p>	42:03

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>begangen worden sind - vor mehr als 70 Jahren. Wie kann das sein? Was hat die deutsche Justiz in den Jahrzehnten der Nachkriegszeit gemacht? Warum hat sie so viele Täter weder gefasst noch verurteilt?</p> <p>Mehr als 500.000 Deutsche, so schätzen Historiker heute, waren an den Verbrechen des NS-Regimes beteiligt. Zunächst übernahmen die Alliierten die Aufgabe, die Schuldigen zu bestrafen. Bis 1949 wurden 50.000 NS-Täter abgeurteilt. Dann ging die Verfolgung von NS-Verbrechen in die Hände der deutschen Justiz über - seitdem sind nicht einmal mehr 1.000 Täter rechtskräftig verurteilt worden.</p> <p>Die Geschichte verlief in West- und Ostdeutschland sehr unterschiedlich - und hatte doch ein ähnliches Ergebnis. Während sich die DDR nach einigen spektakulären Schauprozessen für "nazifrei" erklärte, war es in der Bundesrepublik die Justiz selbst, die eine konsequente Verfolgung von NS-Verbrechen über Jahrzehnte verhinderte. Als sich nach dem Ende des Kalten Krieges Archive in aller Welt öffneten und Ermittler aus dem Ausland tätig wurden, sah man sich auch in Deutschland gezwungen zu handeln. Doch da war es in den meisten Fällen zu spät, die Täter waren verstorben oder verhandlungsunfähig. Die Dokumentation von Christoph Weber enthüllt, wie die Justiz dabei mitgewirkt hat, dass zahllose NS-Täter straffrei geblieben sind.</p> <p>"Akte D" ist eine neue, investigative Dokumentationsreihe, die die Zuschauer auf Spurensuche in die Vergangenheit mitnimmt und mit Mythen und Glorifizierungen der deutschen Nachkriegszeit aufräumt. 2015 wurde diese Reihe mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet.</p>	
xyz	<p>JJ358_28/01/16/2,7GB/PHOENIX - Auf der Flucht - Die afrikanische Völkerwanderung keine Hintergründe! ... Flüchtlingsdrama Angst und Verzweiflung AGITPROP zum militärischem Eingriff!</p>	
JJ359	<p>27/01/16 Aktuelle Stunde Bundestag Kommentare Erhard Scherfer JJ359-01_279MB/Bundestag JJ359-02_524MB/ Bundestag S.Gabriel Chancen des digitalen Wandels JJ359-03_182MB/ Bundestag [2] JJ359-03_PHOENIX -Bundestag [2]Chancen des digitalen Wandels dieLinke Halina Wawzyniak JJ359-04_807MB/Bundestag [3]Mietpreientwicklung SPD-Dennis Rohde JJ359-05_1,8GB/ Bundestag [4] Mietpreientwicklung, SPD- Dirk Wiese CDU Marie-Luise Dött, dieLinke Halina, Wawzyniak, Bü90/Grüne Renate Künast, CSU Michel Frieser, SPD Ulli Nissen, CSU Volker Ullrich, SPD Michael Groß, Kommentare Claudius Crönert JJ359-06_314MB/Bundestag [5] BW-Militäreinsatz Mali, SPD Niels Annen JJ359-07_229MB/Bundestag [6] BW-Militäreinsatz Mali, dieLinke Christine Buchholz JJ359-08_277MB/Bundestag [7] BW-Militäreinsatz Mali, CDU Elisabeth Motschmann versucht ehtische Rechtfertigung, mit Waffen, Frieden schaffen .und MINUSMA begründen JJ359-09_890MB/Bundestag - BW-Militäreinsatz Mali, Bü90/Grüne Agnieszka Brugger, SPD Lars Klingbeil, CSU Julia Obermeier, CDU Michel Vietz, CDU Thorsten Frei, Bü90/Grüne Omid Nouripour, CDU Henning Otte, JJ359-10_179MB/PHOENIX_vor_Ort Deutsche Bank, höchste Verluste seit bestehen 6,8Mrd.! Jahrespressekonferenz Vorst.Vors. John Cryan, CSU Reinhad Brandl JJ359-11_1,8GB/Bundestag [10]BW-Militäreinsatz Mali, SPD-Mitschernich Staatsknete für Wirtschaftsinteressen ..Kriegshilfe für IRAK/IS- Konflikt Peschmerger Siiden..Waffen ja! UN-Mandat gesetzlich „abgefedert“! <i>was immer das heißen mag!</i> 11:14 Abstimmergebnis 574, ja:502, nein 66,enthalten 6 12:17 die Linke Jan van Aken, Ausschnitte zu Debatten: S. Gabriel-Regierungserklärung, Chancen des digitalen Wandels Menschenrechte in Saudi-Arabien zum Arbeitsprogramm der EU-Kommission</p>	

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>JJ359-12_4,3GB/Bundestag, Debatte Menschenrechte in Saudi-Arabien.zum Arbeitsprogramm der EU-Kommission JJ359-13_4,3GB/Bundestag [11] JJ359-14_2,1GB/Bundestag [11] die Linke Dietmar Bartsch Bü90/Grüne: Kerstin Andre: u.a.die Abgeltungssteuer SPD- Daniela Kolbe Carsten Linnemann CDU dieLinke Sabine Zimmermann SPD- Kerstin Griese Bü90/Grüne Wolfgang Strengmann-Kuhn CDU Antje Lezius SPD Ralf Kapschak CSU Matthäus Strebl</p> <p style="text-align: center;">ein paar Blicke in die Besuchertribüne!</p>	
xyz	<p>JJ360_29/01/16/1,8GB/ARD-alpha - Die Illusion der Chancengleichheit Wie der Geldbeutel über Studium und Karriere entscheidet Die Story Das Studium ist die schönste Zeit des Lebens – so schwärmen gestandene Akademiker gerne, wenn sie an ihre eigenen Hochschuljahre zurückdenken. Damals hatte man Zeit, sich zu entfalten, etwas zu erleben, die Persönlichkeit reifen zu lassen. Wer allerdings heutzutage studiert, braucht vor allem gute Nerven, erheblichen Ehrgeiz, stabile Ellbogen und am besten vermögende Eltern. Anders ist ein erfolgreicher Abschluss an einer Uni kaum zu bekommen. Fast alle Studienfächer werden von den Unis mit einem Numerus Clausus (NC) verbarrikadiert. Wer kein Einser-Abi hat, muss oft jahrelang warten, bis er einen Studienplatz bekommt. Bestes Beispiel: Medizin. Hier liegt der NC mittlerweile bei 1,0-1,2. Wer schlechter ist, kommt auf die Warteliste und kann die Jahre oft nur über eine Ausbildung überbrücken. Um dieses Problem hat sich längst eine Anwaltsindustrie entwickelt: Für viel Geld können "schlechte" Abiturienten sich in ihren Wahlstudiengang einklagen. Dadurch gelangen vor allem Kinder begüterter Eltern in den Genuss des begehrten Studienplatzes. Die anderen haben das Nachsehen. Verschultes Studiensystem Der gute alte Diplom-Ingenieur, im In- und Ausland hoch anerkannt, wurde abgeschafft und durch den nebulösen "Master of irgendwas" ersetzt. Eine Folge der Harmonisierung auf EU-Ebene. Doch die Bachelor- und Masterstudiengänge werden für viele Studierende zum Alptraum. Statt Orientierung und Entwicklung an der Uni müssen sie mit aufgesetzten Scheuklappen und in Rekordzeit "Creditpoints" sammeln. n einem völlig verschulden Studiensystem, immer stur nach vorne und ohne Zeit und Erlaubnis zum kritischen Hinterfragen. Gleichzeitig bleibt meistens kaum noch Zeit, nebenher zu jobben, ohne den Erfolg des Studiums zu gefährden. Bis tief in den Abend muss gelernt werden – und am Wochenende auch. Die Statistik zeigt eindeutig: Wer keine begüterten Eltern im Hintergrund hat, der hat erheblich schlechtere Chancen, die zweite Hürde zum Master-Abschluss zu überwinden oder wird gleich in eine bezahlte Ausbildung abgedrängt. Geldbeutel der Eltern so wichtig wie Fleiß Die SR-Autorinnen Sigrid Born und Nicole Würth haben sich den aktuellen Alltag der Studierenden genau angeschaut und ziehen eine kritische Bilanz der Reformen seit dem sogenannten "Bologna-Prozess". Nach vielen Gesprächen und Interviews kommen sie zu dem Schluss: Viele der angestrebten Ziele wurden nicht erreicht, statt dessen ist der Geldbeutel der Eltern inzwischen für Studium und Karriere wieder genauso wichtig wie Fleiß und Intelligenz der Studierenden. Die häufig postulierte Chancengleichheit ist stärker denn je eine reine Illusion. <i>Ein Film von Sigrid Born und Nicole Würth</i></p>	44:03
xyz	<p>JJ363_29/01/16/2,5GB/PHOENIX Das Armutszeugnis Auf der Spur der UN Millenniumsziele Film von Marcus Niehaves und Carsten Behrendt Die reichen Nationen haben den armen Menschen ein Versprechen gegeben: die Millenniumsziele.</p>	

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>Was ist aus ihnen geworden? Auf einer persönlichen Spurensuche wollen die zwei ZDF-Reporter Carsten Behrendt und Marcus Niehaves herausfinden, ob die Welt tatsächlich besser geworden ist. Vor sechs Jahren waren sie schon einmal in Äthiopien, in Kambodscha und in Ecuador unterwegs. Damals haben sie Menschen getroffen und deren Geschichte in einem preisgekrönten Film erzählt. Aber wie geht es den Menschen heute?</p> <p>Eusebio kennen alle auf der Müllhalde unweit von Guayaquil. Kinder sehen Carsten Behrendt und Marcus Niehaves dort aber nicht mehr arbeiten - zumindest nicht hier auf der Müllhalde. Kinderarbeit ist in Ecuador mittlerweile verboten. In der Schule des Dorfes ist der Junge aber auch nicht. Eusebio gehört zu 240 000 Kindern in Ecuador, die nicht zur Schule gehen. Statt in der Schule, sitzt Eusebio zuhause und macht nichts. Er sitzt die Zeit ab, bis er wieder auf der Müllkippe arbeiten darf - zwei Jahre noch, dann ist er 18. Das Ziel der Vereinten Nationen war es, bis zum Jahr 2015 allen Kindern eine Primarschulbildung zu ermöglichen. Ziel verfehlt, weltweit - auch im Fall Eusebio.</p> <p>Zweite Station Äthiopien: Wo ist Bauer Negera? Carsten Behrendt und Marcus Niehaves suchen ihn mit einem Bild in der Hand. Vor sechs Jahren noch hat der junge Mann in einer kleinen Hütte auf dem Land gewohnt. Heute ist die Hütte verfallen, von Bauer Negera und seiner Familie keine Spur. Was ist aus ihm geworden? Lebt er noch? Wie geht es ihm?</p> <p>Auf dem Markt von Tulu Bolo fragen sich die Reporter durch und tatsächlich: Eine Frau erkennt den Mann - es ist ihr Nachbar. Bauer Negera musste seinen Beruf als Landwirt aufgeben. Die zwei Ochsen, die er für die Arbeit auf dem Feld bräuchte, konnte er sich nicht leisten. Heute lebt Negera in der Stadt, weil er hier immer wieder als Tagelöhner Arbeit findet. Eines der wichtigsten Ziele der großangelegten UN-Kampagne war es, die extreme Armut und den Hunger zu bekämpfen. Vor allem in Südostasien ist dieses Ziel erreicht worden - in vielen Teilen Afrikas nicht.</p> <p>Dritte Station Kambodscha: Frau Li Sophal ist tot. Die Nachricht schockiert die zwei Reporter. Die Mutter von fünf Kindern lebte vor sechs Jahren auf dem Dach des besetzten Kinos, mitten in Phnom Penh. Sie klagte bitterlich darüber, dass sie für sauberes Trinkwasser viel Geld zahlen müsse, dass ihre Kinder krank seien und sie hier einfach vergessen werden. Sechs Jahre später sind die Kinder allein.</p> <p>Die Zustände in diesem Slum sind katastrophal. Hunderte Menschen leben illegal und unbeachtet zwischen Müllbergen, Ratten und Fledermäusen. Für Carsten Behrendt und Marcus Niehaves ein Ort des Grauens, für die Bewohner Alltag, ihr Zuhause. Die Menschen mit sauberem Trinkwasser zu versorgen, war ein weiteres Ziel des großen UN-Versprechens. In vielen Ländern der Welt konnte dieses Ziel erreicht werden, auch im Kino bekommt jeder sauberes Wasser - allerdings nur, wenn er es sich kaufen kann.</p>	
xyz	JJ364_29/01/16/676MB/PHOENIX-Flüchtlings-Los-	
xyz	JJ365_29/01/16/797MB/tagesschau24 - Exakt	
xyz	JJ366_30/01/16/2,8MB/Bayern 2 - Breitengrad - Drogen-Hochburg Medellín	
xyz	<p>JJ367_30/01/16/2,1GB/PHOENIX</p> <p style="text-align: center;">Tage des Zorns</p> <p>Der Arabische Frühling - Eine Bilanz Ein Bilanz Film von Thomas Aders, Volker Schwenck, Sybille Müller, Natalie Steger Das Jahr 2011 wird in die Geschichte eingehen als das Jahr des Arabischen Frühlings. Landesweite Solidaritätsbekundungen in Tunesien und Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit und Korruption wuchsen sich in rasender Geschwindigkeit zu wütenden Massenprotesten und Volksaufständen im gesamten arabischen Raum aus. Auslöser für diese Rebellionen war die Selbstverbrennung eines jungen tunesischen Gemüsehändlers am 17.12.2010. Durch Behördenwillkür sah er seine Existenz gefährdet, Erniedrigungen durch die örtlichen Polizeikräfte nahmen ihm jede Zuversicht auf eine bessere Lebenssituation. Ohne diese Initialzündung wären die nachfolgenden Ereignisse des Arabischen Frühlings nicht denkbar. Während in Tunesien Diktator Ben Ali schnell und weitgehend friedlich gestürzt wurde, versuchten die übrigen Regime der arabischen Welt, den Willen nach mehr politischer Mitbestimmung, Freiheit und Gerechtigkeit mit brachialer Gewalt niederzuschlagen. Jedoch ohne Erfolg - zahlreiche Diktaturen wurden vom Volkszorn hinweggefegt. In der Mein Ausland Spezialausgabe Tage des Zorns - Der Arabische Frühling, Eine Bilanz blickt</p>	44:44

Tr.	DB_032	Aufn.
	<p>phoenix auf die Ereignisse in Nordafrika und im Nahen Osten seit dem Dezember 2010 und im Verlauf des Jahres 2011 zurück. Neben dieser historischen Betrachtung geht es auch um die aktuelle Situation und einen Ausblick auf die weitere politische und zivilgesellschaftliche Entwicklung in der arabischen Welt. Die Korrespondentinnen und Korrespondenten von ARD und ZDF zeichnen den Weg der Aufstände in Tunesien, Ägypten und Libyen von den Anfängen bis heute nach. Und wie der Bürgerkrieg in Syrien zu einem Flächenbrand führte, der wie fast kein anderer die Weltpolitik bewegt. Ein Flächenbrand, der eine der weltweit größten Fluchtbewegungen auslöste, und der in seinen Auswirkungen mitten in Europa angekommen ist.</p> <p>Fünf Jahre ist es her, dass die Aufstände und Revolutionen in der arabischen Welt ihren Anfang nahmen: Zum Jahrestag am 17. Dezember, dem Beginn der Demonstrationen in Tunesien, sendet phoenix einen ganzen Themenabend mit einer Spezialausgabe von Mein Ausland , hochkarätigen Dokumentationen und einer phoenix Runde. Was wurde aus den anfänglichen Hoffnungen auf Meinungsfreiheit, Wohlstand und Demokratie? Wie konnte es dazu kommen, dass Militärregime wieder an die Macht gelangten, Bürgerkriege entbrannten und Terroristen ganze Gebiete okkupierten? Und was hat die Rebellion vor fünf Jahren mit den Flüchtlingsströmen nach Europa zu tun?</p> <p>Vor fünf Jahren sah es aus wie eine historische Zäsur in der arabischen Welt, die Hoffnungen auf Demokratie waren groß heute hat man das Gefühl: Es ist vieles schiefgegangen , so die Programmgeschäftsführer Michael Hirz und Michaela Kolster. Am Beispiel des Arabischen Frühlings zeigt sich, dass es immer wichtiger wird, als Sender nicht nur auf nationale Jahrestage zu schauen, sondern den Zuschauern auch Hintergründe zu internationalen, großen geopolitischen Ereignissen zu liefern. Denn deren Ursachen und Folgen hängen heutzutage unmittelbar mit unserem politischen Handeln und unserer Lebenswelt zusammen.</p> <p>Mit dem 17. Dezember 2010 nahm die Rebellion ihren Anfang: Im tunesischen Sidi Bouzid, im armen Landesinneren, verbrennt sich der Gemüseverkäufer Mohamed Bouazizi aus Protest. Die Polizei hatte seine Ware beschlagnahmt. Sein Tod löst Demonstrationen aus er steht für die Behördenwillkür unter Diktator Ben Ali.</p> <p>Dokumentarische Programmschwerpunkte zum Arabischen Frühling sind auch in 2016 rund um die jeweiligen Jahrestage des Protestbeginns geplant: Der sonntägliche Geschichtssendeplatz Historische Ereignisse widmet sich am 24. Januar ab 14 Uhr der Rebellion in Ägypten. Am 14. Februar steht die Revolte gegen den damaligen libyschen Diktator Muammar Gaddafi im Vordergrund.</p>	
xyz	JJ369_	
	<p>PHOENIX - Wem gehört der Osten_ 1 bis3 im backup DB_029 von Archiv-03 übernehmen!</p>	
xyz	JJ370_	